

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hajo Gruber, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

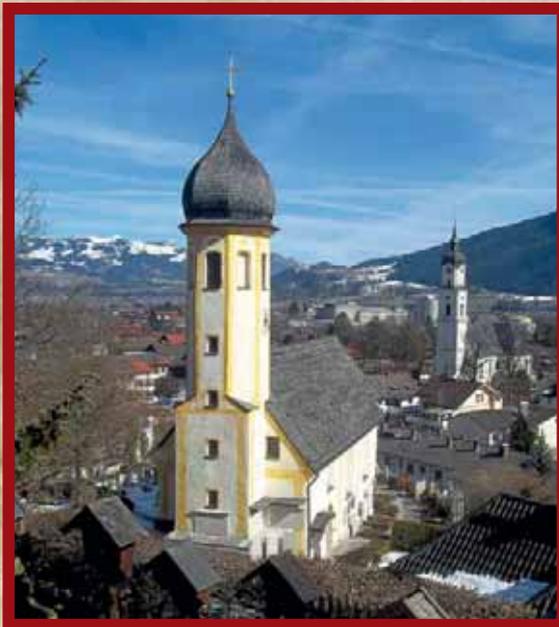
Nummer 188

März 2015

Jahrgang 2015

Ein besonderes Fest!

700-jähriges Jubiläum der Alten Pfarrkirche



Am 3. Mai feiert die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz die erstmals urkundliche Erwähnung der Alten Pfarrkirche am Buchberg vor 700 Jahren. Die Feier für das Kleinod in der Ortsmitte beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst im Freien an der Alten Pfarrkirche mit anschließender Festprozession zur neuen Pfarrkirche.

**Alle Kieferer, alle Vereine und alle Gruppen
sind zu dieser besonderen Jubiläumfeier
recht herzlich eingeladen.**

Gemeindliche Nachrichten

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Kieferer und Mühlbacher,

ich weiß nicht, ob es Ihnen auch so geht, aber kaum werden die Tage länger und die Sonne scheint wärmer, meint man, überall Frühlingsgefühle beobachten zu können. Die Natur erfüllt sich mit Leben und auch wir Menschen „kriechen“ wieder aus unseren warmen Behausungen.

Somit möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf zwei außergewöhnliche Veranstaltungen lenken: Unter dem Titel „Bayerischer Frühling“ veranstaltet die Kieferer Musik eine Festzeltwoche am Lindenweg. Das komplette Programm finden Sie im Innenteil der Kieferer Nachrichten.

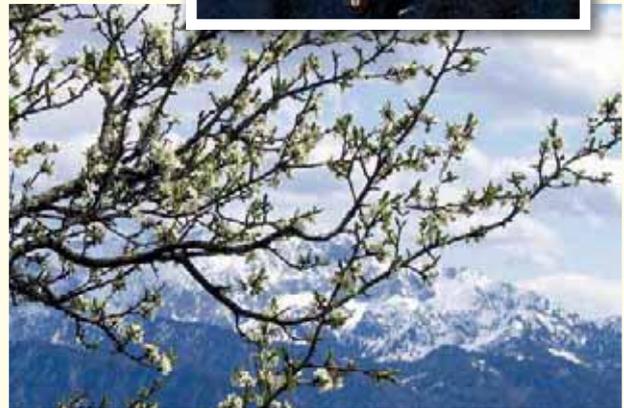
Ein ganz besonderes Fest ist die am 3. Mai stattfindende Jubiläumsfeier der Alten Pfarrkirche am Bergfriedhof. Vor 700 Jahren wurde dieses besondere „Ortsjuwel“ erstmals urkundlich erwähnt und prägt seitdem unser Ortsbild. Besonders zur Osterzeit, von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag, lohnt sich der Besuch des im Inneren der Alten Pfarrkirche aufgebauten Heiligen Grabes.

Zu beiden Festen darf ich Sie alle recht herzlich einladen.

Also, es tut sich also wieder einiges im Kulturdorf Kiefersfelden! Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der Kieferer Nachrichten, wünsche ich ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Hajo Gruber



Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

29.03. Herr Konrad Haab
13.04. Frau Anna Edenstraßer
28.04. Herr Raimund Neubauer
02.05. Frau Hannelore Martin
04.05. Herr Günther Buchner
19.05. Frau Gisela Stögmüller

85 JAHRE

08.04. Herr Johann Beyer
16.04. Frau Helga Räthel
24.04. Frau Gisela Dragomir

90 JAHRE

18.04. Herr Erhard Reh binder

91 JAHRE

21.04. Frau Elise Behamgruber
21.04. Frau Anneliese Beck

93 JAHRE

27.03. Herr Simon Wieser
20.04. Frau Katharina Kloo

94 JAHRE

25.03. Frau Helene Redl

97 JAHRE

22.05. Frau Hermine Scheiner

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



In Kiefersfelden geboren...

Ihren 90. Geburtstag feierte im Februar die von Geburt an in Kiefersfelden lebende Frau Maria Zierler.

Viel konnte Frau Zierler den anwesenden Gratulanten darunter auch 1. Bürgermeister Hajo Gruber über ihr Leben in Kiefersfelden erzählen. Mit ihrem Ehemann Ferdinand Zierler war sie 60 Jahre lang verheiratet bis er im Jahr 2007 verstarb. Die Mutter von 5 Kindern verbringt ihren Lebensabend im Seniorenheim Christine. Bürgermeister Gruber wünschte der Jubilarin noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Im Januar feierte die langjährige Gemeinderätin sowie beliebte Seniorenbeauftragte Frau Christa Herdl ihren 70. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde überbrachte ihr 1. Bürgermeister Hajo Gruber mit einem Blumenstrauß die besten Glückwünsche.



Baukosten niedriger als veranschlagt

Mit einer kleinen Feierstunde wurde der Kinderhort an der Grund- und Mittelschule in der Kieferer Dorfstraße eingeweiht. In seiner Begrüßungsrede freute sich Bürgermeister Hajo Gruber, „dass die Baukosten für die Tagesstätte ziemlich sicher unter der veranschlagten Summe bleiben werden“.



Mit Gesang und Tanz feierten die Kinder ihren neuen Hort.
Fotos Hoffmann

Bisher wurden erst knapp 960.000 Euro verbaut, vorgesehen waren exakt 1.050.000 Euro. 49,7 Prozent der Bauendsumme gibt es vom Freistaat als Zuschuss für dieses Projekt.

Jetzt stehen für zwei Gruppen von jeweils 25 schulpflichtigen Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren zwei Erzieherinnen und zwei Kinderpflegerinnen zur nachschulischen Betreuung bis 17 Uhr zur Verfügung. Eine warme Mahlzeit gibt es für alle sowie Hilfe bei den Hausaufgaben und auch die Ferienbetreuung ist in der neuen Einrichtung möglich.

Die eine Gruppe der Betreuungskinder wird ihren Aufenthalt im Erdgeschoss haben, die andere ist in den Räumlichkeiten des Obergeschosses untergebracht. Alle Zimmer und Flure sind hell und lichtdurchflutet, schön und individuell eingerichtet;

die Farbgebung folgt weitgehend den Intensionen und Anregungen der Mitarbeiter.

In das einstimmige und laute „Ja“ der Kinder zu ihrem neuen Hort reihte sich auch der Bürgermeister mit den Worten ein: „Wenn ein Werk getan ist, freut man sich und wenn es geglückt ist, darf man auch stolz sein“. Für ihn sei es wichtig, „den Kindern die maximale Erziehung angedeihen zu lassen“. Mit der Tagesstätte sei ein weiterer großer Schritt in diese Richtung getan worden. Die nicht unerhebliche Investition fuße auch auf dem Anspruch der Grenzkommune, eine familienfreundliche Gemeinde zu sein, dem auch ein wirtschaftlicher Faktor nicht abzuspochen sei, so Gruber. Letztlich dankte er allen Beteiligten und lud sie nach der offiziellen Eröffnungsfeier zu einem kleinen Imbiss ein.

Der maßgebliche Architekt, Raimund Baumann, zog ein kurzes Resümee: Nach der Planung des Horts von März bis August 2013 wurde im April des darauffolgenden Jahres mit den ersten Abrissarbeiten begonnen, bevor dann Anfang Dezember die Fertigstellung des neuen Anbaus gemeldet werden konnte. „In dieser Zeit musste einiges umgeplant werden, aber stets mit positivem Ende“, so Baumann. Das Team der Kindertagesstätte sei praktisch in jedem Bauabschnitt mit eingebunden gewesen. Er wünschte abschließend allen eine gute Zeit und stets viele Kinder in der Tagesstätte.

Mit „Gottes Segen“ und einem kurzen Gebet, angestimmt von den Geistlichen beider Konfessionen, endete die offizielle Einweihung. Die Kinder hatten mit ihren Betreuerinnen für diesen Tag ein Singspiel vorbereitet und unter dem großen Jubel der zahlreichen Ehrengäste führten sie mit Gesang und Tanz „Das Wetterhäusl“ auf. hko



Strom aus Klärschlamm

Mit dem jüngsten Beschluss des Gemeinderats wird im Gemeinschaftsklärwerk Kiefersfelden-Thiersee schon bald eine Mikro-Turbine der Firma VTA (Österreich) im Wert von rund 300.000 Euro installiert, die Inbetriebnahme des Kleinstromerzeugers ist für Juni/Juli vorgesehen.

Betriebsleiter Sepp Goldmann weiß um die Effizienz des Generators, der unter Volllast gefahren werden soll und dabei stündlich 30 Kilowattstunden (kWh) Energie erzeugen soll, die dann als Betriebsstrom für die Werksgebäude, als Heizung und für die Erwärmung des Schlammes Nutzen findet.



Die Mikro-Turbine in Kiefersfelden. Foto Hoffmann
Die Mikro-Turbine wird von Gasen angetrieben, die beim Faulprozess des Schlammes in den Klärbecken entstehen (Methangas).

Vereinfacht dargestellt, entsteht der Schlamm bei der Reinigung der Abwässer, die aus dem Umland in die Klärbecken eingeleitet werden. Dieser Schlamm wird dann permanent durchgemischt, zum Teil mit Erdgas erwärmt und dabei entstehen die so wichtigen Faulgase, die wiederum die Mikro-Turbine speisen.

Ein ganzjähriger Kreislauf, an dessen Ende Energie entsteht, die ins Netz eingespeist und weiterverwendet wird. So kann das entstehende Klärgas sowohl unter ökonomischen als auch unter ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll verwertet werden.

Die Mikro-Turbine kann problemlos in den Anlagenbetrieb eingegliedert und sowohl innerhalb wie außerhalb der Betriebsgebäude installiert werden. Geringer Wartungsaufwand, extrem niedrige Abgas- und Lärmemissionen und die Unempfindlichkeit gegenüber schwankenden Gasqualitäten sprechen für die kompakte Anlage, die sich in der Praxis bewährt hat und absolut zuverlässig sein soll. Die Investitionskosten von rund 300.000 Euro sollen sich in spätestens acht Jahren amortisiert haben, davon gehen der Hersteller VTA und Betriebsleiter Goldmann aus.

„Jetzt red i“

Mit der Fernsehsendung „Jetzt red i“ versuchte der Bayerische Rundfunk, einem breiten Publikum die Problematik rund um Maut und Brennerbasistunnel am Beispiel der Grenzgemeinde näherzubringen. Die Moderatoren Birgit Kappel und Tilmann Schöberl begrüßten dazu den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, den Fraktionschef der Grünen, Anton

Hofreiter, Landrat Wolfgang Berthaler und die Bürgermeister der Grenzgemeinden Kiefersfelden und Kufstein, Hajo Gruber und Martin Krumschnabel, im „Gruberhof-Stadl“. Zum Thema „Brennerbasistunnel“ äußerten die Bewohner des ohnehin schon schmalen Inntals die Befürchtung, durch die geplante Verdoppelung des Zugverkehrs von 180 auf 360 Zügen pro Tag komme es zu einer weiter steigenden Lärmbelastung und erheblichem Raubbau der Natur. Die Diskussionen und die Aussagen der Politiker brachten keine neuen Erkenntnisse. Fazit von Moderator Schöberl: „Die Idylle ist in Gefahr.“



**Südtiroler
Bauernladele**

*Macht der Osterhas' mal Pause
dann gwiss mit 'ner Südtiroler Jause*



Inh.: Christian Kurz
Lindenweg 3
83088 Kiefersfelden
Tel: +49 (0) 1 52/29 96 42 93
Tel: +43 (0) 6 81 / 10 44 27 84
christian@bauernladele.com

Öffnungszeiten:
Di 8.30 - 12.00 Uhr
Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Vorbestellung für Ostern erwünscht



Foto Hoffmann



Gemeinde Kiefersfelden

Öffentliche Bekanntmachung

BAUGRUND FÜR WOHNHAUS ZU VERKAUFEN



Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt, ein Baugrundstück (Fl.Nr. 316/5) am Schröckerweg mit einer Fläche von 420 m² zu verkaufen.

Das erschlossene Baugrundstück befindet sich in sonniger und ruhiger Aussichts-lage. Es ist mit einem Wohnhaus bebaubar, das sich in die bauliche Umgebung einfügen muss.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7, Telefon 08033/9765-13.

Kaufangebote nimmt die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden bis 31.12.2014 entgegen.



Gemeinde Kiefersfelden 2030 – Zukunft gemeinsam gestalten



Mit Ihnen als Unternehmer und Selbständige wollen wir die wichtigen Themen, die richtigen Weichen und die notwendigen Schritte definieren.

Zu diesem „Zukunftsabend für Kiefersfelden“ laden wir Sie als Gemeinde in enger Kooperation mit dem Ortsverband des Bundes der Selbständigen sehr herzlich ein.

**Montag, den 13. April 2015
um 19.30 Uhr in das Gasthaus zur Post in Kiefersfelden**

Diese Themen erwarten Sie:

- Begrüßung durch Hajo Gruber, 1. Bürgermeister
- Begrüßung durch Axel Weißmann und Hans Hollerith, Vorsitzende Bund der Selbständigen
- Impulsvortrag von Christian M. Klotz, Geschäftsführer BDS und

Standortentwickler „Kommune 3.0 – wie sehen Gemeinden der Zukunft aus“

- Ihre wichtigen Themen für die Weiterentwicklung der Gemeinde
- Definition der gemeinsamen Ziele und Schritte

Unser Ziel ist es, die Gemeinschaft der Unternehmer und Selbständigen am Ort zu stärken, gemeinsam zu handeln, erfolgreich zu kooperieren, gemeinsames Zielgruppen-Marketing zu entwickeln und die Kaufkraft am Ort zu binden und somit unser Kiefersfelden langfristig zu stärken.

Moderation des Abends: Christian M. Klotz

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Nehmen Sie sich unbedingt Zeit für diesen wichtigen Abend!

Marmorwerkstraße und Lohweg

Ab Montag, 23. März 2015 bis längstens Ende April wird in der Marmorwerkstraße und im Lohweg verstärkt Lkw-Verkehr stattfinden. Grund ist die Errichtung eines Schallschutzwalls

an der Bahnlinie beim Lohweg anschließend an die erneuerte Bahnbrücke. Besonders die Bewohner an diesen beiden Ortsstraßen werden um erhöhte Vorsicht gebeten.

**JETZT
KOMMT
FRÜHLING IN
MODE.**



**AN DIESEN NEUEN SNEAKERS KOMMT
NIEMAND VORBEI!**



LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE

**SCHUHAUS
HEUMANN**

83080 Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 15 14 · www.schuh-heumann.de

Fr.24.04.2015



Saisoneröffnung 2015

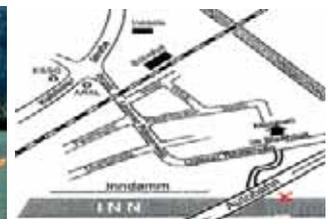
»» *Fährmann, hol' über!* ««

heißt es wieder zwischen Kiefersfelden und Ebbs am Kaisergebirge.

- Wir sind für sie da -

24.April bis 18.Oktober

täglich von **10:00** bis **17:00** Uhr. Die Überfahrt kostet **2 Euro**,
Kinder und Jugendliche bis **16** Jahre und Fahrräder werden **kostenlos** mitgenommen.





Partnerschaftsbesuch aus Damville vom 14. – 17. Mai 2015

Vom 14. – 17. Mai 2015 findet wieder der traditionelle Partnerschaftsbesuch unserer Freunde aus Damville statt. Bisher liegen 115 Anmeldungen aus Damville vor.



Wir wenden uns einerseits an die „bewährten“ Gastgeberfamilien, andererseits auch an diejenigen, die Interesse hätten, jemanden von unseren Gästen aufzunehmen. Die Anreise wird am Donnerstag den 14. Mai (Feiertag Christi Himmelfahrt) gegen 9.00 Uhr sein, die Abreise am Sonntag, den 17. Mai gegen 9.00 Uhr.

Unser Programm in Kurzform: Freitag gemeinsamer Ausflug per Bus nach Innsbruck. Besichtigung von Schloss Ambras mit Führung, gemeinsames Mittagessen. Führung durch die Altstadt oder Erkundung Innsbrucks auf eigene Faust. Am Samstag großer Festabend mit warmem und kaltem Buffet und musi-

kalischer Unterhaltung. Die Kosten für die französischen Gäste übernimmt das Komitee. Der Termin für den Info-Abend wird noch bekannt gegeben. Aktuelles können Sie auch auf unserer Homepage www.kiefersfelden.de/rathaus/damville nachlesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich unserer nun seit über 40 Jahren bestehenden Freundschaft anschließen würden. Anmeldungen werden bis 15.04.2015 bei Gerlinde Reiter, Tel. 08033/7799 oder unter kiefersfelden.damville@gmail.com erbeten.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Ihr Damville-Komitee Kiefersfelden

Claudia Huber
Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden
Spitzsteinstr.32, 83088 Kiefersfelden
Tel.Nr.: 08033-8424, Mail: c-hub@gmx.de

SHG Schlaganfallbetroffener Kiefersfelden

Ein Schlaganfall kann das Leben eines Menschen im wahrsten Sinne des Wortes „schlagartig“ völlig verändern. Die Folgen eines Schlaganfalls sind die mit Abstand häufigste Ursache einer dauerhaften körperlichen Behinderung im Erwachsenenalter. Die

Häufigkeit des Schlaganfalls nimmt mit steigendem Alter zu. So treten mehr als 80 Prozent aller Schlaganfälle jenseits des 60. Lebensjahres auf. Aufgrund der demographischen Entwicklung mit einem immer größeren Anteil älterer Bürger ist in den kommenden Jahren mit einer Zunahme der Erkrankungszahlen zu rechnen. Aber Schlaganfall ist keineswegs ausschließlich eine Erkrankung des alten Menschen, sondern betrifft häufig auch junge Menschen: Mehr als 15 % der Patienten sind jünger als 45 Jahre! Einen Schlaganfall kann man in jedem Alter erleiden, sogar Kinder können betroffen sein. Deshalb ist es besonders wichtig, in diesen schweren Zeiten Ansprechpartner an seiner Seite zu wissen, die dieses Schicksal entweder als Patient oder/und als Angehöriger selbst erlebt haben. Wir helfen weiter in allen anfallenden Bereichen rund um das Thema Schlaganfall. Aber auch das soziale Miteinander darf nicht zu kurz kommen. Deshalb treffen wir uns jeden ersten Montag im Monat laut Programmplanung. Ein kurzweiliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ist genauso wichtig, wie gewünschte Vorträge rund um das Thema Schlaganfall und Behinderung. Spielenachmittage oder Bingo sind ebenso beliebt, wie unsere jährlich stattfindenden Ausflüge.

Die SHG Kiefersfelden besteht seit nunmehr 17 Jahren. Neumitglieder sind uns immer herzlich willkommen.
Kontaktdaten:

1. Vorsitzende: Claudia Huber
Spitzsteinstr.32, 83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033 / 8424 , c-hub@gmx.de

2. Vorsitzende: Marianne Rolff
Bahnhofstr.27, 83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033 / 8190

<http://www.schlaganfall-in-bayern.de/index.html>

Bayerischer Verband Schlaganfallbetroffener e. V. (BVS e.V.)

Bayerischer Verband Schlaganfallbetroffener e. V.

Information
Beratung
Selbsthilfegruppen
Unterstützung
Hilfe zur Selbsthilfe

- Der BVS e.V. ist ein gemeinnütziger, sozialer Zusammenschluss Schlaganfallbetroffener und deren Angehöriger im Raum Bayern
- Wir bieten betroffenen Patienten Rat zu Prävention, Rehabilitation, Pflege und Hilfe bei der Antragstellung.
- Wir unterstützen Selbsthilfegruppen und deren Aufbau.

Jeder kann betroffen sein.
Auch Sie können helfen!

Alle sollten die Warnzeichen erkennen.

www.schlaganfall-in-bayern.de info@schlaganfall-bayern.de

In Kooperation mit DSN ZUKUNFT GESUNDHEIT e.V.

BAYERN
LERNEN
KOMMUNIKATION
DSN
ZUKUNFT
GESUNDHEIT e.V.
e.V. e. V.
Angehörige 15,7
80004 München
089/3 8035 30-0



Mit dem Hund unterwegs in Kiefersfelden

Sehr geehrter Hundehalter,

dank Ihrer Mitwirkung ist es uns möglich, unsere Landschaft weitgehend von Hundekot und Müll reinzuhalten. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken!

Wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde an den Freilaufzonen (siehe Plan) für Hunde ein gefahrloses Laufen entlang der Wege möglich ist. Rings um die Badeseen, am Kiefernbach und auf den Radwegen kommt es jedoch immer wieder zu Konflikten. Wir appellieren daher an Ihr Verständnis und bitten Sie, aus gegenseitiger Rücksichtnahme in der Nähe von Badeseen, Spaziergängern oder Radfahrern Ihre Hunde dicht neben sich zu führen oder sie anzuleinen.

Wir verweisen auf die Leinenpflicht nach § 1 der gemeindlichen Hundehaltungsverordnung sowie auf den § 3 „Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots“.

Wir haben daher folgende Bitten an Sie:

- Lassen Sie Ihre Hunde in der Vegetationsperiode nicht in Wiesen und Feldern laufen.
- Nehmen Sie an Seen und Bächen Rücksicht auf Badende.

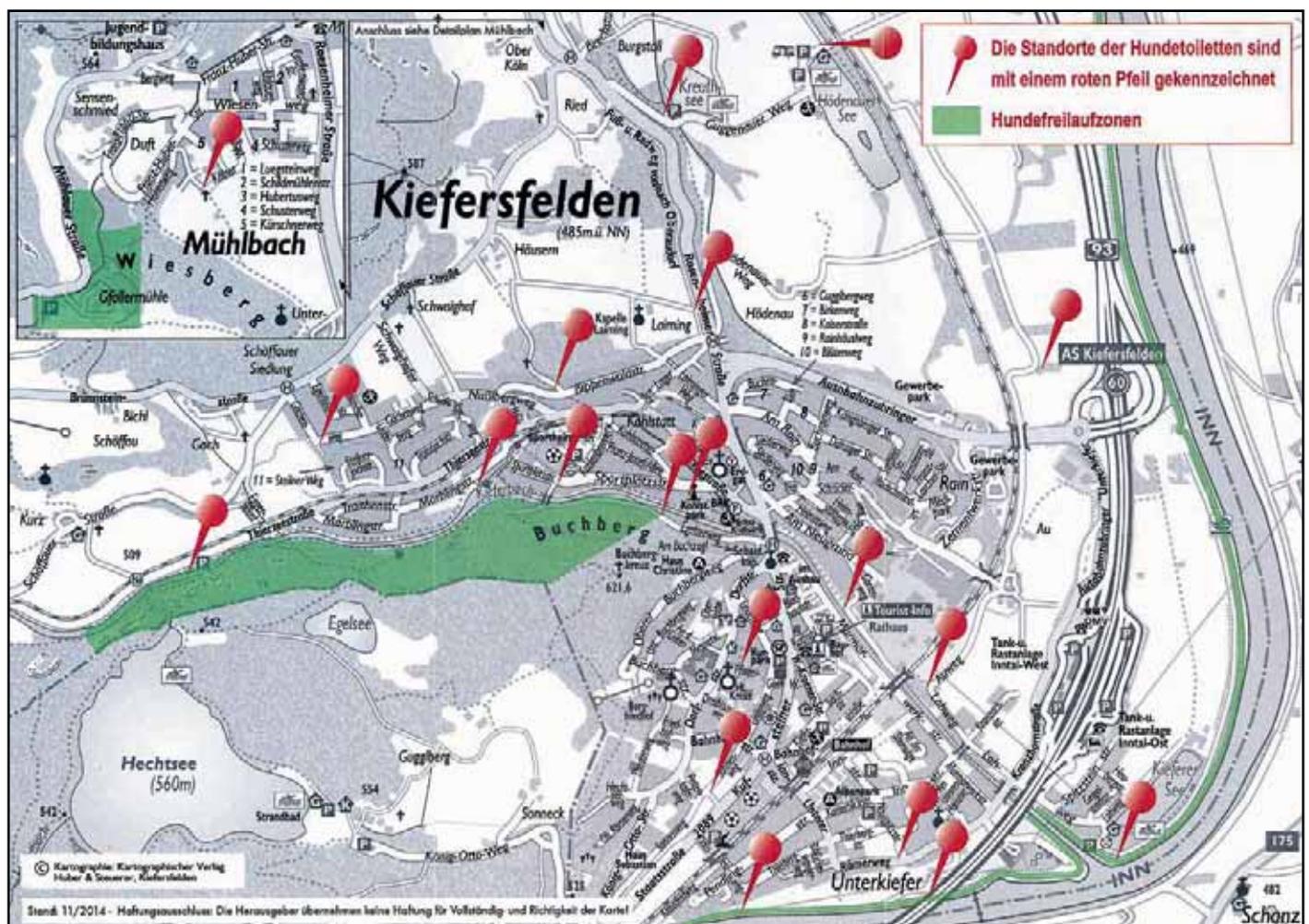
Um Ihnen die Suche nach den Kotpenderbeuteln und -ablagen zu erleichtern, bieten wir Ihnen einen Ortsplan mit deren Standorten und Hundefreilaufzonen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Spaziergänge mit Ihren Hunden.

Gerade unsere Landwirte danken Ihnen für Ihre Bemühungen: Das Gras der Weiden und Wiesen dient der Tierernährung und damit der Nahrungsmittelerzeugung. Hundekot wird beim Mähen jedoch über große Flächen und fein in den Futtermengen verteilt. Mit Hundekot verschmutztes Gras, Heu und Silage wird meist von Rindern verschmäht und kann bei Verzehr auch zu gesundheitlichen Schäden bei Nutztieren führen oder die Milchqualität verschlechtern!

Um hohe Maschinenschäden zu vermeiden, bitten wir Sie auch, keine „Stöckchen“ oder Steine in die Wiesen zu werfen und Ihrem Hund das Löcher graben zu verbieten.

Wir freuen uns über unsere schöne, offene Landschaft, die nicht überall von Mauern und Zäunen umgeben ist und bitten Sie daher, auch auf öffentlichen Grünflächen und entlang von Privatgärten Hundekot zu vermeiden.



Bayerische Ehrenamtsversicherung

1. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Wer ist versichert?

Versichert sind ehrenamtlich / freiwillig für das Gemeinwohl Tätige, die in Bayern aktiv sind oder deren Engagement von Bayern ausgeht (z.B. bei Exkursionen, die Landesgrenze überschreitenden Veranstaltungen oder Aktionen).

Die ehrenamtliche / freiwillige Tätigkeit muss in rechtlich selbstständigen Vereinigungen stattfinden. Vereine, Verbände, GmbHs, Stiftungen etc. sind also weiter in der Pflicht, für den Versicherungsschutz ihrer Ehrenamtlichen zu sorgen.

Wer ist nicht versichert?

- Die Organisation / Gemeinschaft, für die die Tätigkeit erbracht wird;
- Betreute, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen, Besucher usw., die nicht ehrenamtlich / freiwillig engagiert sind;
- Ehrenamtliche, für die das hier versicherte Haftpflichtrisiko anderweitig abgesichert ist.

Schadensbeispiele

- Eine privat organisierte Selbsthilfegruppe „Leben nach dem Herzinfarkt“ trifft sich zum Austausch bei einem Mitglied zu Hause. Der Gruppenleiter zerbricht versehentlich eine Vase, die Besitzerin verlangt Schadenersatz von ihm.
- Die Seniorengruppe eines Altenheims veranstaltet für die Senioren der Gemeinde einen Ausflug in die Berge. Auf der anspruchsvollen Route verunglückt ein Teilnehmer schwer. Er verklagt den Organisator auf Schadenersatz.
- Mehrere Bürger haben eine unselbstständige Nachbarschaftshilfe gegründet. Unterwegs zu einem Einsatz verursacht ein Gruppenmitglied unachtsam einen Verkehrsunfall. Die Geschädigten fordern Schadenersatz.

Versicherte Leistungen

- 2.000.000 Euro pauschal für Personen- und Sachschäden
- 100.000 Euro für Vermögensschäden

2. UNFALLVERSICHERUNG

Was ist versichert?

Die gleiche Personengruppe, wie bei der Haftpflichtversicherung. Jedoch besteht im Bereich der Unfallversicherung ein Versicherungsschutz auch für ehrenamtlich/freiwillig Tätige in rechtlich selbstständigen Strukturen. Das Wegerisiko ist mitversichert.

Wer ist nicht versichert?

- Betreute, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen, Besucher usw., die nicht ehrenamtlich / freiwillig engagiert sind;
- Personen, für die gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht;
- Personen, für die der Träger / die Vereinigung, für die sie ehrenamtlich tätig sind, bereits eine Unfallversicherung abgeschlossen hat
- Personen, die aufgrund einer eigenen Beitragsleistung bereits Versicherungsschutz genießen.

Schadensbeispiele

- Ein Mitarbeiter des Projektes „Altenpflege selbst organisiert“ stürzt auf dem direkten Weg vom ehrenamtlichen Einsatz nach Hause. Ein komplizierter Trümmerbruch beeinträchtigt die Bewegungsfreiheit eines Beines dauerhaft.
- Ein Mitglied des Jugendclubs „Kinder wollen klettern“ organisiert eine Bergwanderung. Bei der Geländeerkundung fällt der junge Mann in einen Spalt und bricht sich den Arm. Er muss per Hubschrauber antransportiert werden.

Für Haftpflicht- und Unfallversicherung gilt:

Der gebotene Versicherungsschutz ist nachrangig (subsidiär). Das heißt, eine anderweitig bestehende Haftpflicht- oder Unfallversicherung (gesetzlich wie privat) geht im Schadensfall der Landesversicherung vor.

Versicherte Leistungen

- 175.000 Euro maximal bei 100 % Invalidität
- 10.000 Euro im Todesfall
- 2.000 Euro für Zusatz-Heilkosten
- 1.000 Euro für Bergungskosten

Ein frohes Osterfest 2015

wünschen wir allen
Leserinnen und
Lesern der
Kieferer Nachrichten

Die Redaktion





Senioren- und Behindertentaxi seit 01. Januar 2015 in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden



Seit dem 01. Januar 2015 können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen: aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilflos)
B (blind)
G (80%)(oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in muss umsetzbar sein

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 18.00 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17:00 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

- Eigenbeteiligung 2,50 €/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person

Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon: 08033/2169



Wertstoffhof- Öffnungszeiten BIS 30. APRIL

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof- Öffnungszeiten VON 01. MAI BIS 31. OKTOBER

Montag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Tipps vom Wertstoffhof

- Abfälle aus der medizinischen Versorgung können nicht am Wertstoffhof abgegeben werden. Entsorgung nur über gewerbliche Entsorger (Internet).
- Gasflaschen jedweder Art können nicht über den Wertstoffhof entsorgt werden. Annahme nur bei der Firma Eder Brennstoffe (Tel. 08031/862 63) möglich!
- Ölöfen und Benzinrasenmäher können nur entleert angenommen werden. Eine Entleerung vor Ort ist nicht möglich.
- Styropor aus dem Baubereich muss über den Sperrmüll kostenpflichtig entsorgt werden.

Bei Isoliermaterial wie z.B. KMF

(=Künstliche Mineralfasern wie Glaswolle, Steinwolle, Dämm- oder Isoliermaterialien) handelt es sich um gefährliche Abfälle, die der Andienungspflicht an den Landkreis unterliegen. Mengen ab 2 m³ sind deshalb staubdicht verpackt bei der Zweigstelle der Landkreismüllabfuhr in Bad Aibling, Daimlerstr. 5 (Tel. 080031 / 392 – 1555, Preis ca. 30,00 €/m³) abzugeben! Sollte sich dennoch die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer nicht vermeiden lassen, sind bei der Annahme die Mengenschwellen (Maximalmenge 2 m³ in Folie, z.B. Müllsack, verpackt) einzuhalten!





Abfallgebühren; Gebührenermäßigung bei besonderen Härtefällen



Verwaltungsrichtlinie zur Härtefallregelung gemäß § 6 Abs. 4 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Rosenheim vom 18.12.1991 (Amtsblatt des Landkreises Rosenheim Nr. 07 vom 29.06.2012)

1. Privaten Haushalten

- in denen ständig eine Person lebt, die dauerhaft in größerem Maße Hygieneartikel (Windeln, Einlagen, u.ä.) benötigt und deshalb regelmäßig größere Restmüllmengen als üblich zu entsorgen sind,
 - in denen ständig mindestens zwei Kinder leben, die das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- wird in Anwendung der Härtefallregelung des § 6 Abs. 4 die Gebühr bei Vorliegen einer sozialen Härte um 50 % der Normalgebühr für ein 80 l Restmüllgefäß ermäßigt.

2. Der Antrag auf Gebührenermäßigung ist schriftlich bei der zuständigen Gemeinde einzureichen. Die Voraussetzungen für das Vorliegen der Ermäßigungsgründe und einer sozialen Härte sind formlos glaubhaft zu machen.

3. Bei Mietwohngrundstücken wird die Ermäßigung gegenüber dem Grundstückseigentümer/Gebührenpflichtigen zugunsten der Person/des Haushalts ausgesprochen, für den die Härtefallregelung angewendet wird.

4. Der Vollzug der Härtefallregelung obliegt ab sofort der jeweiligen Gemeinde im Rahmen der Gebührenfestsetzung.

Kostenlose Rentenberatung



Deutsche
Rentenversicherung
Bayern Süd

Zu aktuellen Themen und Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung steht allen Ratsuchenden der ehrenamtliche Versicherterberater Siegfried Weigl, Kaiserstr. 6, 83088 Kiefersfelden, **Telefon 08033-304158 am 3. Donnerstag eines Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden** mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Sprechstunden besteht die Möglichkeit, das Versicherungskonto klären zu lassen, Auskünfte über Rentenansprüche einzuholen und ggf. für notwendige Antragstellung einen Termin zu vereinbaren. Eine telefonische

Anmeldung ist erwünscht, um Wartezeiten zu vermeiden und evtl. Terminänderung zu erfahren. Bitte ggf. Info im Lokalteil im OVB beachten.

Kostenlose Beratung und Aufnahme von Rentenanträgen auch außerhalb dieser Beratungsstunden nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagen mit: Personalausweis bzw. Reisepass (unbedingt notwendig), Rentenversicherungsnummer und verfügbare Rentenunterlagen.

Die Rathaus- Sprechzeiten

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 – 17.00 Uhr

Gemeinderatssitzungen im April und Mai

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 15. April und am Mittwoch, 20. Mai 2015 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss (VORMALS BAUAUSSCHUSS) im April und Mai

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses (vormals Bauausschuss) finden jeweils am Mittwoch, 01. April und 06. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!



„Zu verschenken“

In der nächsten Ausgabe der Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

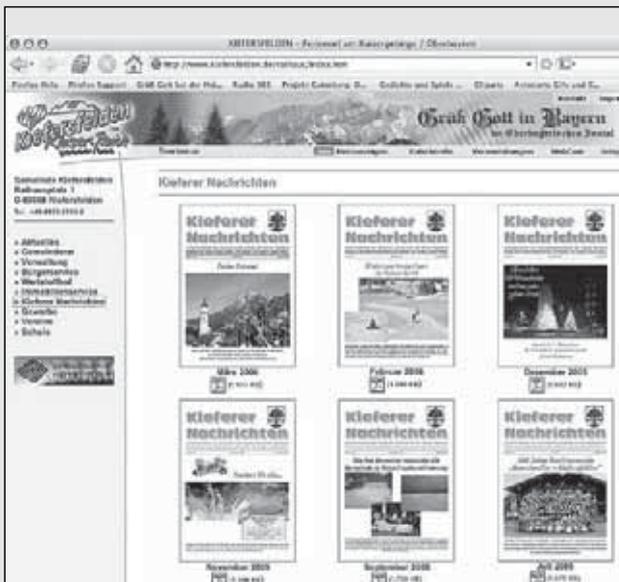
Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände, bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden, an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Zu verschenken:

- Jugend-Hochbett m. Matratze, Ledercouch 2-Sitzer senffarben, Tel. 302752

Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 08. Mai 2015, 10.00 Uhr

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 08. Mai 2015, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 22. Mai 2015

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

schnell & zuverlässig

Sebastian

Schreiner Kurz

Dorfstr. 15 83080 Oberaudorf/Ndf. Tel: 0 80 33/12 99 Mobil: 01 51 /25 76 91 40

- Holz - & Bautenschutz
- Reparatur - Service für Möbel, Türen, Fenster
- Holz - Objekte
- Parkett - Laminatböden
- Montagearbeiten





Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Ihre Feuerwehr informiert

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR KIEFERSFELDEN FÜR DAS JAHR 2014

Vorstand Josef Steigenberger eröffnete am 24.01.15 um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kiefersfelden beim Schauenwirt und informierte von regem Vereinsleben.

Die Wahl des Schriftführers wurde aus organisatorischen Gründen, in Abstimmung mit den anwesenden Vereinsmitgliedern, vorgezogen. Dabei wurde Christian Schuler zum neuen Schriftführer gewählt und übernahm dieses Amt vom jetzigen Bürgermeister Hajo Gruber.

Kommandant Joachim Buchmann berichtete von 8.050,5 Stunden im Jahr 2014, die freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinde und Bürger der Gemeinde an Übung-, Einsatz- und Instandhaltungszeit geleistet wurden. Derzeit leisten 70 Bürger aktiven Feuerwehrdienst, wovon 8 Feuerwehranwärter zu nennen sind. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 11 Jugendlichen.

Die Feuerwehr wurde zu 138 Einsätzen mit 2.024 Einsatzstunden gerufen. Der Einsatzschwerpunkt lag im letzten Jahr bei der Beseitigung der Sturmschäden vom 20.07.14. An 24 Einsatzstellen in Kiefersfelden mussten umgestürzte Bäume beseitigt und überflutete Keller leergepumpt werden. Dabei wurde die Kieferer Wehr durch die Kameraden aus Mühlbach und Oberaudorf unterstützt. Die Kieferer Wehr war auch bei vielen Unfällen auf der Autobahn, als auch beim Hochwassereinsatz in Thansau gefordert. Unter anderem waren noch 14 Brände, 21 Sicherheitswachen, 14 Fehlalarme, 5 Bootseinsätze und weitere 59 technische Hilfeleistungen zu bewältigen.

Der Kommandant berichtete von 92 Übungen für die 70 Aktiven. Des Weiteren nahmen 18 Feuerwehrkameraden an Lehrgängen an den Feuerweherschulen in Regensburg, Würzburg und Geretsried sowie auf Landkreisebene teil. 21 Mann nahmen an einem Erste-Hilfetaining teil. 10 junge Männer und eine Frau legten die Truppmannprüfung Teil 1 oder Teil 2 ab. 5 Mann haben das österreichische Atemschutzleistungsabzeichen in Scheffau bestanden, davon zweimal in Bronze, einmal in Silber und zweimal in Gold. Mit dem Ausbildungsstand sowie der Einsatzbereitschaft der Mannschaft zeigte sich Kommandant Buchmann besonders zufrieden. Für Instandhaltung und Organisation wurden ca. 2.731 Stunden aufgewendet.

Durch den Feuerwehrverein konnten 2014 weitere 4 Tauchpumpensätze klein, ein Tauchpumpensatz groß, 1 Wassersauger, 6 Funkmelder und eine vom Land Bayern bezuschusste Wärmebildkamera mit Spendengeldern angeschafft werden. Größte Anschaffung war jedoch der Mannschaftstransporter für die Jugendfeuerwehr, der sich auch bei den Sturmeinsätzen und beim Ausbildungsbetrieb schon bestens bewährt hat.



Als neue Mitglieder in der Feuerwehr konnte Georg Schütz jun., Michael Ranke, Florian Herdl, Steffi Caron, Antonio Ellmerer, Sebastian Hogl und Richard Holzer begrüßt werden.

Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich der Kommandant bei seinem Stellvertreter, Fred Schroller, der Gemeinde, der Vorstandschaft, den Gruppenführern, der Mannschaft und den Bürgern von Kiefersfelden für die Spenden im abgelaufenen Jahr.

Anschließend folgte der Bericht des „alten“ Schriftführers Hajo Gruber sowie des Kassiers Stefan Ellmerer. Die versammelten Mitglieder erteilten dem Kassier nach Bestätigung einer vorbildlichen Kassenführung durch die Kassenprüfer die Entlastung.

Der Jugendwart Georg Fuchs berichtete in seiner Übersicht über die zahlreichen Aktionen der Jugendfeuerwehr im abgelaufenen Jahr.

Nach den Berichten wurde die turnusgemäße Wahl der Beisitzer und Kassenprüfer abgehalten. Zu den Beisitzern in der Vorstandschaft wurden Kilian Hager und Karl Becker wiedergewählt. Die Wahl der Kassenprüfer entfiel auf Sebastian Andrä und Anderl Bleier. Nach den Wahlen fand die Übergabe der Zeugnisse zur bestandenen Truppmannausbildung statt. Michael Ranke und



Korbinian Zöllner wurden vom Kommandanten Joachim Buchmann per Handschlag Dienst verpflichtet.



Anschließend wurde Hajo Gruber vom 1. Vorstand Sepp Steigenberger für seine über 30-jährige Vereinstätigkeit als Schriftführer geehrt. Kreisbrandmeister Hans Huber überreichte hierzu auch noch die Bayerische Ehrenmedaille des Feuerwehrlandesverbandes an Hajo Gruber.

Für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst wurden Andreas Gruber und Wast Andrä vom Kreisbrandmeister Huber mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold geehrt.

Für das Jahr 2015 wurde bereits eine kleine Vorschau gehalten. Des Weiteren müsse man sich auch in nächster Zukunft über eine Verbesserung der Infrastruktur Gedanken machen, da das Feuerwehrhaus in keinster Weise mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Dies wurde auch bereits 2013 durch den Fachberater der Regierung von Oberbayern vor Ort bestätigt.

1. Bürgermeister Hajo Gruber dankte in höchster Anerkennung seiner Wehr und stellte fest, dass die Gemeinde alles in ihrer Macht stehende tun werde, um ihre Wehr zu unterstützen.

Wast Leitner bedankte sich im Namen der Mühlbacher Feuerwehr, KBM Hans Huber für die Inspektion und Stefan Raithel für die Polizeiinspektion Kiefersfelden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Vorstand Steigenberger bei der Vorstandschaft, den Kommandanten, den Löschmeistern und der gesamten Mannschaft. Ebenso beim Altbürgermeister Erwin Rinner, Bürgermeister Gruber, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, den Nachbarwehren Mühlbach und Kufstein, dem Roten Kreuz und der Polizei dankte er für die gute Zusammenarbeit.

Besonders bedankte er sich jedoch bei den Kieferer Bürgern und Betrieben für deren Spenden, mit der sie die Arbeit der Feuerwehr stark unterstützen.

FEUERWEHR KIEFERSFELDEN „RUHIGER FEBRUAR“

Am 11.02.15 ab 18.45 Uhr stellte die Feuerwehr Kiefersfelden bei der Livesendung „Jetzt red i“ auf Anforderung des Bayerischen Rundfunks eine Sicherheitswache. Zur dringenden Wohnungsöffnung wurde die Kieferer Wehr am 16. Februar um 17.14 Uhr von der Polizei in den Buchrainweg gerufen. Nach kurzer Zeit öffnete eine Person, die zu öffnende Wohnung selber. Ein Eingreifen war nicht mehr erforderlich. Brandmeldealarm „Pur Vital Oberaudorf“ war das Einsatzstichwort am 18.02.15 um 08.08 Uhr. Wie sich nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich um einen Fehlalarm, der durch Handwerkerarbeiten aus-

gelöst wurde, so dass sofort wieder abgerückt werden konnte. Zur Beseitigung einer gefährlichen Dachlawine alarmierte die Polizei Kiefersfelden am Samstag, den 21. Februar um 17.08 Uhr die Kieferer Wehr in den Schröckerweg, da Gefahr im Verzug bestand. Ein kleiner Teil der Schneemassen auf dem Dach eines Gebäudes des ehemaligen Zementwerks rutschte bereits ab und fiel auf die vielbefahrene Straße. Glücklicherweise wurden dabei keine Personen verletzt oder Fahrzeuge beschädigt. Weitere Schneemassen drohten abzurutschen. Zur Unterstützung der Kieferer Wehr wurde die Drehleiter der Feuerwehr Kufstein angefordert, da das Dach auf einer Höhe von ca. 25 m nicht betreten werden konnte. Mit Hilfe eines Wassermonitors wurde der restliche Schnee zum Abrutschen gebracht. Während des Einsatzes war der Schröckerweg für ca. eineinhalb Stunden



gesperrt. Anschließend wurde die Straße noch vom Bauhof mit einem Lader geräumt. Am Sonntagmorgen, den 01.03.15 gelangten aufgrund eines Defektes in einer Heizungsanlage in Oberaudorf über das Kanalnetz große Mengen Heizöl in die Kläranlage Niederaudorf. Die Feuerwehr Kiefersfelden unterstützte die Feuerwehr Niederaudorf und Oberaudorf bei dem Ölunfall mit verschiedenen Bindematerialien zur Aufnahme des Öls aus der Kläranlage. Die Brandschutzerziehung für die dritten Klassen der Grundschule Kiefersfelden wurde am Freitag, den 06. März im Feuerwehrhaus durch zwei Mitglieder der Kieferer Wehr abgehalten.

ERFOLGREICHE SKIMANNSCHAFT

Bei der diesjährigen Feuerwehrskimeisterschaft des Landkreises Rosenheim, die von der Feuerwehr Oberaudorf am Hocheck ausgerichtet wurde, hat die Mannschaft der Kieferer Wehr am 30. Januar 2015 den sehr guten dritten Platz belegt. Georg Schütz jun. konnte sogar in der Einzelwertung den 4. Platz erreichen. Die Mannschaft setzte sich aus Georg Schütz jun., Phillip Weidel, Richard Holzer, Andreas Gruber jun. und Christoph Buchmann zusammen.





SANITÄTSBEREITSCHAFT

Am 14. Februar war es auch im Landkreis Rosenheim soweit: 190 Asylbewerber wurden im Rahmen des Winternotfallplans Asyl der Bayerischen Staatsregierung in der Turnhalle des Gymnasiums Raubling untergebracht.

Zur sanitätsdienstlichen Unterstützung der Registrierung am Ankunftstag wurden wir mit unserem Krankentransportwagen alarmiert und waren hier mit zwei Helfern von 14.00 bis 22.00 Uhr im Einsatz. Einen Tag später, am 15. Februar, bat uns die Wasserwacht Flintsbach um Unterstützung bei der Absicherung des Faschingszuges. Bei guter Stimmung konnten wir unsere Inntaler Kameraden mit 5 Helfern und zwei Fahrzeugen verstärken und gleichzeitig dem Faschingstreiben beiwohnen.

SENIOREN

Bei unserem ersten Seniorennachmittag im Jahr 2015 fand am Samstag, den 17.1., unsere Faschingsfeier statt. Bei leckeren Vanillekräpfen ließen wir es uns an diesem Nachmittag gut gehen. Am Samstag, den 21.2., trafen wir uns wieder zum „normalen“ Kaffeeklatsch, ganz ohne Verkleidung. Bei Kaffee & Kuchen wurde wieder so manche Neuigkeit ausgetauscht. Zu unserem nächsten Treffen laden wir ganz herzlich zum Osterfrühstück ein. Dieses findet am Samstag, den 21.03.2015 um 11.00 Uhr statt. Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter. Wir treffen uns jeden dritten Samstag im Monat in unseren Räumen des BRK in der Thierseestraße in Kiefersfelden.

Vielen Dank an Christa Herdl und Evi Fleischmann für die Unterstützung beim Vorbereiten, Herrichten und Aufräumen.



Veranstaltungskalender vom 20.03. bis 22.05.2015

Sa 21.03.	15.30	Gasthof Schaupenwirt, Beirats- und Vorstandssitzung der Museums-Eisenbahn-Gemeinschaft Wachtl e.V.	So 19.04.	10.15	Kloster Reisach, Motorrad-Segnung mit Ausfahrt, 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Segnung, anschl. Ausfahrt, Bewirtung im Klosterhof
	18.00	Gasthof Schaupenwirt, Beirats- und Vorstandssitzung der Museums-Eisenbahn-Gemeinschaft Wachtl e.V.	Fr 24.04.	18.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Noch allein in Kiefersfelden und Umgebung?“ Das muss nicht sein. Jeden letzten Freitag im Monat niveauvolles Dating mit Candlelightbuffet. Voranmeldung erforderlich!
	19.00	Gruberhofstadl, Starkbierfest im Gruberhofstadl – unter neuer Bewirtung		19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt, „O'zapft ist“, Eröffnung und Bieranstich mit der Musikkapelle Kiefersfelden
Fr 27.03	18.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Noch allein in Kiefersfelden und Umgebung?“ Das muss nicht sein. Jeden letzten Freitag im Monat niveauvolles Dating mit Candlelightbuffet. Voranmeldung erforderlich!	Sa 25.04.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt, mit Schwung ins Wochenende, Riesenstimmung mit den „Stoabach Baum“
Sa 28.03.	19.00	Schulturnhalle, Frühjahrs-Freundschaftskonzert der Musikkapelle Kiefersfelden und der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach, Blasmusik und Unterhaltung.	So 26.04.	06.00-10.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – bayerischer Morgentanz mit der Kirnstoaner Tanzmusik und Tanzmeister Sepp Gotzlrirsch, Eintritt frei
So 29.03.	09.00	Bergfriedhof, Palmweihe und Prozession, Festgottesdienst, Palmweihe am Bergfriedhof und Prozession zur Pfarrkirche Hl. Kreuz		10.00-14.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – Frühschoppen & Boxen, Boxkampf Auswahl Bayern & Tirol, musikalisch umrahmt von den Kranzachern, Eintritt 5,00 €
	10.30	Gruberhofstadl, traditionelles Palmwürsteessen mit der Musikkapelle Kiefersfelden	Mo 27.04.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Kesselfleischessen“, Festzeltbetrieb mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach
Do 02.04.	17.00	Evangelische Kirche, Thierseestraße, Gründonnerstagsgottesdienst	Di 28.04.	19.00-23.00	Gasthof Schaupenwirt, Inntaler Musikwoche, musikalischer Abend, Eintritt 4,00 €
Fr 03.04.	09.00	Evangelische Kirche, Thierseestraße, Karfreitagsgottesdienst	Mi 29.04.	14.00-17.00	Schopperalm, zünftiger Almnachmittag mit Musik
	09.00-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), „Heiliges Grab“ in der alten Bergfriedhofskirche zur Anbetung geöffnet		19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt, zünftiger Abend mit der Musikkapelle Großholzhausen
Sa 04.04.	09.00-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), „Heiliges Grab“ in der alten Bergfriedhofskirche zur Anbetung geöffnet	Do 30.04.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Wellküren“, ab 17.00 Uhr Festzeltbetrieb, ab 19.00 Uhr Unterhaltung mit Blasmusik, ab 20.00 Uhr „Wellküren“ mit dem Programm „Herzsticht“, satirisches Dauerfeuerwerk, Eintritt: 19.00 € / Person
So 05.04.	09.00	Evangelische Kirche, Osterfestgottesdienst	Fr 01.05.	06.00	Kiefersfelden, Musikkapelle Kiefersfelden, traditioneller Weckruf
	09.00-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), „Heiliges Grab“ in der alten Bergfriedhofskirche zur Anbetung geöffnet		06.00	Mühlbach, Weckruf, Sensenschmied Musikkapelle marschiert zum Weckruf durch den Ort
Mo	09.00-18.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), „Heiliges Grab“ in der alten Bergfriedhofskirche zur Anbetung geöffnet		10.00-16.00	Schopperalm, Start in die neue Almsaison auf der Schopperalm, Weißwurstfrühstück und leckere Schmankerl aus der bayerischen Küche
	10.30	Evangelische Kirche, Gospelgottesdienst		11.00-15.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – Frühschoppen mit der Dettendorfer Werksmusik, Frühschoppen und Mittagstisch
Mi 10.04.	18.00	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Straße (am Sportplatz), Seniorenturnier			
Sa 11.04.	08.00	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Straße (am Sportplatz), Saisoneroöffnungsschießen der Kiefersfeldener Stockschützen			
	15.30	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14, mit dem Stück „Die Hechtsee-Nixe“			
Sa 18.04.	10.00-16.00	Wachtl-Bahn-Werkstätte, Feldweg 8a, Fortbildungsterricht für Betriebseisenbahner im Sozialgebäude			



	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – Wochenendstimmung mit der „Sturzbach-Musik“		15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Die Hechtsee-Nixe“
Sa 02.05.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt, Gaudi mit der Musikkapelle Großkarolinenfeld, die Stimmungskapelle vom Rosenheimer Herbstfest	Fr 15.05.	15.30	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Straße, Dorfturnier
So 03.05.	09.00	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche), Kieferer Fest – 700 Jahre Bergfriedhofskirche, Festgottesdienst an der alten Pfarrkirche anschl. Prozession zur Pfarrkirche	Sa 16.05.	08.00	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Straße, Dorfturnier
	11.00-15.00	Festzelt an der Sparkasse, Kieferer Bierzelt – Radio Charivari-Frühshoppen, Livesendung aus dem Festzelt mit Woiggabruch Musik, Gießenbachklang, Kirnstoana Trio, Musischmaus, Schmitt'n Krainer, Stresemänner		10.00-17.00	Trialgelände, Thierseestraße, Süddeutsche Meisterschaft im Fahrradtrial
Di 05.05.	19.00	Trojer Kapelle beim Trojerhof, Maiandacht in der Trojerkapelle mit dem Männergesangsverein	So 17.05.	09.00	Trialgelände, Thierseestraße, Süddeutsche Meisterschaft im Fahrradtrial
Mi 06.05.	16.00	Festzelt am Lindenweg, „Trollkonzert für die ganze Familie“, Wurliz der kleine Troll spielt in Kiefersfelden, „Frisches Grün im Buchenwald“, Kartenvorverkauf in der Kaiser-Reich Information, Eintritt: 6,00 €		10.00	Sparkassen-Parkplatz, Kufsteiner Straße, Frühjahrsfahrt-Motorsport, Gäste sind herzlich willkommen!
Sa 09.05.	09.00	Festzelt am Lindenweg, Maimarkt mit Festzeltbetrieb und Musik	Mi 20.05.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit der Krimi-Komödie „Mimis Krimi“, Kartenvorverkauf Tabakland Zaglacher, Tel. 08033/302722
	14.00-16.00	Museum am Blaahaus, Führung durch den Blaahausgarten, „Wissenswertes über Heilkräuter“, mit Gabi Mühlbacher (Heilpraktikerin), Voranmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: 5,00 €	Fr 22.05.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit der Krimi-Komödie „Mimis Krimi“, Kartenvorverkauf Tabakland Zaglacher, Tel. 08033/302722
			Jeden Mittwoch	19.00-20.00	Schulturnhalle, Workout, Stärkung Bauch/Rücken, Beine und Po

Urlaubsbegleiter Sommer

Heuer wird zum ersten Mal der Urlaubsbegleiter im Sommer für die Gäste von Kiefersfelden und Oberaudorf erscheinen. Ziel dieses neuen Print-Produktes ist es, dass mehrere Flyer sinnvoll für die Gäste zusammengefasst werden und nicht mehr so viele einzelne Prospekte notwendig sind. Hier bekommt nun der Gast die

gebündelten Informationen zu den geführten Wanderungen, den Märkten, dem Orts-Wanderbus, der Wendelstein-Ringlinie, der Gästekarte, dem Sehenswerten, den Gaststätten samt den Ruhetagen und das hilfreiche A-Z.

Ehrungen 20 JAHRE

- Frau Christin Müller aus Dresden, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft HeidelbergCement e.V.
- Familie Stephan und Silke Czernetzki aus Leipzig, im Vorderschwaighof bei Fam. Zehetmeir

Wurliz der kleine Troll spielt am 06. Mai 2015 IM FESTZELT AM LINDENWEG • BEGINN: 16.00 UHR

Trollkonzert für die ganze Familie „Frisches Grün im Buchenwald“

Wurliz der kleine Troll

Endlich ist es so weit: Der laue Wind trägt die ersten Frühlingsgrüße ins Tal und Wurliz der kleine Troll bringt seine allerneueste Zaubersilbermünze mit. Auf dieser fünften Troll-CD rockt Wurliz mal ungestüm durch den Frühlingswald, mal besingt er andächtig das Geheimnis im kleinsten grünen Zweiglein. Denn Trolle freuen sich ganz besonders auf den Frühling. Endlich gibt



es wieder Ameisenauflauf mit Blattsalat, endlich geht's wieder barfuss durch den Baz. Neben den frühlingsfrischen Trollliedern erzählt Wurliz lustige Geschichten und verrät den Kindern trollige Geheimnisse; warum zum Beispiel die Trollblume Trollblume heißt. Wie bei jedem Trollkonzert dürfen die Kinder viel mitmachen; zwitschern wie die Vögel, toben wie die frechen Füchse oder kämpfen wie die jungen Hirsche.

Ein trolliges Mitmachkonzert für die ganze Familie.

Eintritt: für „Jung und Alt“ 6,00 €, Vorverkauf in der Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, Tel: 976527

Musiktage Oberaudorf-Reisach 09.-17. Mai 2015

25 Jahre Musiktage Oberaudorf-Reisach sind ein Jubiläum, das gefeiert werden muss! Johannes und Hans Berger (Eröffnung- und Abschlusskonzert) sind ebenso vertreten, wie der Keller Steff & Band. Ein Muttertagskonzert der jungen Musiker aus Oberaudorf und das traditionelle Barockkonzert in der Schlos-

skapelle Urfahrn runden das Programm ab.

Die Karten für die 25. Musiktage Oberaudorf-Reisach sind in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.musiktage-oberaudorf.de



Oberaudorf-Reisach MUSIKTAGE

9. Mai bis 17. Mai **2015**

Sa 9. Mai **Eröffnungskonzert** - Klosterkirche Reisach
20.00 Uhr **Johannes Berger, Peter Clemente und Freunde**
Werke von Bach, Tartini, Vivaldi, Eccles, u. a.
Eintritt: € 16,-- im Vorverkauf, € 20,-- an der Abendkasse

So 10. Mai **Muttertagskonzert - Tönchen, Töne, Tausend Dank**
11.00 Uhr **Konzert Junger Musiker für alle Mütter**
-12.30 Uhr Rathausplatz Oberaudorf - bei Schlechtwetter im Kursaal
Oberaudorf. Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten.

Mi 13. Mai **„Mozart - ohne Konkurrenz?“** - Schlosskapelle Urfahrn
20.00 Uhr **Robert Schröter & Simon Steinkühler**
Eintritt: € 16,-- im Vorverkauf, € 20,-- an der Abendkasse

Fr 15. Mai **Keller Steff & Band** - Kursaal Oberaudorf
20.00 Uhr **„Langsam pressiert's“**
Eintritt: € 20,-- im Vorverkauf, € 25,-- an der Abendkasse

So 17. Mai **Abschlusskonzert** - Pfarrkirche Oberaudorf
19.00 Uhr **Alpenländisches Fest-Konzert**
Musik und Leitung: Hans Berger
Chorgemeinschaft Oberaudorf-Reisach
Solisten, Dreigesänge, Großes Ensemble
Eintritt: € 16,-- im Vorverkauf, € 20,-- an der Abendkasse

Kinderermäßigung: Kinder bis 10 Jahre frei, bis zum 16. Lebensjahr 50 % Ermäßigung



Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Oberaudorf,
Tel. +49 (0) 80 33 - 3 01 20, info@oberaudorf.de
und Tourist-Information Kiefersfelden
sowie an allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen
(zzgl. Vorverkaufsgebühr)

www.musiktage-oberaudorf.de



MAIMARKT

Bauern- und Spargelmarkt

ab 11 Uhr

Unterhaltung mit der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach

Samstag den 9. Mai 2015

von 10 - 16 Uhr

**Rathausplatz Kiefersfelden
und Festzelt am Lindenweg**



Flohmarkt
ab 8 Uhr

Kaiser-Reich Information
83088 Kiefersfelden

Rathausplatz 1
Tel. 0 80 33 / 97 65 27

info@kiefersfelden.de
www.kaiser-reich.com

Bayern





Öffnungszeiten

an den

Osterfeiertagen



Karfreitag	11 – 22 Uhr
Karsamstag	10 – 20 Uhr (Schwimmbad)
Saunanacht Rosenquarz	18 - 24 Uhr
Ostersonntag	10 – 21 Uhr
Ostermontag	11 – 22 Uhr

Das Innsola Team wünscht Frohe Ostern!

Winteröffnungszeiten



Mo	18 – 22 Uhr
Di - Fr	11 – 22 Uhr
Sa & So	10 – 21 Uhr

Happy Hour

Mo - Fr ab 18 Uhr / Sa & So ab 17 Uhr

Mi Frühschwimmen 7-9 Uhr

Schwimmkurs

14.04.15 15:00 Uhr

INNSOLA Gesundheitstag

Bei Durchlaufen des Gesundheitsparcours:

- 1 x Gratis Innsola Eintritt &
- 1x Überraschungs-Präsent der Euroapotheke

Dienstag
14.04.15



- Kostenlos Gesundheitscheck mit:
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Körperfettmessung



Für Kinder von 2 – 14 Monate



Tel: 08033-976530

Baby-schwimmen

06.07.15

Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse
Unter Tel: 08033 - 976530



Antistressbehandlung

R.E.S.E.T.® Kieferbalance nach Philip Rafferty

Wenn unser Kiefergelenk angespannt ist, hat dies auch Auswirkungen auf unseren Körper, weil unser Kiefergelenk Einfluss auf den gesamten Körper (Skelett, Muskulatur, Nervensystem, Wasserhaushalt, Kopf und Wirbelsäule) hat.

Ein angespanntes Kiefergelenk kann z.B. zu Zähneknirschen, Spannungskopfschmerzen, Migräne, Stress, Verspannungen, Lernproblemen, chron. Müdigkeit usw. führen.

Mit Hilfe von R.E.S.E.T. werden die Spannungen im Kiefergelenk sanft gelöst und der Körper kann wieder in sein Gleichgewicht kommen.

Mehr Infos unter

Gesund und entspannt durchs Leben gehen

Manuela Kotterba | 83088 Kiefernfelden | Tel.: +49 (0) 151 / 44 50 77 43



Saunanacht

Rosenquarz - Sternzeichen Stier

mit Schwimmbadbetrieb

Samstag
4. 4. 2015
ab 18 Uhr



- Willkommensgruß Rosenquarz
- Ruheraum: Relaxing Oase
- Aufgüsse: Luftaufguss
Madagaskar-Aufguss
Heilwasser-Aufguss
Rosenquarz-Aufguss
Relaxingaufguss

- Dampfbad/Solegrotte:
Erd-Maske
- Sanarium: kühlende Augenmasken
19:30 Uhr und 21:30 Uhr
- Fußbäder

Samstag 4. 4. 2015
18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Einlass bis 22⁰⁰ Uhr

Eintrittspreise:
bis 21:00 Uhr 15,00 € Ermäßigung: 12,50 €
ab 21:00 Uhr 8,00 € Last minute



Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich



Saunanacht **Rosenquarz-Sternzeichen Stier** mit Schwimmbadbetrieb



**Samstag
4. 4. 2015
ab 18 Uhr**

Samstag 4. 4. 2015
18:00 - 24:00 Uhr
Einlass bis 22:00 Uhr

Zusätzlich:
Schwimmbadbetrieb
FKK ab 20:00 Uhr
- für Gäste
der Saunanacht



ab 18:00 Uhr
Willkommensgruß
Rosenquarz

19:00 Uhr
Aufguß-Sauna: Luftaufguss
Dampfbad/Sole: Erd-Maske

19:30 Uhr
Sanarium: kühlende Augenmasken

20:00 Uhr
Aufguß-Sauna: Madagaskar Aufguss
Dampfbad/Sole: Erd-Maske

21:00 Uhr
Aufguß-Sauna: Heilwasser Aufguss
Dampfbad/Sole: Erd-Maske

21:30 Uhr
Sanarium: kühlende Augenmasken

22:00 Uhr
Aufguß-Sauna: Rosenquarz Aufguss
Dampfbad/Sole: Erd-Maske

23:00 Uhr
Aufguß-Sauna: Relaxing Aufguss
Dampfbad/Sole: Erd-Maske

- **Willkommensgruß Rosenquarz**
- **Dampfbad/Solegrotte: Erd-Maske**
- **Sanarium: kühlende Augenmasken 19³⁰ & 21³⁰ Uhr**
- **Fußbäder**

Innsola Kiefersfelden
Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden

Fon: +49(0)8033-976530
Fax: +49(0)8033-9765613

mail: info@innsola.de
www.innsola.de

Öffnungszeiten
Schwimmbad:

Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr



Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz- & Druckfehlern



MIT HERZ UND SCHWUNG INS JAHR 2015

Kiefersfeldener Schülerinnen und Schüler beginnen das neue Jahr mit dem Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung. Am Freitag, den 9. Januar 2015 nahm die Klasse 3a mit großer Begeisterung an dem Workshop „Rope Skipping“ (= sportliche Form des Seilspringens) teil. Nach einer doppelstündigen Übungseinheit, in der die Kinder rasch bemerkten, wie viel Ausdauer das Seilspringen verlangt, zeigten sie den anderen Klassen in einer kurzen Vorführung ihre neu erlernten Sprünge. Dabei sprang schnell der Funke über und als im Anschluss alle einmal die „coolen Ropes“ ausprobieren durften, griff das Seilsprungfieber um sich. So wird es den Sportlehrerinnen und -lehrern in den kommenden Wochen nicht schwer fallen, die Schülerinnen und Schüler aller Klassen zum Seilspringen zu motivieren. Am Ende einer längeren Übungsphase ist dann sogar ein Wettbewerb geplant, in dem jede(r) beweisen kann, wie fit sie/er mit dem Rope ist. Bis dorthin stehen die Sportstunden unter dem Motto: Skipping Hearts - beginnt und springt!



WINTERSPORTTAG DER MITTELSCHULE

Bei herrlichstem Wetter und Bilderbuchverhältnissen konnte die Mittelschule in diesem Jahr ihren Wintersporttag in und um Kiefersfelden durchführen. Die Skifahrer waren am Mesnerhang, die Schlittenfahrer am Laiminger Bichl und die Eisläufer fuhrten ins Eisstadion nach Kufstein. Bei Neuschnee und Sonnenschein hatten alle sehr viel Spaß und die Zeit bis zum Schulschluss verging wie im Flug. Schön, dass es in dieser Form heuer einmal geklappt hat und wir unsere tollen Bedingungen vor Ort einmal voll ausnutzen konnten.



Am Mittwoch, den 28.01.2015, sind die besten Skifahrer der 2. und 3. Klassen bei perfekten Bedingungen aufgebrochen zum Skispringen in Sachrang. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm übten die Schüler ihre alpinen Fahrformen in einem spielerischen Ski-Fun-Parcour, der vom WSV Kiefersfelden bereits am Vortag hergerichtet wurde. Im Anschluss konnte es die Schüler gar nicht mehr erwarten, endlich die ersten Sprünge über die Schanzen zu wagen. Mit viel Spaß und Engagement trainierten die 8- bis 9-Jährigen etwa eine Stunde bis zum Wettbewerb, in dem wie im eigentlichen Skispringen Noten auf die Weite, Haltung und den Gesamteindruck gegeben wurden. Bei den Mädchen konnte sich letztendlich Emma Bindhammer mit der hervorragenden Gesamtnote von 2,25 durchsetzen. Bei den Jungen gewann Leon Rüter mit einer Gesamtnote von 1,75. Herzliche Glückwünsche gehen natürlich auch an alle weiteren mutigen Springer.

WINTEROLYMPIADE MIT DEN VORSCHULKINDERN

Am Montag, den 02.02.2015, besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin, St. Barbara und St. Peter die Schule Kiefersfelden. Die zweiten Klassen hatten für die zukünftigen Schüler eine Winterolympiade vorbereitet. In 6 verschiedenen Disziplinen



konnten die Vorschulkinder ihr Können beweisen. Bei der Siegerehrung wurde dann allen eine Medaille überreicht. Die Schüler und Vorschulkinder hatten dabei sehr viel Spaß.



SCHULEINSCHREIBUNG AM MITTWOCH, 15. APRIL 2015 AN DER GRUNDSCHULE KIEFERSFELDEN

Die Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16 findet an der Grundschule Kiefersfelden am Mittwoch, 15. April 2015 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Mittelbau der Schule statt. Anzumelden sind grundsätzlich alle Kinder, die bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt werden, also spätestens am 30. September 2009 geboren sind und diejenigen, die im Vorjahr zurückgestellt wurden oder freiwillig zurückgetreten sind.

Kinder, die im Oktober, November und Dezember sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Kinder, die nach dem 31.12.2015 sechs Jahre alt werden, benötigen für die Schulaufnahme ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen. Anmeldung ebenfalls am Donnerstagnachmittag.

Anträge auf Zurückstellung schulpflichtiger Kinder können ebenfalls nur noch am Einschreibetag gestellt werden.

Die Eltern werden gebeten, persönlich mit ihren Kindern zur Schulanmeldung zu erscheinen und folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde (und gegebenenfalls den Nachweis des Sorgerechts) und den "Mitteilungsbogen zur Vorlage bei der Schule" des Staatlichen Gesundheitsamtes. Der Elternbeirat lädt während der Einschreibung ins Schulcafé ein.
Die Schulleitung

KRAPFENAKTION

Am Unsinnigen Donnerstag war es auch dieses Jahr wieder soweit – für alle Grund- und MittelschülerInnen gab es köstliche Faschingskrapfen: ... und es wäre nicht "der Unsinnige" gewesen, hätten nicht ein paar Krapfen eine "besondere Füllung" gehabt...



Gespendet wurden die Faschingskrapfen vom Elternbeirat. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die beiden Bäckereien Rauch und Brunschmid, die großzügiger Weise jeweils die Hälfte der flaumigen Köstlichkeiten gesponsert haben.



„UNTERWEGS IN DEINER WELT“ UND „ACHTUNG, FERTIG, MOBIL!“

unter diesen beiden Mottos stand der 45. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken 2015

Auch in diesem Jahr haben sich wieder alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 am Wettbewerb beteiligt und sehr kreativ und einfallsreich mit dem jeweiligen Thema auseinandergesetzt. Am diesjährigen Zeugnistag, den 13.02.2015, fand die feierliche Preisverleihung in unserer Schulturnhalle statt.



Schulleiterin Frau Raabe begrüßte die beiden Vertreterinnen der Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Fr. Weinmann und Fr. Tretter, die wieder tolle Preise mitgebracht hatten. Zusätzlich bekam jede Klasse, die komplett am Malwettbewerb teilgenommen hat, 50 € für ihre Klassenkasse. Herzlichen Dank! Unsere Sieger in den einzelnen Wertungsklassen:



- Gruppe der 6- bis 9-Jährigen (1.+2. Klasse):
Sophia-Emely Kölbl
- Gruppe der 6- bis 9-Jährigen (3.+4. Klasse):
Elisa Moser
- Gruppe der 10- bis 13-Jährigen (5.+6. Klasse):
Tobias Ospalski
- Gruppe der 14- bis 15-Jährigen (7.-9. Klasse):
Veronika Weinhart



BASKETBALLTURNIER DER KLASSEN 7 - 9

Am Mittwoch und am Donnerstag, den 11./ 12. Februar, trafen sich an der Leo-von-Welden Schule in Bad Feilnbach Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Inntal, um die besten Basketballteams der Inntaler Mittelschulen zu ermitteln. Unsere Teams kämpften mit großer Einsatzbereitschaft, stets fair und hoch motiviert und in den Pausen wurde sich gegenseitig angefeuert.



Unsere Mannschaften erreichten bei den Jungs der 7.-9. Klassen zwei 4. Plätze und bei den Mädchen den 2. und 4. Platz.



In den Jahrgangsstufen 5 und 6 lief es sogar noch besser und die Jungs erreichten zwei 3. Plätze, die Mädchen konnten mit einem 2. und einem 3. Platz einen beachtlichen Erfolg feiern.



BESUCH DES SSD BEI DER INTEGRIERTEN RETTUNGSLEITSTELLE (ILS) ROSENHEIM

Der Schulsanitätsdienst (SSD) durfte sich am Mittwoch, den 15.01.2015, ein Bild der am 30. März 2010 in Betrieb genommenen und auf der Hauptfeuerwache Rosenheim befindlichen Integrierten Rettungsleitstelle machen. Neben den Aufgaben einer ILS, wie das Entgegennehmen von Notrufen aller Art und



der Alarmierung und Koordinierung der Einsatzkräfte, wurden uns ferner die sieben Einsatzleitplätze, die mit modernster Technik ausgestattet sind, gezeigt und anschaulich erklärt. Ein Übungsnotruf der Schule Kiefersfelden, die einen Brand meldete, wurde simulierend erläutert. Völlig überrascht von der Größe des Einzugsgebiets (die Landkreise Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim) und der zu versorgenden Einwohnerzahl (ca. 410 000) ist die ILS aber auch noch für die Autobahnen A8 und A93, die Skigebiete Kampenwand, Sudelfeld, Wendelstein, Rotwand und Spitzingsee sowie die großen Seen Chiem-, Tegern-, Spitzing- und Schliersee verantwortlich. Dabei ist ein großes Aufgebot von hervorragend ausgebildeten Rettungskräften jederzeit einsatzbereit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Singer für ihre beeindruckende und abwechslungsreiche Führung sowie Präsentation.

Bistro am Kurpark

Bistro • Post • Reinigungsannahme

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest!
Bianka Niedan & ihr Team*

*Bad-Trissl-Str. 4 • 83080 Oberaudorf
Tel. 08033 / 309687*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 17.00 Uhr Sa 8.30 - 11.30 Uhr



Ihr Kind braucht einen Schulwechsel? **ANMELDUNG FÜR DIE WIRTSCHAFTSSCHULE ALPENLAND**



Die Wirtschaftsschule Alpenland in Bad Aibling bietet den Mittleren Bildungsabschluss, eine kaufmännische Grundbildung und ein interessantes Bildungs- und Freizeitprogramm am Nachmittag.

Der Einstieg ist nach der 6., 7. und 9. Klasse in den vier-, drei-, oder zweistufigen Bildungsgang aus allen Schularten möglich.

Informationsveranstaltung am 9. März 2015

Um 18.00 Uhr öffnen wir die Türen und zeigen Ihnen unsere



Schule. Ab 19.00 Uhr informieren wir Sie in unserer Aula über unser Profil und Programm und beantworten Ihre Fragen rund um den Übertritt.

Die Anmeldung an der kommunalen Wirtschaftsschule für das kommende Schuljahr ist vom 16. bis 27. März 2015. Sie erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten. Benötigt werden das Zwischenzeugnis, eine Geburtsurkunde und ein Lichtbild für die Schülerfahrkarte (außer Stadt Rosenheim).

Öffnungszeiten: Mo-Mi 08.00-15.00 Uhr, Do 08.00-17.00 Uhr, Fr 08.00-10.00 Uhr.

Kontakt und Information: www.wsalp.de.

Übrigens – der Schulbesuch ist kostenlos.

Wirtschaftsschule Alpenland – Wir freuen uns auf Sie.



KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin

BESUCH BEI DER ZAHNÄRZTIN FRAU THOSS

Wir möchten uns bei Frau Thoss nachträglich ganz herzlich bedanken. Die Führung durch die Zahnarztpraxis hat uns große Freude bereitet. Auf spielerische Weise wurde uns die richtige Technik für die tägliche Mundhygiene beigebracht. Außerdem durften wir alle Instrumente der Zahnarztpraxis ausprobieren, so dass wir für den nächsten Besuch gestärkt, vor allem ohne Angst hingehen können.



KLICK-KLACK-THEATER

Am 05.02. begeisterte das Klick-Klack-Theater die Kinder mit Marionetten. Mit staunenden Augen verfolgten sie das Märchen „Das Rumpelstilzchen“



KOOPERATION MIT DER GRUND- UND MITTELSCHULE

Mit vereinten Kräften durften die Vorschulkinder mit der 7. Klasse „Amerikaner“ backen. Das hat Spaß gemacht und hat sehr lecker geschmeckt!



FASCHINGSMOTTO: DIE VILLA KUNTERBUNT

Viele Farben mischen sich
Bunt das Haus
Auch die Maus
Kinder tanzen ein und aus,
rauf und runter
immer munter
witzig, spritzig, eckig, rund in der
Villa Kunterbunt.

Feine Damen luden alle Kinder in die Villa Kunterbunt ein. Gemeinsam wurde gelacht, getanzt, gesungen und gespielt.



Den Höhepunkt unserer lustigen Feier bildete Bobby der Clown. Er verstand es meisterlich, 40 Minuten lang die Kinder in seinen Bann zu ziehen und auf springlebendige Art ihr Interesse für Zauberei und Luftballonkunststücke zu wecken.



Mit dem Ritual, die Luftschlangen zu verbrennen, verabschiedeten wir uns von der Faschingszeit. Der gemeinsame Kindergottesdienst stimmte uns auf die Fastenzeit ein und die Kinder wurden mit dem Aschenkreuz gesegnet.



LETZTE SPUREN DES WINTERS

Eisschollen, zugefrorene Wege, Maulwurfshügel – uns bot sich ein wahres Naturerlebnis. Dies ist auch unser konzeptioneller Schwerpunkt. Natur mit allen Sinnen erleben.



WICHTIGE TERMINE:

- Osterferien: 07.04. bis 10.04.
(an diesen Tagen ist der Kindergarten geschlossen)

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne Osterzeit.



Der Hort des Kindergartens St. Martin



FASCHING IN DER SCHULKINDBETREUUNG



In den Ferien besuchten wir Tom in seiner Buchhandlung „Feinkost“ in Kufstein und er verwöhnte uns wieder mit tollen Geschichten!



2014 hatten wir mit ihm das tolle Projekt: „Lesen ist sch...! Oder? Der Sinn des Lesens.“ Da die Kinder dadurch viel profitiert, aber auch großen Spaß daran hatten, würden wir gerne so etwas in der Art wieder anbieten. Wir suchen einen Lese-Onkel oder Lese-Opa!

Wer hätte Zeit, ab Mai 8 Mal zu uns zu kommen und den Kindern vorzulesen, Geschichten zu erzählen oder ein Bilderbuch anzuschauen?

Bitte jetzt schon unter Tel. 08033 – 9709494 melden. Danke!



SPENDE FÜR BÄLLE UND BALLNETZ

Anlässlich der Horteinweihung Anfang Februar überreichte der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Kiefersfelden eine Spende in Höhe von 500 Euro zugunsten der Hortkinder. Die Spende wird für den Kauf von Bällen und eines Ballnetzes verwendet.



Für die großzügige Spende bedankten sich 1. Bürgermeister Hajo Gruber (links), die Teamleitung der Schulkindbetreuung Frau Claudia Kirchmaier sowie Herr Florian Larcher (rechts) bei Sparkassen-Geschäftsleiter Herrn Christian Knoblich (Mitte).

Sie möchten Zuhause kompetent und liebevoll gepflegt und betreut werden? Sprechen Sie uns an!

Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



Ihr Pflegedienst im Inntal

Unsere Leistungen

- **Persönliche Beratung** (bei Ihnen zu Hause)
- **Grundpflege** (Waschen, An-/Auskleiden, Lagern, Mobilisieren, Zahn-/Nagelpflege, ...)
- **Behandlungspflege** (Medikamentengabe, Blutzucker-/Blutdruckkontrolle, Injektionen ...)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung** (Wäsche waschen, bügeln, putzen, Einkäufe ...)
- **Essen auf Rädern** (Montag bis Sonntag & Feiertag, Probeessen möglich)
- **Soziale Betreuung** (Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, Spaziergänge, Vorlesen ...)
- **Verhinderungspflege** (wir übernehmen die Pflege, wenn die Pflegeperson krank oder verhindert ist)
- **Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI** (bei Ihnen zu Hause - Hilfestellung und Beratung individuell auf Ihre Pflegesituation)
- **und noch einiges mehr** (z.B. Vermittlung von Ergo-/Physiotherapie, Frisör, Fahrdienst, Hilfe bei Behördenformalitäten ...)

Sie wollen sich beruflich verändern und wünschen ein eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau Richtig!
www.altenpfleger-beruf-ausbildung.de

PUR VITAL
Mobiler Pflegedienst
Sankt-Josef-Spital-Str. 6
83080 Oberaudorf
Tel. o 80 33/30 450-111

www.pur-vital.de



Lebenswert leben im Alter





Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Unsere Winter-Nachtwanderung um den Hechtsee war auch heuer wieder ein Highlight. Anschließend schmeckten Lebkuchen und Punsch „aus dem Koffer-raum“ besonders gut.



Viel Spaß hatten unsere Vorschulkinder bei der Winterolympiade in der Schulturnhalle. Vielen Dank an Daniela Schwab und die Schüler, die sich hingebungsvoll um die „Zukünftigen“ kümmerten.



Auch beim gemeinsamen Rodeln mit der 1. Klasse und Daniela Schwab ging's fröhlich zur Sache.

Den außergewöhnlich schönen und schneereichen Winter nutzten wir oft zum gemeinsamen „Poporutschen“.



Von Kinderpfleger Christian aus dem Mühlbacher Kindergarten waren unsere Kids total begeistert...eeendlich mal ein

Mann im Haus! Er half uns wegen akutem Personalmangel infolge Krankheit für zwei Tage aus. Vielen Dank!



Die Lehrkräfte Frau Schwab und Frau Funk informierten die Eltern der Vorschulkinder im Rahmen eines Elternabends über die grundlegenden Voraussetzungen für die Schulfähigkeit eines Kindes und stellten sich anfallenden Fragen.

Bei unserem Kindergarten-Faschingsball im Pfarrheim ging's hoch her. Auf dem Programm standen flotte Musik...1000 Dank an unsern DJ Flo Ramm!!!!..., fröhliches Tanzen, lustige Wettspiele und ein tolles Handpuppentheater, das Elternbeirat und Team gemeinsam aufführten. Auch fürs leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Allen Helfern und Spendern ein großes Dankeschön!



Der interne Kindergartenfasching stand unter dem Motto „Karneval der Tiere“.



TERMINE:

- 31. März Osterkaffee mit den Großeltern
- 30. März Teamtag – Kindergarten ist geschlossen
- 7.-10. April Osterferien
- 8. Mai Eltern-Picknick im Kindergarten
- 22. Mai Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten



Kindergarten St. Peter

Rückblick

SCHLITTENFEST

Unser „legendäres“ Schlittenfest fand heuer wieder bei strahlendem Sonnenschein und einer perfekt präparierten Rodelbahn statt. Vor dem Rennen stärkten sich alle mit Grillwürstl, Hotdogs, Kuchen und Punsch. Ein gelungenes Fest für alle.



WINTEROLYMPIADE

Unsere Vorschulkinder waren heuer als Teilnehmer bei der Winterolympiade in der Grundschule Kiefersfelden eingeladen. Vielen Dank an die zweiten Klassen und Daniela Schwab für den Ablauf und die Organisation der Olympiade.



BLASIUSSEGEN

Zur Lichtmesse spendete Pater Slawek den Segen in der Altenheim-Kapelle. Die musikalische Umrahmung gestalteten die Kinder mit ihren Lieblingsliedern aus dem Kirchenbuch.



CLOWN SEVERINO

Zu unserem Faschingsmotto „Zirkus“ besuchte uns der Clown Severino. Mit lustigen Sketchen brachte er Jung und Alt zum Lachen.



DER ZIRKUS KOMMT



Im Zirkus „St. Peter“ standen viele Aufführungen wie die Clownparade, die Balerinas, die wilden Tiere, Zauberer und der stärkste Mann der Welt auf dem Programm.



Wir bedanken uns hiermit nochmal bei allen Sachpreis-Spendern für die tollen Sachen für unsere Tombola.

Am Rosenmontag schlug der „Zirkus St. Peter“ seine Zelte im Altenheim auf. Viele Heimbewohner folgten der Einladung und erfreuten sich bei der Aufführung der Kinder.

VERABSCHIEDUNG

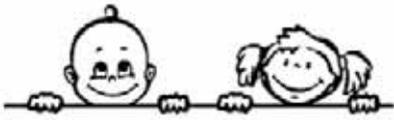
Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren beiden Praktikantinnen Antoneta und Lilly für ihr Engagement. Besonders für die tolle Mitarbeit im Team und mit den Kindern. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.



TERMINE/VORSCHAU

27.03.2015	10.00 Uhr Osterbrunch und Osternestsuche im Kindergarten
30.03.-02.04.2105	Osterferien
22.04.2015	Kiga wegen Fortbildung geschlossen





Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Freitag den 13. luden wir zur Pyjamaparty in den Krümel-, Kuschel- und Schmunzelzauberwald.
Am Rosenmontag besuchten viele kleine verkleidete Feen, Prinzessinnen, Seefahrer unseren Zauberwald.
Beim gemeinsamen Morgenkreis im Turnraum stellten sich die Gruppen gegenseitig ihre Faschingslieder vor und stärkten sich anschließend beim Buffet.



TERMINE:

30.03.15	Osterfrühstück mit Eltern und Hr. Pfr. Nun
31.03.15	Osterfeier in den Gruppen
07. - 10.04.15	Osterferien - Krippe geschlossen
14. - 16.04.15	Die Fotografin kommt
17.04.15	„Oldietag“, <u>nur</u> für unsere „Ehemaligen“
	Achtung: Schließung ab 14.00 Uhr
15.05.15	Teamtag - Krippe geschlossen
05.06.15	Brückentag - Krippe geschlossen
12.07.15	Krippenausflug

Kinderkrippe „Kleiner Drache“ um drei Holzbuggies reicher

Mit Begeisterung haben die drei Gruppen der Kinderkrippe „Kleiner Drache“ ihre neuen Holzbuggies entgegengenommen.

Die Besonderheit der robusten Holzwägen:

Die Kinder können sich gegenseitig schieben, ohne sich dabei einzuzwickeln oder umzufallen!

Vielen Dank an Christian Knoblich, den Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Kiefersfelden, für die großzügige Unterstützung. ☺



Bayerischer Frühling

Extra Infoteil
zum Heraustrennen!
Ausgabe 6 - März 2015

Kieferer Bierzelt

Festzelt am Lindenweg

vom 24. April bis 4. Mai 2015



Freitag, 24. April 2015 ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
18.45 Uhr **Einmarsch der Stadtkapelle Kufstein und der Bundesmusikkapelle Hinterthiersee**
19 Uhr **„Ozapft is“ Bieranstich** und Unterhaltung mit der **Musikkapelle Kiefersfelden**



Samstag, 25. April 2015 ab 17 Uhr Festzeltbetrieb
14.30 Uhr **Pferdekutschausfahrt** durch Kiefersfelden
ab 17 Uhr Unterhaltung mit der „Luegstoas Bloß'n“
ab 19 Uhr mit Schwung ins Wochenende **Riesenstimmung mit den „Stoabach Baum“**



Sonntag, 26. April 2015 ab 06.00 Uhr Festzeltbetrieb
Bayerischer Morgentanz mit der **Kirnstoaner Tanzmusik** und Tanzmeister **Sepp Gotzlrirsch** dazu **Frühstücksbuffet** (Kaffee, Tee, Orangensaft, Brot, Semmeln, Marmelade, Honig, Rührei, Wurst, Schinken, Weißwürst - so viel Sie mögen)
ab 10.00 Uhr **Frühschoppen** mit den **„Kranzachern“**
ab 10.30 Uhr **Boxkampf Auswahl Bayern & Tirol** (Eintritt 5,- €)



Montag, 27. April 2015 ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
„Kesselfleischessen - an Guadn!“
ab 19 Uhr **Musikalischer Abend** mit der **Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach**



Mittwoch, 29. April 2015 ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
ab 19 Uhr **Zünftiger Abend m. d. Musikkap. Großholzhausen**
Donnerstag, 30. April 2015 ab 17 Uhr Festzeltbetrieb mit Musik
ab 20 Uhr **„Wellküren“** mit dem Programm **„Herz sticht“** - Satirisches Dauerfeuer (Eintritt 19,- €, Veranstalter SPD Kiefersfelden)
anschl. **„Lenze und de Baum“**



Freitag, 1. Mai 2015
ab 11 Uhr **Frühschoppen und Mittagstisch** mit der **„Dettendorfer Werksmusik“**
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
ab 19 Uhr **Wochenendstimmung** mit der **„Sturzboch Musi“**



Samstag, 2. Mai 2015 ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
ab 19 Uhr **Gaudi** mit der **Großkarolinenfelder Musik**, der **Stimmungskapelle vom Rosenheimer Herbstfest**
Sonntag, 3. Mai 2015 ab 11 Uhr Festzeltbetrieb mit Mittagstisch
Radio Charivari Frühschoppen - Livesendung aus dem Festzelt - **Woiggabruch Musi, Gießenbachklang, Kirnstoana Trio, Musischmaus, Schmitt'n Krainer und Stresemänner**

Montag 4. Mai 2015 ab 18 Uhr Festzeltbetrieb mit Blasmusik
ab 19 Uhr spricht Staatsminister Dr. Marcel Huber MdL (Veranstalter CSU Kiefersfelden)
Programmänderungen vorbehalten.

Auf Ihren Besuch freut sich die Festwirtfamilie Pfeiffer, Hotel & Gasthof Zur Post.
Veranstalter: Musikkapelle Kiefersfelden



Kaiser-Reich
Kiefersfelden



Anstoßen, Mitfeiern, Mitsingen
Ein Prosit der G'miatlichkeit!

Stand 03/2015

Kaiser-Reich Information
Kiefersfelden

Rathausplatz 1
D-83088 Kiefersfelden

info@kiefersfelden.de
www.kiefersfelden.de

Tel. 0 80 33 / 97 65 27
Fax 0 80 33 / 97 65 44

www.bayerischer-fruehling.de



Kaiser-Reich Foto-Wettbewerb

Die schönsten Motive aus Kiefersfelden und Umgebung



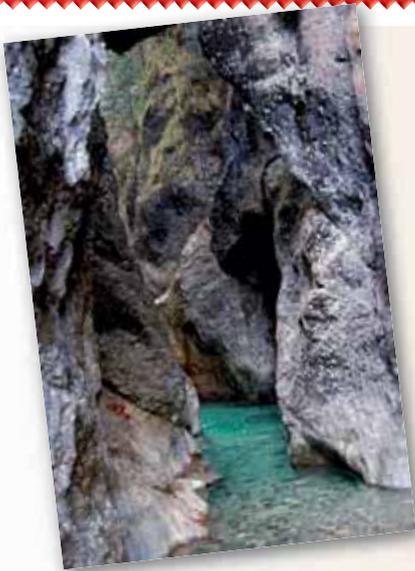
Danke an alle Einsender für die vielen schönen Bilder. Eine interne Jury hat eine erste Auswahl getroffen.

Jetzt sind Sie an der Reihe:
Unter www.tourismus-kiefersfelden.de finden Sie den Fotowettbewerb, hier

den Button Abstimmen anklicken. Das Foto mit den meisten „gefällt mir“ Klicks wird der Sieger unseres Wettbewerbes. Die

Gewinner werden in der Woche nach Ostern und in der nächsten Ausgabe der Kieferer Nachrichten bekannt gegeben.





Auf dieser Doppelseite können wir nur eine kleine Auswahl zeigen. Alle Bilder finden Sie im Internet bei der Abstimmung!



www.tourismus-kiefersfelden.de



5. Kutschen- und Wagenrundfahrt



Samstag 25. April 2015

Programm:

14.30 Uhr Eintreffen der Gespanne am Festzelt (Lindenweg)
Aufsitzen und Fahrt der Wagen und Gespanne durch's
Kaiser-Reich Kiefersfelden, Fahrstrecke ca. 7,5 km
17.00 Uhr Rückkunft am Festzelt
anschl. gemütliches Beisammensein mit Musik und Festzeltbetrieb
ab 19 Uhr Festzeltstimmung mit den „Stoabach Buam“

**Mitfahrgelegenheit
für Jedermann**
Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erforderlich

Kaiser-Reich Information
www.kiefersfelden.de
info@kiefersfelden.de

D-83088 Kiefersfelden
Rathausplatz 1
Tel. 08033 / 976527



www.bayerischer-fruehling.de

Kutschen zum Mitfahren

5. Kutschen- und Wagenrundfahrt durchs Kaiser-Reich

Kiefersfelden „Eine Kutschenfahrt durchs Kaiser-Reich ist etwas zum Träumen und Staunen für Jung und Alt“. Für Menschen, die nicht nur davon träumen, sondern es auch erleben wollen, veranstaltet Kaiser-Reich Information am Samstag, 25. April 2015, die 5. Kutschen- und Wagenrundfahrt.

„Man sollte um 14.15 Uhr vor dem Festzelt am Lindenweg in Kiefersfelden sein, wenn die Gespanne eintreffen“, empfiehlt Werner Schroller, Leiter der Tourist-Info. Um 14.30 Uhr wird dann aufgeses-

sen und mit Pferd und Kutsche losgetrabet. Dabei geht die „Fahrt ins Blaue“ durchs Kaiser-Reich Kiefersfelden.

„Natürlich darf im Anschluß eine zünftige Brotzeit und Getränke nicht fehlen.“ Bei Blasmusik beginnt der Festzeltbetrieb bereits im 17 Uhr.

Mitfahren ist für jedermann möglich. Da die Platzzahl begrenzt ist wird Anmeldung mit Platzreservierung in der Kaiser-Reich Information, Tel. +49 (0) 80 33/97 65 27 empfohlen.

Auf geht's zum „Bayerischen Frühling“ im Kieferer Bierzelt

Kieferer Bierzelt vom 24. April bis 4. Mai 2015

Tanzen, wenn der Hahn kräht, Frühschoppen mit Boxkampf, Stimmungsmusik am Abend: In Kiefersfelden wird in diesem Jahr erstmals der „Bayerische Frühling“ zünftig begrüßt. „Berge & Bierzelt & Blasmusik“ heißt es dazu vom 24. April bis 4. Mai 10 Tage lang im Festzelt am Lindenweg (zwischen Sparkasse und Rewe).

Im Mittelpunkt der Festzeltveranstaltungen steht die Musik. Gleich am Eröffnungsabend (Freitag, 24. April) marschieren drei Musikkapellen ins Festzelt gegenüber dem Rathaus ein: die Musikkapelle Kiefersfelden, die Stadtkapelle aus dem benachbarten Kufstein und die Bundesmusikkapelle Hinterthiersee (Tirol). Nach

dem Bieranstich gilt täglich das Motto: Anstoßen, Mitfeiern, Mitsingen - ein Prosit der G'mütlichkeit!

Mit Schwung ins Wochenende geht es am Samstag ab 19 Uhr mit den „Stoabach Buam.“

Zum Bayerischen Morgentanz lädt Tanzmeister Sepp Gotzlrirsch mit der Kirnstoaner Tanzmusik am Sonntagmorgen (26. April) ab 6 Uhr ein. Dazu wird das Frühstücksbuffet aufgebaut, Essen so viel Sie mögen (Kaffee, Tee, Orangensaft, Brot, Semmeln, Marmelade, Honig, Rührei, Wurst, Schinken, Weißwürste). Ab 11 Uhr dann treten Teams aus Bayern und Tirol zum Frühschoppen-Boxkampf (Eintritt 5,- €) an.

Zum Kesselfleischessen am Montag 27. April ab 19 Uhr unterhält die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. An Guad'n wünscht Festwirt Familie Pfeiffer, Hotel Post.

Am Mittwoch 29. April gibt es einen zünftigen Abend mit der Musikkapelle Großholzhausen, bevor am Donnerstag 30. April die „Wellküren“ mit dem Programm „Herz sticht“ zu Gast sind (Eintritt 19,- € Kartenvorverkauf in den Tourist-Informationen von Kiefersfelden und Oberaudorf). Anschließend hören Sie „Lenze und de Buam“. Einen Musikalischen Frühschoppen im Festzelt mit Mittagstisch gibt es auch am Freitag, 1. Mai ab 11 Uhr mit der Detten-dorfer Werksmusik, am

Abend ab 19 Uhr sorgt die „Sturzboch Musik“ für Festzeltgaudi. Am Samstag 2. Mai ab 19 Uhr ist die Rosenheimer Herbstfestkapelle aus Großkarolinenfeld zu Gast.

Die Festwoche klingt am Sonntag, 3. Mai mit einer Livesendung aus dem Festzelt (11-15 Uhr) von Radio Charivari aus. Hier hören Sie die Woiggabuch Musi, Gießenbachklang, Kirnstoana Trio, Musischmaus, Schmitt'n Krainer und die Stresemänner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Details auch im Internet unter www.bayerischer-fruehling.de oder unter www.kiefersfelden.de

**... auf geht's
ins Kieferer Bierzelt!**



Polizeipräsidium Oberbayern Süd

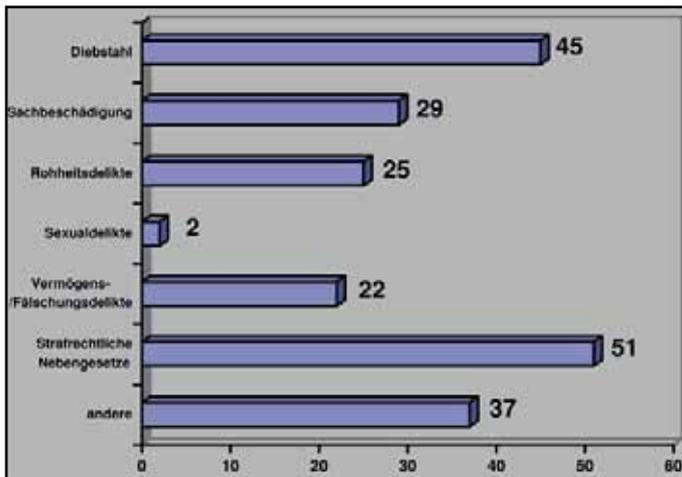


Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithele

KRIMINALITÄTSSTRUKTUR IN DER GEMEINDE KIEFERSFELDEN

Von den 396 erfassten Delikten entfallen 211 Fälle auf die Gemeinde Kiefersfelden (185 Gemeinde Oberaudorf) und verteilen sich wie folgt:



Insgesamt ist gegenüber dem Vorjahr (235 Fälle) ein Rückgang um 10,2 % (24 Fälle) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote (AQ) liegt erfreulich bei 72,0 %.

AUSGEWÄHLTE DELIKTSBEREICHE

(die das subjektive Sicherheitsgefühl beeinträchtigen)

• Diebstahlskriminalität

Die Zahl der Diebstahlsdelikte ging geringfügig von 52 auf 45 Fälle zurück. Die Aufklärungsquote verbesserte sich dabei leicht um 5,0 % auf 30,4 % (2013: 25,4 %).

In 30 Fällen handelte es sich um einfache und in 15 Fällen um schwere Diebstähle (hier bricht der Täter z.B. in ein Objekt/Gebäude ein oder überwindet Sicherungseinrichtungen).

Wohnungseinbruch, die Form des Diebstahls, die für Opfer besonders belastend ist, da „Fremde“ in die intimste Privatsphäre eindringen, hatten wir nur in einem Fall zu verzeichnen (2013: 1). Dies ist insofern erfreulich, weil diese Kriminalitätsform in Bayern besorgniserregend anstieg.

Schwerpunktmäßig kam es im Gemeindegebiet zu (Klammerwerte Vorjahr)

• Ladendiebstahl	8	(8)
• Fahrraddiebstahl	6	(16)
• Diebstahl aus Kfz	8	(11)
• Taschendiebstahl	2	(2)
• Sonstige Diebstähle in/aus Objekten (Keller, Baustelle, etc.)	5	(8)

• Sachbeschädigungen

Die Anzahl der Vandalismustaten stieg von 17 (2013) auf 29 Fälle an (+ 70,6%). Die AQ lag dabei lediglich bei 15,2 %.

Auf dem nächtlichen Heimweg seine Kraft beim Verbiegen von Verkehrszeichen, Zerstören von Blumenrabatten, Pflanzkübeln oder Spielgeräten auf Spielplätzen zu demonstrieren, ist nach wie vor „in“. Leider rufen evtl. Zeugen nicht unmittelbar in der Nacht die „110“ an, was eine erfolgreiche Fahndung dann i.d.R. nicht mehr möglich macht.

• Rohheits- / Gewaltdelikte

Diese Delikte bewegen sich mit 25 Fällen unter dem Vorjahresniveau (36). Der Schwerpunkt liegt bei den Körperverletzungsdelikten (21) und Nötigungs- / Bedrohungshandlungen (4).

Erfahrungsgemäß ist in diesem Bereich sehr häufig Alkohol der Auslöser von Auseinandersetzungen gewesen, die dann meist mit „einfacher körperlicher Gewalt“ (14 Fälle) gelöst wurden und i.d.R. zu „blutigen Nasen“ oder „blauen Augen“ geführt haben.

• Vermögensdelikte / Internetkriminalität

Erstaunlicherweise kam es in diesem Deliktsbereich zu einem Rückgang um 45 % auf 22 registrierter Fälle (2013: 40). Die Aufklärungsquote lag bei 79,0 %.

Besorgniserregend ist jedoch die Entwicklung im Bereich der Internetkriminalität. Hier tummeln sich immer häufiger Kriminelle. Da diese meist vom Ausland aus agieren, fließen die Deliktzahlen nicht zwangsläufig in die Kriminalstatistik ein und verfälschen somit das tatsächliche Bild.

Markant angestiegen ist die Zahl der Betrugsdelikte und Computersabotagen durch Verwendung von diverser „Schad-Software“. Dabei wird das böartige Programm in einer E-Mail versteckt. Beim Öffnen sperrt die Software den Bildschirm und fordert zur Zahlung eines Geldbetrages auf, den man angeblich schuldig ist. Oft werden auch Logos von Sicherheitsbehörden wie dem Bundeskriminalamt oder der Bundespolizei verwendet.

Weit verbreitet ist auch der „Datenklau“, bei dem durch „Phishing“ oder „Skimming“ EC- oder Kreditkartendaten ausgespäht werden. Hier muss an einen sensibleren Umgang mit Daten beim bargeldlosen Zahlungsverkehr appelliert werden. Dem Fazit eingangs der Vorstellung folgend, kann man feststellen - in Kiefersfelden lebt man nicht nur schön, sondern auch sicher!



Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raitchel

SICHERHEITSLAGE IN KIEFERSFELDEN POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK FÜR DAS JAHR 2014

Gesamtstrafatenentwicklung

Im Jahr 2014 wurden im Schutzbereich der Polizeiinspektion Kiefersfelden (umfasst die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf) insgesamt 8081 Straftaten statistisch erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine enorme Zunahme von 4660 Delikten oder 136,2 %.

Nachdem nahezu 7650 Fälle hiervon dem internationalen Reiseverkehr (mit allein 7165(!) Fällen der illegalen Migration) zuzurechnen sind und insofern keinen unmittelbaren Einfluss auf den Sicherheitszustand in unseren Gemeinden haben, ergibt sich für den Schutzbereich mit insgesamt 396 Straftaten ein völlig anderes Bild.

Fazit der Polizei

Der Rückblick auf das Jahr 2014 fällt insgesamt sehr erfreulich aus. Entgegen dem bayernweiten Trend (+ 2,5 %) konnten wir einen Rückgang der Fallzahlen im Zuständigkeitsbereich um 4,8 % verzeichnen und befinden uns somit weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau, wie die Ausführungen im Anschluss zeigen werden.

Bei uns in der Region können sich die Bürgerinnen und Bürger nicht nur sicher fühlen, sondern auch sicher leben. Dies ist nicht zuletzt auch dem vertrauensvollen Umgang der Bevölkerung mit „ihrer Polizei“ zu verdanken.

Vergleicht man die Entwicklung der letzten sechs Jahre anhand der Grafik, so kann man feststellen, dass sich die Zahlen der Straftaten, mit Ausnahme von 2012, annähernd auf dem gleichen Niveau bewegen.

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote lag bei den bearbeiteten 396 Fällen mit 67,9 % unter dem Vorjahreswert (76,4 %), aber um 3,5 % über dem Landesschnitt Bayerns (64,4 %), dem sichersten Bundesland. Dies bedeutet, dass die Kolleginnen und Kollegen der PI Kiefersfelden annähernd sieben von zehn Straftaten aufklären und die Täter somit „dingfest“ machen konnten.

In Bezug auf das Gesamtstrafatenaufkommen von 8081 Delikten liegt die AQ sogar bei 97,4 %!

Kriminalitätsbelastung

Wichtigster Gradmesser für die Sicherheitslage in einer Region ist die sog. „Häufigkeitszahl“. Sie bezeichnet die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten -hochgerechnet- auf jeweils 100.000 Einwohner.

Im Schutzbereich der PI Kiefersfelden lag die „Häufigkeitszahl“ 2014 bei 3.115 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Die Belastung liegt hier ebenfalls deutlich unter dem Landesdurchschnitt Bayerns (5.164) und dem Schnitt des PP Oberbayern Süd (5.190). Für das reine Gemeindegebiet von Kiefersfelden errechnet sich dabei nur ein Wert von 3.167 Straftaten - ein „Spitzenwert“!

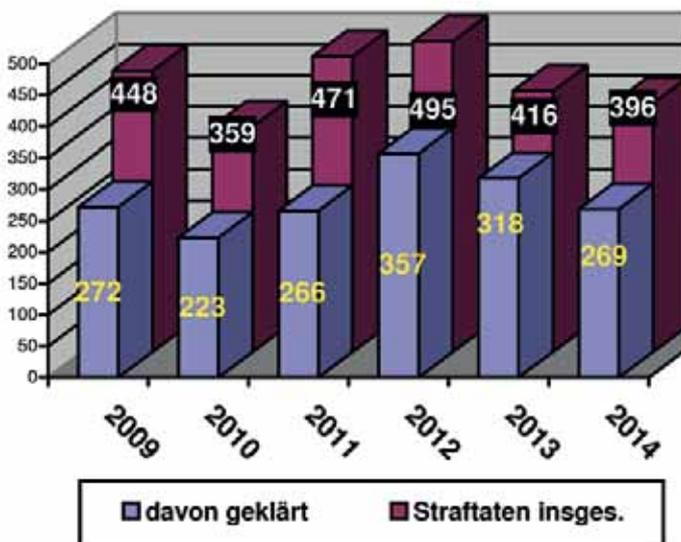
Tatverdächtigenstruktur

2014 wurden 238 Tatverdächtige (TV) ermittelt (2013 : 267), von denen 124 (52,1 %) ihren Wohnsitz im Schutzbereich der Dienststelle haben. Unter den TV befanden sich 64 nichtdeutsche Personen, was somit einem Ausländeranteil von 26,9 % entspricht. Im letzten Jahr lag der Anteil bei 33,3 %.

Im Hinblick auf die Geschlechterverteilung zeigt sich, dass Straftaten vorwiegend von Männern begangen werden. So beträgt deren Anteil an den Tatverdächtigen 79,0 % (188 Männer / 50 Frauen). In der Gemeinde Kiefersfelden konnten insgesamt 133 TV (109 Männer / 24 Frauen) ermittelt werden. Der Ausländeranteil liegt hier bei 30,8 % (41 TV).

22,5 % der TV waren jünger als 21 Jahre. Fast jeder fünfte TV war somit ein Kind (0,75 % / 1 TV), Jugendlicher (12,0 % / 16 TV) oder Heranwachsender (9,7 % / 13 TV). Die Altersgruppe war überwiegend an Körperverletzungs-, Diebstahls- und Betäubungsmitteldelikten beteiligt.

**Straftatenentwicklung im
Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion**





Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Kiefersfelden

GOTTESDIENSTE AN OSTERN

29. März Palmsonntag

- 09.00 Palmweihe am Aufgang zur alten Pfarrkirche
- 09.15 Pfarrgottesdienst

02. April Gründonnerstag

- 19.00 Feier vom Letzten Abendmahl, anschließend Anbetung

03. April Karfreitag

- 15.00 Karfreitagsliturgie, Kirchenchor: Gesänge zur Karfreitagsliturgie

4. April Karsamstag

- 21.00 Osternachtfeier mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Speisensegnung, Orgel, Bläser, Kantoren

5. April Ostersonntag

- 09.00 Festgottesdienst, Kirchenchor, Speisensegnung
- 18.00 Ostervesper des Pfarrverbands in Oberaudorf

6. April Ostermontag

- 09.00 Festgottesdienst, Theaterverein
- 11.00 Ostergottesdienst im Alpenpark, Speisensegnung

DAS HEILIGE GRAB

in der alten Pfarrkirche ist von Karfreitag bis Ostermontag jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die bewährte Mannschaft stellt es wieder auf und sorgt mit den vielen bunten Glaskugeln für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die einlädt zum Gebet und zur Besinnung. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- 11.04. 20.00 Nightfever in Oberaudorf
- 05.05. 19.00 Maiandacht bei der Trojerkapelle mit dem Männergesangverein
- 10.05. 09.00 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion
- 11.05. 19.00 Bittgang zur alten Pfarrkirche
- 12.05. 19.00 Bittgang zur St.-Otto-Kapelle
- 19.05. 19.00 Maiandacht in der Mariä-Hilf-Kapelle beim Blaahaus
- 20.06. 09.30 Firmung in Oberaudorf mit Prälat Dr. Schwab

OSTERKERZEN -- JEDER KANN EINE HABEN!

Wir, die Ministranten, haben für Sie wieder Osterkerzen gebastelt. Sie unterstützen mit Ihrer Spende unseren Besuch von Pater Raoul in Würzburg. Wann:

- Samstag, 28. März
- Palmsonntag, 29. März (nach dem Gottesdienst!)
- Gründonnerstag, 2. April
- Karfreitag, 3. April
- Karsamstag, 4. April
- Ostersonntag, 5. April

Die Ministranten sagen für Ihre Unterstützung recht herzlich Vergelt's Gott!



SPASS IM SCHNEE – MINISTRANTEN

Die Kieferer Ministranten sind eine lebendige Gruppe, die neben den Diensten in der Kirche noch viel Anderes unternimmt.

Am 22. Februar besuchte ein Teil der Ministranten die Nachtrolbahn in Söll. Trotz vieler Leute und eisiger Kälte hatten sie viel Spaß. Nach mehreren Fahrten stärkten wir uns bei einer „g'scheidn“ Brotzeit.



Der andere Teil der Ministranten machte sich am folgenden Wochenende zum Schlittenfahren ans Hocheck auf. Es stellte sich schnell heraus, dass nicht nur Wettrennen um den ersten Platz spannend und interessant sind, sondern dass das Fahren zu zweit besonders lustig ist.

Vor allem jetzt, kurz vor Ostern ist es wichtig, dass die Ministranten einen guten Gruppenzusammenhalt haben. Mit Ostern steht wieder ein anstrengender Abschnitt des Kirchenjahres vor ihnen, innerhalb von zehn Tagen finden sieben Festgottesdienste und drei Hauptproben statt. Dieser ist nur zu schaffen, wenn man, wie unsere Ministranten, mit Herz und Leidenschaft den Dienst am Altar ausführt. Hierfür und für den Dienst das ganze Jahr über ein großes Lob und vielen Dank.

Stefan Heumann

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen & Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/910 31
Rosenheim | Ludwigsplatz 6 | 08031/207 07 10



700 JAHRE KIRCHE AM BUCHBERG

Ein ganz besonderes Fest kann heuer in Kiefersfelden gefeiert werden. Vor 700 Jahren wurde die Kirche am Buchberg das erste Mal erwähnt. 1315 ließ Fürstbischof Konrad der Sendlinger alle Kapellen und Kirchen seiner Diözese Freising in einer Matrikel aufschreiben. Eine Vielzahl von Gotteshäusern kann heuer dieses Jubiläum feiern. Darunter auch das Kirchlein „Heilig Kreuz zu Chivermesfeld“. Da ja die bereits bestehenden Gebäude erfasst wurden, ist die Kirche um einiges älter. Darüber gibt es aber keine schriftlichen Hinweise.



Über die Jahrhunderte hat das Gotteshaus vielfältige Veränderungen erfahren. Beginnend im Spätmittelalter ist es bis in unsere Zeit ein Ort des Gebetes geblieben.

Bauliche Veränderungen haben das Erscheinungsbild geprägt. Der heutige Bau geht auf den letzten großen Umbau um 1685 zurück. Der vorher spätgotische Baustil wurde für die damalige Zeit modernisiert. Das Barock hielt Einzug. Tiroler Meister schufen die Altäre und die Kanzel. Während der Säkularisation 1802 war die Kirche sogar vom Abriss bedroht. Doch kam es, Gott sei Dank, nicht dazu.

Jahrhunderte lang war Kiefersfelden eine Nebenkirche der Pfarrei Flintsbach. Den seelsorgerischen Dienst versahen Benefiziaten. Diese mussten mit einem kärglichen Einkommen ihr Leben fristen. Mit dem Bevölkerungszuwachs im 19. Jahrhundert stieg auch die Zahl der Gläubigen. So wurde Kiefersfelden 1868 zur Pfarrkuratie und schließlich 1893 zur selbstständigen Pfarrei erhoben. Durch weiteren Zuzug erhöhte sich die Zahl der Bewohner auf mehr als tausend. Die Kirche am Berg wurde zu klein. Der Neubau einer großen Kirche erfolgte in Sichtweite der alten. 1907 konnte die Einweihung gefeiert werden.

Die Bergkirche ist aber weiterhin in das pfarrliche Leben eingebunden. Die Palmprozession beginnt hier. Das Heilige Grab lädt zum Gebet ein. Die Weihnachtskrippe ist ein Anziehungspunkt. Außerdem ist die Kirche der Mittelpunkt des Friedhofes. An Allerheiligen beten die Angehörigen vor den Gräbern ihrer Verstorbenen. Kurzum, die Alte Pfarrkirche ist ein zentraler Ort in Kiefersfelden geblieben.

Dieses Fest soll würdig gefeiert werden. In einem Festgottesdienst am Sonntag, 3. Mai 2015, 9.00 Uhr, wird das Jubiläum begangen. Alle Kieferer, alle Vereine und alle Gruppen sind dazu herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet im Freien vor der Alten Pfarrkirche statt. In einer Prozession geht es anschließend über den Friedhofweg und die Dorfstraße zur neuen Pfarrkirche. Dort wird am Kirchplatz weiter gefeiert. Sollte das Wetter an diesem Tag nicht mitspielen, wird der Gottesdienst kurzfristig in das große Gotteshaus verlegt.

Hans Kernl

„WER SICH AUF GOTT VERLÄSST...“

Ökumenische Kleinkindergottesdienste im Kath. Pfarrheim Kiefersfelden

Mit einer neuen Kerze starteten die Kiefersfeldener Kleinkindergottesdienste ins neue Jahr. Gestaltet von Leni Reheis, die dem orthodoxen Glauben angehört, stand sie im Mittelpunkt des traditionellen Anfangsrituals: Es wurde still, als Pater Matthäus vor den erwartungsvoll im Kreis sitzenden über 30 Kindern, samt einer großen Eltern- und Großelternschar, die schöne neue Kerze entzündete. Sie trägt ein auch für den Kleinkindergottesdienst wunderbar passendes Bibelzitat „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.



Dann wurde es wie immer lustig, als Pater Matthäus mit seinem Schaf Schorschi reihum jedes der Kinder begrüßte. Ein Ritual, auf das die Kinder schon warten bei den viermal im Jahr stattfindenden Kleinkindergottesdiensten der Evangelischen Kirchengemeinde Oberaudorf-Kiefersfelden und der katholischen Pfarrei Heilig Kreuz in Kiefersfelden. Jeder der Kleinkindergottesdienste steht unter einem biblischen Motto, das mit ausgewählten Liedern, einem erklärenden Spiel, entsprechenden Fürbitten und passenden Bastelarbeiten gestaltet und mit Leben erfüllt wird. Vorbereitet wird alles vor jedem Kleinkindergottesdienst in mehreren Treffen einer Gruppe junger Mütter zusammen mit Pater Matthäus. Im Mittelpunkt des ersten Kleinkindergottesdienstes in diesem Jahr stand die biblische Geschichte von der Heilung des



blinden Bartimäus durch Jesus. Michaela Schmid hatte dieses Mal die Aufgabe übernommen, die kleinkindgerechte Umsetzung der Geschichte zu präsentieren. Vier Kinder aus dem Stuhlkreis demonstrierten beim Spiel mit zugehaltenen Augen, dass sie auf Zuruf blind den Weg zu ihren Eltern finden mussten. Jedes Kind durfte dann mit den Händen nach in Stoffbeuteln versteckten Gegenständen tasten und fühlen, was sie nicht sahen, sondern nur hören, tasten oder riechen konnten. Es folgte die biblische Geschichte von Jesus, der auf dem Weg nach Jerusalem, begleitet von einer großen Menschenmenge, durch Jericho zog. Als der blinde Bettler Bartimäus davon hörte, wollte er unbedingt in die Nähe von Jesus. Er glaubte, nur der Sohn Gottes könne ihn wieder sehend machen. Er rief laut und immer wieder „Jesus hilf“. Die anderen Leute wollten ihn zum Schweigen bringen, aber Jesus holte ihn zu sich und sprach, „Du glaubst an mich, also wirst du sehen“. Diese biblische Geschichte wurde im Kleinkindergottesdienst nachgespielt. Zuerst rief ein Bub als Bartimäus mit verbundenen Augen „Jesus hilf“ und dann die ganze Kinderschar. Dann führten mehrere Kinder den Bartimäus zu Jesus. Pater Matthäus vertiefte daraufhin nochmals die Botschaft dieser biblischen Geschichte: Wir dürfen an Jesus glauben, dass er uns hilft, wir dürfen auf Gott vertrauen und wir können mit allem Leid zu ihm kommen.

Auch Fürbitten hatten die Mütter vorbereitet. Die Eltern lasen diese Wünsche an Gott im Namen der Kinder vor. Daran schloss sich das vom großen Familienkreis gesprochene „Vater Unser“ an. Mit einem feierlichen Segen beendete Pater Matthäus wie immer den Kleinkindergottesdienst. Es wurden noch Ausmalschablonen verteilt - auf der einen Seite der blinde Bartimäus mit Augenbinde und auf der anderen Seite der sehende Bartimäus. Zuhause sollten die Kinder dann die beiden Seiten bemalen und so noch einmal die Geschichte vom Bartimäus, der durch seinen Glauben wieder sehend wurde, nachempfinden.

Wie immer wurde der Kleinkindergottesdienst von Liedern ummalt, die Pater Matthäus auf seiner Gitarre begleitete. Nicht zum ersten Mal erhielt er dabei Verstärkung von den zwei jungen Flötenspielerinnen, Annamaria und Lena Schmid und der Gitarristin Christina Moser. Den fröhlichen Schlusspunkt des Kieferer Kleinkindergottesdienstes setzte wie immer das von allen gesungene Lied „Willst du Gott wirklich finden“. Besonders der in verschiedenen Tempi und Lautstärken wiederholte Refrain „Vor dir und hinter dir, über dir und neben dir, Gott ist immer hier, hier bei mir und dir“ reißt die Kinder immer wieder zu einem lautstarken Finale hin.

Für Pater Matthäus, den seelsorgerischen Leiter, sind die seit vielen Jahren in Kiefersfelden stattfindenden Kleinkindergot-

tesdienste eine wunderbare Möglichkeit, Kindern den Glauben und religiöse Symbole nahe zu bringen. All das in einer familiären Gemeinschaft, gestaltet von den Eltern und spielerisch erlebt von einer großen Kinderschar. Er fühle sich dabei selbst wie ein fröhliches Kind, bekannte Pater Mathäus am Schluss des ersten Kleinkindergottesdienstes dieses Jahres, als die große Schar in gelöster und miteinander verbundenen Stimmung das Pfarrheim verlassen hatte. Der nächste Kleinkindergottesdienst findet am Sonntag, 17. Mai, wie immer um 10.30 Uhr im katholischen Pfarrheim Kiefersfelden statt.

Text: Rudolf Erhard
Fotos: Sabine Schölzel

MUT ZUR SELBSTERKENNTNIS - DEN WÜSTENVÄTERN ABGESCHAUT

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming
Montag, 27. April 2015, 19.30 Uhr
Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf
Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach, Bildungswerk Rosenheim e.V. und Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. · Eintritt frei · www.kloster-reisach.de

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Im 3. und 4. Jahrhundert fand in Ägyptens Wüste eine wahre spirituelle Revolution statt. Menschen zogen sich in die Einsamkeit der Wüste zurück, wo sie ein einfaches Leben führten, um Gott näher zu kommen. Der Weg zu Gott führte jedoch auch durch die Abgründe der eigenen Seele, die sich für die christlichen Asketen als Dämonen manifestierten. Auch wenn wir heute nicht mehr mit Dämonen kämpfen, wie einst die Wüstenväter und -mütter, können deren geistige Erkenntnisse in unserer Zeit eine gute Richtschnur sein, die uns hilft, mit Hindernissen auf dem Weg zu uns selbst gut und heilsam umzugehen.

Biographisches:

Katharina Ceming, Philosophin und Theologin, ist außerplanmäßige Professorin an der Universität Augsburg und freiberufliche Seminarleiterin. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit Spiritualität sowie philosophischen, religiösen und gesellschaftlichen Ausprägungen der verschiedenen Weltreligionen.





Aufinger
Bestattungen







**Ihr Beistand
im Trauerfall**

Oberaudorf, Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf, Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit
telefonisch unter Tel.: 08033-2594
für Sie erreichbar. Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.



Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



GOTTESDIENSTE - ZEIT FÜR GOTTESBEGEGNUNG

Jeden Sonntag sind evangelische Gottesdienste um 9.00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden, Thierseestraße 10 und um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Oberaudorf, Bad-Trißl-Straße 33. Am letzten Sonntag im Monat ist in Kiefersfelden um 10.30 Uhr Gottesdienst und in Oberaudorf um 9.00 Uhr.

Am 12. April und 10. Mai sind Frühstücks-Gottesdienste um 9.00 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Sie sind eingeladen zum Frühstück in einer Tischrunde mit Gottesdienstfeier. 14-tägig sind musikalische Abendgottesdienste um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Oberaudorf, die nächsten am 22. März, 19. April, 3. und 17. Mai. In den Abendgottesdiensten werden moderne Gebets- und Loblieder gesungen, die mit Gitarre begleitet werden. Es gibt eine kurze Predigt und die Möglichkeit, im freien Gebet eigene Anliegen vor Gott zu bringen.

PASSION UND OSTERN - ZEIT FÜR GROSSE GEFÜHLE

Das Fresko in der Auferstehungskirche Oberaudorf zeigt die Jünger, wie sie am Ostermorgen zum Grab Jesu pilgern. Das Grab ist als durchbrochenes Buntglasfenster dargestellt. Was wie schwarze Spinnweben in den Fensterspalten aussieht, ist der Rest des Trauerflors, der noch in der Grabestüre hängen geblieben ist. Den hat Jesus aber längst abgeschüttelt. Denn er ist auferstanden von den Toten. In der Passions- und Osterzeit denken wir daran, dass Jesus Christus unbeirrbar die Nähe und Liebe Gottes zu den Menschen brachte und sich dabei auch durch Ablehnung und Gewalt nicht aufhalten ließ. Wenn sich Christus nicht abhalten ließ, in Liebe zu uns zu kommen, dann sollten auch wir uns nicht abhalten lassen, ihm im Gottesdienst und Gebet und Dienst am Nächsten nachzuzugeln.



Passionsandachten zum diesjährigen Thema der Fastenzeit „Du bist schön - 7 Wochen ohne Runtermachen“ sind am 16., 23. und 30. März, jeweils um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf. Am 22. März ist um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst zum Fastenmotto.

Besondere musikalische Gottesdienste sind am Karfreitag um 10.30 Uhr mit dem Kirchenchor und am Ostermorgen um 6.00 Uhr mit dem Jugendchor, dieses Jahr in Kiefersfelden. Am Ostermontag ist wieder Gospelgottesdienst mit Band um 10.30 Uhr in Kiefersfelden. Musikalische Abendgottesdienste „JumpStart“, sind am 8. und 22. März, 19. April, 3. und 17. Mai jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf

DIE BIBEL VERSTEHEN - ZEIT FÜR KLARHEIT UND INSPIRATION

Klarheit über die Bibel gewinnen, Hilfe zum Leben finden, Schätze des Glaubens entdecken, Kindern klug antworten können. Das und so manches mehr ermöglicht ein Kurs zur Bibel, der ab 3. März vierzehntägig dienstagsabends im Evangelischen Gemeindehaus startet. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen.



Es gibt Impulse, die Türen zu einem sinnvollen Verständnis der Bibel öffnen. Anschließend wird diskutiert und methodisch erprobt, was eine konkrete biblische Geschichte für uns heute bedeuten kann. Es ist möglich, nur an einzelnen Abenden teilzunehmen. Wer aber nachhaltig sicherer und geübter im Verständnis biblischer Texten werden will, sollte sich möglichst alle Termine freihalten.

Die Kursabende sind am 3., 17. und 31. März, 14. und 28. April und 12. Mai. An den Dienstag dazwischen werden Meditationsabende zum Thema „Gottesberührung“ angeboten. Bitte melden Sie sich an im Pfarramt, 1488, oder bei g.nun@oberaudorf-evangelisch.de, damit wir besser planen können. Die Teilnahme ist kostenlos.

ZEIT FÜR GESCHICHTEN

Bereits vier Mal hat sich der Literaturkreis im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf getroffen. Die Teilnehmerinnenzahl schwankte zwischen 4 und 8 Personen. Es ist also noch Platz für 4 bis 5 Neue, die gerne lebhaft und engagiert über Literatur diskutieren wollen! Zu Beginn des Treffens werden Informationen zum Autor und zum Umfeld der Entstehung des Buches gegeben. Am 18. März beschäftigt sich der Kreis mit Martin Walsers „Muttersohn“. Am 29. April und am 10. Juni wird er sich Neuerscheinungen von 2014 und 2015 vornehmen. Die Titel werden gemeinsam ausgewählt. Mehr Infos bei Pfarrerin Renate Hübner-Löffler, Telefon 0172 9077 453.



ZEIT FÜR CHORSINGEN

Der Frauenchor lädt zum Mitsingen ein. Immer dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr wird im Gemeindehaus Kiefersfelden geprobt. Neue Sängerinnen können gern einfach mal reinschnuppern. Als nächstes werden die Karfreitagsgottesdienste musikalisch gestaltet. Außerdem wirkt der Chor bei einem Projekt des Brannenburger Kirchenchores mit.

„O süßer Mai“ ist das Motto des Konzertes am Sonntag, 17. Mai um 19.00 Uhr in der Brannenburger Michaelskirche. Gemeinsam mit weiteren Sänger/innen und Musiker/innen aus der Region werden weltliche Chormusik von Johannes Brahms und einige seiner Ungarischen Tänze und Walzer zu Gehör gebracht. Frühlinghaft und schwungvoll, aber auch zart und sehnsüchtig wird die Musik dieses Abends sein.



ZEIT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Konfirmanden und die Jugendgruppe treffen sich am Mittwochnachmittag und Mittwochabend in den Räumen der Erlöserkirche Kiefersfelden. Am Donnerstag probt der Jugendchor im Kirchenkeller Oberaudorf für seine musikalischen Einsätze in Sonntagsgottesdiensten, bei Taufen und Trauungen.

Ganz hoch hergehen wird es bei der ökumenischen Kinderbibelnacht, die demnächst schon fleißig vorbereitet wird und zu der von Samstagnachmittag, 13. Juni, bis Sonntagmittag, 14. Juni, eingeladen wird.



ZEIT FÜR ERHOLUNG MIT TIEFGANG

Die Seminarwochenenden „Näherkommen“ für Erwachsene haben nun schon eine mehrjährige Tradition. Die Teilnahme ist nicht von der Zugehörigkeit zur Kirche abhängig. Vom 17. bis 19. April können Erwachsene wieder sich selbst näherkommen, anderen näherkommen, dem Leben und Gott näherkommen. Es wird ein Gruppenprogramm mit Impulsen, gestalttherapeutischen und meditativen Einheiten, Gruppen- und Einzelgesprächen und Zeit für Bewegung und Entspannung angeboten. Das Jugendbildungshaus Luegsteinsee bietet Platz für bis zu 40 Personen und Gemeinschaftsschlafräume zum Übernachten. Es ist auch möglich, zu Hause zu übernachten und nur am Programm teilzunehmen.

Beginn ist am Freitag um 19.00 Uhr mit Abendessen, Ende am Sonntag um 13.00 Uhr mit Mittagessen. Kosten: Euro 40,00 für Unterkunft und Vollverpflegung. Um Anmeldung bis Mittwoch, 15. April wird gebeten an das Evangelische Pfarramt, 1488 oder g.nun@oberaudorf-evangelisch.de.

ZEIT, DEN WEG MIT GOTT ZU BEDENKEN

Wurden Sie 1990, 1965, 1955, 1950, 1945 oder gar 1940 konfirmiert? - Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Auch 2015 werden wir 25-jähriges, 50-jähriges und weitere Konfirmationsjubiläen feiern: Am Sonntag, 17. Mai um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Oberaudorf. Bitte melden Sie sich im Pfarramt: 1488 oder bei Waltraud Merkl: 8202.



ZEIT ZUR BEGEGNUNG

Beim Seniorenadvent im Dezember hatten wir volles Haus. Das zeigt, wie viele Seniorinnen und Senioren inzwischen ihr buntes Netzwerk für geselliges Zusammensein, Gedächtnistraining, Gymnastik, Tanz und Bildungsveranstaltungen bei uns gefunden haben.

Ein gutes halbes Hundert Seniorinnen und Senioren mit ungezählten Lebenserfahrungen und -weisheiten treffen sich wöchentlich im Evangelischen Gemeindehaus. Dafür ist ein Team von fleißigen Mitarbeiter/innen mehrmals die Woche im Einsatz. Es gibt das Gedächtnistraining am Montagnachmittag, die Gymnastik am Dienstag, den Vortrag einmal monatlich ebenfalls dienstags und den wöchentlichen Mittagstisch am Donnerstag.

Am 5. Mai um 14.30 Uhr besichtigen wir die König-Otto-Kapelle und hören etwas über die Geschichte ihres Stifters.



ZEIT FÜR GOTT

In einem Glaubenskurs machte sich ein Gruppe von 15 Personen mit meditativen Übungen wie dem „Herzensgebet“, dem „absichtslosen Verweilen vor Gott“, der „Gehmeditation“ und dem „Hören in der Stille“ vertraut. Es war für die meisten eine neue Erfahrung und ein Lernweg, bis zu 20 Minuten einfach still zu sitzen, Gottes Geist Raum zu geben und nur nach seiner Stimme zu lauschen.



Es ist - wenn es gelingt - unglaublich schön und bereichernd. Da waren Momente tiefen Friedens dabei, überraschende neue Ideen, berührende und heilsame Bilder, die einfach aus dem Warten und Hören auftauchten; all das geborgen in einer Gemeinschaft, in der alle gleich viel bedeuten und achtsam liebevoll miteinander umgehen.

Wer nach solchen Erfahrungen der „Gottesberührung“ sucht und nach einer Gemeinschaft, die dies miteinander praktiziert, ist eingeladen, an weiteren Abenden teilzunehmen. Die nächsten Meditationsabende sind am 24. März, 07. und 21. April, 05. und 19. Mai, jeweils Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.



VOLLER EINSATZ FÜR JUGENDLICHE

In der Jahreshauptversammlung stellte Günter Nun, erster Vorsitzender, die Vielfalt der Angebote für die Jugendlichen vor. Mit den Öffnungszeiten an drei Nachmittagen in Kiefersfelden und drei Nachmittagen und einem Abend in Oberaudorf - steht der kleine

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf in Sachen Personaleffektivität landkreisweit an der Spitze.

„Niemand macht so viele Angebote mit so wenig Personalstunden wie wir“, lobte Günter Nun seine Mitarbeiterinnen, Rosi Held, Theo Hülдер und Stefanie Jochriem. Zusätzlich bieten die drei - ebenfalls ein Rekord - jährlich zwei Jugendwochenenden und im Sommer die Jugendwoche „Mehr Leben vom Tag“ an. „Wenn ihr all diese Stunden zählen würdet, müssten wir dafür wochenlang zumachen“, bedankte sich Günter Nun für den zusätzlichen ehrenamtlichen Einsatz seines Teams.

Wer den Kommentaren von Rosi Held, Theo Hülдер und Stefanie Jochriem lauschte, bekam allerdings Eindruck, dass die drei gerne noch viel mehr machen würden und jedenfalls keine Stunde ihres Einsatzes bereuten. „Manchmal bleibt im Betrieb einfach nicht genug Zeit für den Einzelnen, der gerne ein intensiveres

Gespräch hätte“, bedauerte Rosi die - natürlich auch erfreuliche - Tatsache, dass die Nachmittage stark besucht sind.

Trotzdem wird ein enger Kontakt mit jedem Jugendlichen gepflegt. Sie werden nicht nur freudig begrüßt und liebevoll versorgt. Sondern, in den „Tür- und Angelgesprächen“ gibt es viel Austausch, Anteilnahme und aufbauende Worte für die Besucher/innen. Und mit manchen wird dann ein extra Termin ausgemacht, wo es mit Hilfe systemischer Beratung auch in die Tiefe geht.

Die stärksten Eindrücke und Impulse bekommen die Jugendlichen auf den Seminarwochenenden. „Keiner versteht mich“ war der Titel des Wochenendes vom 6. bis 8. Februar im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. 35 Jugendliche nahmen teil und erfuhren, wie man einfühlsam zuhört, sich so ausdrückt, dass es der andere verstehen und wie man andere stärken und aufbauen kann.

Hajo Gruber, Bürgermeister von Kiefersfelden, wies auf die geschichtlichen Wurzeln des Jugendhilfevereins hin, dessen Gründungsmitglied er ist. „Wir hatten echte Probleme mit Jugendlichen in Kiefersfelden, eine ganze Generation drohte abzurutschen. Der Jugendhilfeverein hat hier Großes geleistet“, sagte er in seinem Grußwort. In kürzester Zeit hat es der Jugendhilfeverein mit seinen engagierten Mitarbeiterinnen geschafft, Jugendlichen auf eine Weise Halt und Hilfe zu geben, dass Kiefersfelden vom ersten Platz in der Jugendkriminalität zum ersten

FLIESEN

HORMAIR

Sebastian Hormair
Fliesenleger
www.fliesen-hormair.de

Mobil: +49 (0) 170/9 04 55 14

- ◆ Beratung und Planung vor Ort
- ◆ Verlegung von Fliesen, Mosaik und Naturstein
- ◆ Komplettbäder und vieles mehr



Platz in offener Jugendarbeit aufstieg. Auch Alois Holzmaier lobte in Vertretung von Bürgermeister Hubert Wildgruber die intensive Arbeit des Jugendhilfevereins.

Günter Nun warb dafür, den Verein weiter zu unterstützen und mit Spenden und Zuschüssen den gestiegenen Personalkosten Rechnung zu tragen. Ein neues Informationsheft soll helfen, neue Mitglieder und Sponsoren für diese so wichtige soziale Arbeit zu gewinnen. „Denn“, so beschloss der Vorsitzende seine Rede, „die Jugendlichen von heute sind die Erwachsenen von morgen. Und die werden die Jugendlichen von übermorgen prägen.“

JUGEND RÜCKT IN DEN VORSTAND NACH

Sabine Heinz war vier Jahre lang zweite Vorsitzende des Jugendhilfevereins. „Ich möchte, dass eine Ex-Jugendliche aus dem ChillOut Verantwortung in der Leitung übernimmt. Antonia ist viel näher dran an dem, was Jugendliche brauchen“, begründete sie ihren Schritt, nicht mehr für das Amt der zweiten Vorsitzenden zu kandidieren. Sie wird aber weiterhin ihre Erfahrung und Ideen in die Vorstandsarbeit einbringen. Als Schulsozialarbeiterin in Kiefersfelden hat sie schließlich viele Kontaktpunkte zu Jugendlichen, für die die Angebote des Jugendhilfevereins interessant sind.



Antonia Cosic begründete ihre Kandidatur mit den Worten: „Ich will tatkräftig die Anliegen der Jugendlichen unterstützen.“ Sie sagt: „Ich kam zum ChillOut, weil das damals für mich interessant war. Ich hab meine Freunde dort getroffen. Und wenn ich Unterstützung brauchte, hab ich sie mir da holen können.“ Sie habe prägende Dinge für die Zukunft gelernt, z.B. besser miteinander umzugehen, aufeinander zu hören und füreinander da zu sein. „Außerdem macht man in der Zeit, in der man im ChillOut ist, anderswo keinen Unsinn.“

„KEINER VERSTEHT MICH“

Über 30 Jugendliche zwischen 12 und 20 nahmen beim Seminarwochenende „Keiner versteht mich“ teil. Per WhatsApp äußerten



sich einige, was ihnen an diesem Wochenende wichtig war: „Dass sich die Leute öffnen konnten und trotzdem, was in den Kleingruppen besprochen wurde, auch in den Kleingruppen geblieben ist“, - „dass man immer ein Ohr gefunden hat, wenn man jemand brauchte, der einem zuhört“, „dass man in den Kleingruppen Zeit hatte, andere anzusprechen und sich um jeden einzelnen zu kümmern“, - das fanden die Jugendlichen stark.



„Niemand wurde ausgeschlossen, keiner stand allein da. Man wurde angenommen. Keiner hat gemeckert, wenn's einem mal schlecht ging. Es war eine gut zusammenarbeitende Gruppe und wir haben viel erreicht.“ So wurde die Gemeinschaft während des Wochenendes gelobt.

Und der beste Kommentar zum Schluss: „Ich freu mich auf jeden, der wiederkommt beim



nächsten Mal.“ - Darauf freuen sich auch die Mitarbeiter/innen des Jugendhilfevereins. Im Sommer ist wieder die Jugendwoche „Mehr Leben vom Tag“ am Luegsteinsee. Das nächste ChillOut-Wochenende wird im Herbst sein.

JUGENDCAFES CHILLOUT UND CO2

Das ChillOut Kiefersfelden ist Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Mittwoch werden besondere Angebote in der Werkstatt gemacht. Am Dienstag und Freitag sind die Kieferer Jugendlichen im CO2 in Oberaudorf, das dienstags von 14.30 bis 18.30 Uhr und freitags von 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet ist.

Alle Jugendlichen können die Räume und Angebote der Jugendcafés für sich nutzen. Man kann essen und trinken, Tischtennis und Billard spielen, kichern, Hausaufgaben machen, im Internet surfen, Spiele spielen, etwas kochen oder backen, nähen, handwerkern, Musik hören - und vor allem den Alltagsstress vergessen und gute Ansprechpartner finden. Rosi Held, Theo Hülner und Stefanie Jochriem sind während der Öffnungszeiten immer für die Jugendlichen da. Für Notfälle gibt's auch das Jugendhilfe-

handy: 0151 15342426. Eltern, die Kontakt wünschen, können einen Termin vereinbaren: ChillOut: 609454 - CO2: 6089427. Weitere Infos unter info@jugendhilfeverein.net. Spendenkonto: Jugendhilfeverein IBAN DE59711623550000061301





Freundschafts- Konzert

der
**Sensenschmied-Musikkapelle
Mühlbach**
und der
Musikkapelle Kiefersfelden

am Samstag,

28. März 2015 um 19 Uhr
in der Turnhalle Kiefersfelden

Kapellmeister: Sebastian Senftleben, Sepp Pirchmoser
Ansage: Florian Danner

Eintritt: 10,- € · Kartenvorverkauf: ab 16. März 2015 bei Tourist Info Kiefersfelden





Zwei Kapellen zeigen ihr Können

DOPPELKONZERT ZUM FRÜHLINGSANFANG IN KIEFERSFELDEN



Nicht oft kommt es vor, dass es innerhalb einer Gemeinde gleich zwei Musikkapellen mit einer so langen musikalischen Tradition gibt wie in Kiefersfelden: Sowohl die Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach als ehemalige Werksmusik der Bayrisch-Tiroler Sensen-Union, als auch die Musikkapelle Kiefersfelden sind seit Generationen aufs Engste mit dem kulturellen Leben in der Gemeinde verbunden.

Das Frühlingskonzert verspricht nun ein besonderes musikalisches Erlebnis zu werden, weil beide Klangkörper mit einem besonders vielfältigen und unterhaltsamen Programm auftreten. Damit auch für das leibliche Wohl der Zuhörer gesorgt ist, werden in gemütlicher Atmosphäre Getränke und bayerische Schmarkerl angeboten.

Die Musikkapelle Mühlbach unter der Leitung von Sebastian Senftleben eröffnet den Abend mit dem Marsch „Regimentskinder“ von Julius Fucik, anschließend werden unter anderem die Ouvertüre „Slovenia“ von Alfred Bösendorfer, das rhythmusbetonte Stück „Dancing on the Seashore“ und die wunderschöne

Polka „Mährische Freunde“ zu hören sein.

Danach folgt die Musikkapelle Kiefersfelden, die erstmals wieder von Josef Pirchmoser dirigiert wird: Es stehen die melodiose Ouvertüre zur „Frühjahrsparade“ von Robert Stolz, die Filmmusik zur Fernsehserie „Game of Thrones“, eine Erstaufführung des vom Dirigenten arrangierten Tongemäldes „Finale in Rot“ und ein mitreißendes Elvis-Medley anlässlich des 80. Geburtstags des „King of Rock ‘n Roll“ auf dem Programm.

Zum Abschluss darf man sich dann noch auf das gemeinsame Spiel beider Kapellen freuen; unter anderem wird – passend zum Anlass – die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl aufgeführt.

Das Doppelkonzert findet am Samstag, 28. März um 19 Uhr in der Schulturnhalle in Kiefersfelden statt. Karten sind ab 16. März in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden und Oberaudorf, Tel. 08033/976545 sowie an den München Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

Mit Jugendorchester neu gestartet

MUSIKKAPELLE VERSTÄRKT DIE NACHWUCHSFÖRDERUNG

Bei der letzten Mitgliederversammlung der Musikkapelle Kiefersfelden wurde beschlossen, die Jugendlichen in Kiefersfelden, die ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen, noch intensiver an die Musik heranzuführen. Durch die Wiederbelebung des Jugendorchesters soll einerseits die „Wartezeit“ auf den Eintritt in die „große“ Kapelle verkürzt und andererseits eine erste Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren und gegenseitigen Kennenlernen geschaffen werden.

Das Jugendorchester wird gemeinsam von Matthias Reheis und Markus Beham geleitet und probt künftig in regelmäßigen Abständen im Proberaum der Musikkapelle. Ziel soll sein, in näherer Zukunft einen eigenen Auftritt vor Publikum zu bestreiten.

Interessierte Jugendliche sind jederzeit – auch zu einer Schnupperprobe – herzlich willkommen. Bei Interesse bitte einfach mit

Werner Schroller, Vorstand der Musikkapelle, Kontakt aufnehmen (mail: info@musikkapelle-kiefersfelden.de).



Jugendorchester bei der ersten gemeinsamen Probe mit Markus Beham (kl. Bild re. oben) und Matthias Reheis (kl. Bild re. unten)

Seit 1988 stehen wir Ihnen in Raubling mit Rat und Tat zur Seite.

Nun sind wir auch in Oberaudorf für Sie da!
Unsere Zweigstelle befindet sich in der
KUFSTEINER STR. 2 (am Rathaus)
83080 OBERAUDORF



Kanzlei Asmus & Kollegin

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Zweigstelle in Oberaudorf oder in unserer Kanzlei in Raubling zu begrüßen.



Oberaudorf Raubling	Telefon +49(0)80 33/30 21 - 900 · Telefax +49(0)80 33/30 21 - 631 Telefon +49(0)80 35/90 49 - 0 · Telefax +49(0)80 35/90 49 - 19 info@kanzlei-asmus.de · www.kanzlei-asmus.de	Rolf H.D.W. Asmus Rechtsanwalt - Fachanwalt für Steuerrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht
		Christina Bauer Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht





Ehrungen beim Musikunterstützungsverein



Im Rahmen der Hauptversammlung am 8.3.2015 beim Kurzenwirt wurden langjährige Mitglieder des Musikunterstützungsvereins geehrt. In Anerkennung für hervorragende Verdienste um die bayerische Blasmusik verlieh der Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V. die Verdienstmedaille in Gold Frau Gitti Gradl, die Verdienstmedaille in Diamant Herrn Sebastian Hartinger und Herrn Josef Beham.

Die Medaillen wurden vom Vorstand des Musikunterstützungsvereins, Herrn Hubert Fuchs, übergeben.

Von links:

Josef Beham, Hubert Fuchs, Gitti Gradl, Musikvorstand Werner Schroller, 1. Bürgermeister Hajo Gruber, Sebastian Hartinger



Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden



Finanzspritze für die Ritterschauspiele Kiefersfelden

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG spendet 500 Euro. Groß war die Freude bei den Initiatoren des ältesten Dorftheaters in Deutschland. Dr. Mario Voit, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG, ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit Geschäftsstellenleiter Matthias Margreiter den symbolischen Scheck zu überbringen. Auch der 2. Vorstand Andreas Gruber und Kassier Florian Larcher freuten sich sichtlich über die Spende. Das Bankhaus bewies einmal mehr ihr Engagement in der Region.



Beachtliche Spende für die Ritterspiele Kiefersfelden

Mit großem Dank und großer Wertschätzung für die außerordentliche Spendenbereitschaft der Belegschaft der Firma Ratschiller bedankte sich der Kassier der Ritterspiele Kiefersfelden, Florian Larcher, bei der Mitorganisatorin Rosi Rätze. Mit viel Idealismus haben die Mitarbeiter der Belegschaft der Firma Ratschiller mit den Filialen der Metzgerei Holmburg, Miesbach, Tengelmann-Markt, Oberaudorf und der Filiale in Kiefersfelden eine beachtliche Summe von 900 Euro u.a. für die Ritterspiele Kiefersfelden gesammelt. Die Spende wird ausschließlich für den Erhalt der historischen Bühne verwendet.





120 Jahre MGV Kiefersfelden



1895 wurde der Männerchor in Kiefersfelden gegründet – in diesem Jahr ein besonderer Anlass zum Feiern für die Kieferer Sänger.

Im Verlauf dieses Jahres wird immer wieder auf das Gründungsjahr in verschiedenen Veranstaltungen hingewiesen. Besondere Höhepunkte werden das Chöretreffen im Juli und das Jubiläumskonzert mit dem Don Kosaken Chor, Serge Jaroff im November sein.

Die Sänger haben in den vielen Jahren dafür gesorgt, dass mit Sangesfreude und musikalischem Können das Liedgut verschiedenster Art bei uns erklingen kann.

MGV Kiefersfelden immer auf der Suche.... ...nach neuen Sängern.

Wer sind wir? Wir sind ein Männerchor und haben zurzeit 30 Sänger. Wir sind ein Verein, der Kultur pflegt und sich wesentlich bei vielen Veranstaltungen beteiligt. Uns verbindet in erster Linie die Freude am Chorgesang!!

Was machen wir? Wir singen in einer Gemeinschaft und pflegen den Chorgesang als Kulturgut. Wir singen bei Vereins- und Familienfeiern, wir singen in Kirchen und Altenheimen. Wir möchten, dass der Chor auf einem guten musikalischen Niveau steht; wir sind musik- und singfreudig! Wir treffen uns jeden Donnerstag mit unserem Chorleiter zur gemeinsamen Probe im Gasthof „Schaupenwirt“.

Was singen wir? Wir singen in erster Linie Lieder, die uns Freude machen. Das können sein: Deutsche Volkslieder, alpenländisches Liedgut, Volkslieder aus aller Welt, flotte und getragene Lieder, Schlager, kirchliche Lieder, Stücke aus Opern und Operetten...

Was bieten wir? Sinnvolle Freizeitgestaltung und aktive Teilnahme am Kulturleben, Geselligkeiten, Ausgleich zum Alltagsstress, Unterhaltung, Entspannung, Frohsinn, Förderung der musikalischen und stimmlichen Veranlagung.

Unser Chorleiter Josef Pirchmoser ist dynamisch, weltoffen und gesellig. Er ist ein ausgezeichneter Musiker und Dirigent. Er vermittelt uns Stimmbildung, Atemtechnik, Freude an der Musik und gestaltet interessante Chorproben. Er versteht es darüber hinaus, uns immer wieder auch für schwierige Lieder zu begeistern.

Das Singen mit ihm macht einfach Freude! Chorsingen tut allen gut!!

Du könntest doch auch mitsingen?

Komm doch einfach unverbindlich zum „Probegören“ in die nächste Chorprobe.

Wir proben jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, beim Schaupenwirt.

Es gibt kein Vorsingen.

Hast Du noch Fragen, dann rufe einfach an unter 8866 oder schaue auf unsere Homepage – www.mgv-kiefersfelden.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Kiefersfelden e.V.

Die jährliche Zusammenkunft fand im Vereinslokal Schaupenwirt statt. Neben fast allen Sängerkollegen konnte Vorstand Beham auch etliche passive Mitglieder begrüßen.

Vorweg gedachten wir im Stillen der Verstorbenen; im Besonderen auch unseres Ehrenmitglieds Willi Kraus, welchen wir im Dezember nach schwerer Krankheit verabschieden mussten.

Nach einem kurzen Abriss der Ereignisse im vergangenen Jahr lenkte Beham den Focus auf die vor uns liegenden Aufgaben im Jubiläumsjahr. 120 Jahre Männergesangsverein feiern wir das Jahr hindurch mit verschiedenen Veranstaltungen. Herausragend sind hierbei das Chöretreffen im Mai und nach dem Jahr 2013 nun erneut ein gemeinsames Konzert mit den weltbekannten Don Kosaken Serge Jaroff im November.

Beham unterstrich daneben das Bemühen, neue Sänger für den Verein zu gewinnen. Mit unserem gemischten Liedrepertoire sollten wir durchaus auch jüngere Nachwuchssänger erreichen können.

In den weiteren Tagesordnungspunkten erfolgten die Berichte der Funktionäre und Kassenprüfer. Der Entlastung des Kassiers ging ein Lob durch Beham voraus für die vorbildliche und professionelle Kassenführung. Nach Entlastung der Vorstandschaft ging es zum nächsten Ordnungspunkt – für verschiedene Ämter hatte sich eine Veränderung ergeben: Als Kassier wurde Otto

Siegl, als Beisitzer Klaus Krämer gewählt; die Fahnenbegleitung gewährleistete Otto Emmert.

In seinen Schlussworten dankte Beham allen Funktionären für die fortwährende tatkräftige Unterstützung und den Sängern für den fleißigen Probenbesuch. Mit Grüßen von den dem Verein verbundenen Personen beendete Beham den offiziellen Teil und in geselliger Runde klang der Abend aus.





Heimatbühne Jugend präsentiert: „MIMIS KRIMI“



Vormerken können sich schon mal die Theaterfreunde aus Kiefersfelden und Umgebung den nächsten Termin der „Heimatbühne Jugend“. Nach den erfolgreichen Aufführungen der Heimatbühne an Weihnachten sowie der „Kieferer Wichtl“ Ende Februar/Anfang März stehen nun die Jungschauspieler der Jugend in den Startlöchern. Auf dem Programm steht heuer die turbulente Kriminalkomödie „Mimis Krimi“ von Walter G. Pfau. Unter der Leitung von Anja Birner laufen momentan die Vorbereitungen dazu auf Hochtouren.

Zum Inhalt:

Eddi möchte eigentlich nur seine Ruhe haben – aber die wird ihm nun wirklich nicht gegönnt. Seine Nachbarin Mimi nervt

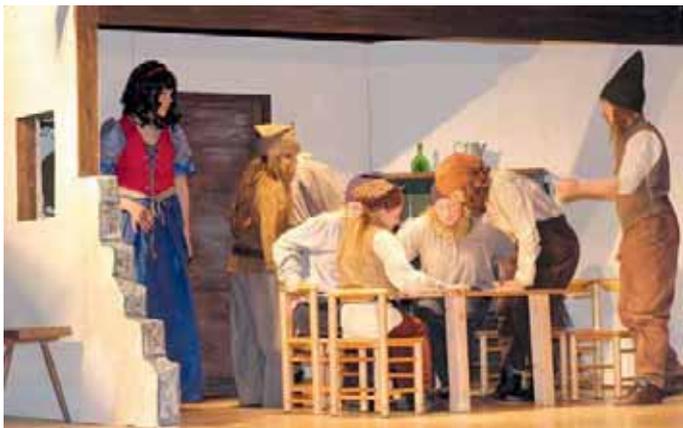
ihn damit, dass sie überall Kriminalfälle entdeckt. Sein Freund Hans schleppt ständig neue Frauen an, dessen Frau wiederum stellt Eddi nach, was natürlich Eddis Verlobter nicht behagen will. Und wenn sich Hans' neue Freundin auch noch als raffinierte Betrügerin entlarvt, die an Eddis Geld herankommen will, dann entsteht diese ungeheuer turbulente und verwickelte Farce. Also für alle, die Freude an einer lustigen Boulevardkomödie haben, heißt es, sich schnell die folgenden Termine in ihren Kalender einzutragen: 20.05., 22.05., 23.05., 29.05. und 30.05. jeweils 19.30 Uhr in der Schulturnhalle. Der Kartenvorverkauf beginnt Anfang Mai bei Tabak-Land Zaglacher, Dorfstr. 34, Kiefersfelden, Tel: +49/8033/302722.



Wichtl rührten zu Tränen



„Es war einmal ...“, so fängt auch das Märchen „Schneewittchen“ der Gebrüder Grimm an, das die „Kieferer Wichtl“ erstmals ihrem Publikum, an der Spitze Bürgermeister Hajo Gruber, in der Schulturnhalle präsentierten.



Viel Szenenapplaus gab es für die Kieferer Wichtl und ihr „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Foto Hoffmann

In märchenhaften Kostümen zeigte der Kieferer Theaternachwuchs in zwei Akten das Schicksal der Königstochter Schnee-

wittchen spielerisch auf, von ihrem Leben am Königshof, ihrer selbstsüchtigen und eitlen Stiefmutter und vor allem von ihrem Schicksal bei den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen, wo sie ein zweites Zuhause und ihr Happy End findet.

Grimms Märchen hätte nicht einfühlsamer erzählt werden können, als es die Kieferer Wichtl taten. Die Details stimmten und vor allem bei den schauspielerischen Leistungen der Jungkünstler auf der Bühne waren großer Eifer und künstlerisches Talent zu erkennen.

Der Dialekt der „Sieben Zwerge“ zeugte von der gelungenen bayerischen Interpretation des Märchens, die beim begeisterten Publikum gut ankam. Die 20 Wichtl in 21 Rollen rührten aber auch vor allem die ganz jungen Zuschauer zu Tränen, doch alles Böse hatte dann letztlich ein Ende. Der wunderschöne Prinz rettete die noch schönere Prinzessin und die böse Stiefmutter bekam ihre gerechte Strafe. Spielleiterin Conny Schrott, vor der Aufführung noch leicht angespannt, war am Ende überglücklich. Auch sie, als Erzählerin im Einsatz, freute sich mit dem gesamten Team über den großen Erfolg, an dem seit Mitte September gearbeitet worden war. Den Kindern im Alter von acht bis 16 Jahren sah man in jeder Szene ihre Freude am Spielen an.



MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

Werte erhalten - mit Farbe gestalten!

Der Frühling naht. Verbinden Sie Ihren Frühjahrsputz
mit einer Renovierung in Meisterqualität!
Erstklassige und preiswerte Ausführung aller
Maler- und Tapezierarbeiten.

Ein Anruf genügt, wir beraten Sie gerne!

INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33 / 75 84
Telefax 0 80 33 / 53 68
Mobil 01 71 / 7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de



„Kieferer Wichtl“

Mit einem großen und herzlichen Dankeschön verabschieden sich nach den erfolgreichen Aufführungen von „Schneewittchen“ die „Kieferer Wichtl“ in die wohlverdiente Theaterpause. Der Dank gilt den vielen Helfern und Gönnern der Wichtl und vor allem dem treuen Publikum, ohne dass das Theaterspielen ganz schön langweilig gewesen wäre. Sicher werden alle Zuschauer die leuchtenden Augen der kleinen Schauspieler beim Schlusssaplaus bemerkt haben.

Wer Lust bekommen hat, einmal bei den „Wichtl“ mitzumachen, kann sich ab 8 Jahren bei Conny Schrott bis zum 04.05.15 unter der Tel.-Nr. 08033/7412 anmelden. Start in die neue Theater-saison ist dann wieder am 05.05.15 mit einer Gruppenstunde um 17.30 Uhr. Die weiteren Gruppenstunden finden jeweils am Dienstag von 17.30 – 18.30 Uhr statt. Hierbei werden die jungen

Nachwuchsschauspieler unter der Anleitung von Conny Schrott spielerisch auf „die Bretter, die die Welt bedeuten“ vorbereitet.



Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden



GESELLSCHAFTSMEISTER 2014

An 38 Schießabenden hatten die Mitglieder der Schützengesellschaft die Gelegenheit, mindestens fünfzehn 30-Schuss-Serien abzugeben, um in seiner jeweiligen Klasse um den Titel des Gesellschaftsmeisters zu kämpfen. 28 Schützinnen und Schützen schafften diese Vorgabe in den einzelnen Disziplinen und Klassen. Folgende Ergebnisse standen am Jahresende fest:

Damenklasse stehend-frei:

1. Melanie Sivori 3.620 Ringe

Damenklasse stehend-aufgelegt:

1. Marion Schoner 4.093 Ringe
2. Hilde Herfurtner 3.972 Ringe
3. Katharina Lautner 3.837 Ringe

Veteranen sitzend-aufgelegt:

1. Lorenz Wendlinger 4.240 Ringe
2. Rudolf Voigt 4.214 Ringe
3. Klaus Dieter 4.204 Ringe
4. Andreas Schoner 4.192 Ringe
5. Sepp Guggenberger 4.131 Ringe
6. Franz Nieberl 3.440 Ringe

Senioren stehend-frei:

1. Georg Fellner 4.054 Ringe
2. Franz Siller 3.923 Ringe

Senioren stehend-aufgelegt:

1. Fellner Georg 4.364 Ringe
2. Alois Herfurtner 4.314 Ringe
3. Otto Regotta 4.137 Ringe
4. Mario Sivori 4.057 Ringe
5. Hans Babanek 4.019 Ringe
6. Ernst Leidenbauer 3.938 Ringe
7. Siegfried Rieser 3.577 Ringe

Schützenklasse stehend-frei:

1. Patrick Rauschenbach 4.363 Ringe
2. Willi Fechter 4.300 Ringe
3. Markus Sivori 4.150 Ringe

Altersklasse stehend-frei:

1. Heinz Ramm 3.813 Ringe
2. Walter Ramm 2.098 Ringe

Luftpistole bis 55 Jahre:

1. Florian Weißenbacher 4.104 Ringe
2. Heinz Ramm 4.070 Ringe
3. Andreas Hainzl 3.893 Ringe

Luftpistole ab 56 Jahre:

1. Alois Herfurtner 3.963 Ringe



Sportwart Florian Weißenbacher und 2. Schützenmeister Patrick Rauschenbach bei der Ehrung der Gesellschaftsmeister (für jeden Gewinner ein Päckchen).



HAUPTVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT "VORDERKAISER E.V." KIEFERSFELDEN

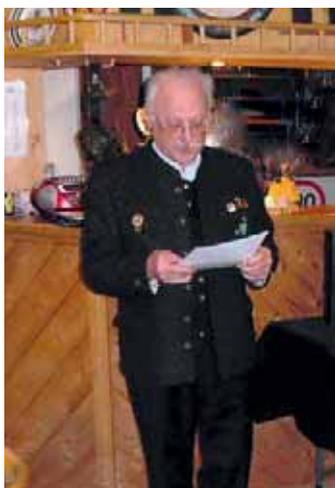
Das Schützenmeisteramt wurde unverändert wieder gewählt - bewährt - lange - gut

Am 27. Februar 2015 fand satzungsgemäß die "ordentliche Mitgliederversammlung" der Schützen für das Vereinsjahr 2014 mit Neuwahlen im Schützenheim statt.

Im voll besetzten Schützenheim begrüßte 1. Schützenmeister Franz Siller die anwesenden Mitglieder, 1. Bürgermeister Hajo Gruber, die Ehrenmitglieder Otto Regotta und Werner Geiger sowie Schützenkönig Sepp Guggenberger. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Schriftliche Anträge gab es keine. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Luise Brachtl, Helga Büchner und Käthe Meyer gab Siller in seinem Bericht einen Überblick über die Tätigkeiten der Schützengesellschaft im vergangenen Jahr.

Gaumeisterschaften, verschiedene Gästeschießen von Gruppen und örtlichen Vereinen, mehrere Geburtstagschießen und sonstige interne Preisschießen und natürlich das regelmäßige Übungsschießen jeden Dienstag säumten den Verlauf des sportlichen Jahres 2014 der Schützengesellschaft. Selbstverständlich wurde auch zu kirchlichen und weltlichen Anlässen, Sebastiani, Kieferer Fest, Fronleichnam, Feuerwehr-Fahrzeugweihe und Jahrtag der Vereine ausgerückt. Mit einem Grillfest für alle Mitglieder ging es im August in die Sommerpause. Der Vereinsausflug führte zu einer Plattenfahrt auf dem Inn nach Schärding-Neuhaus bei herrlichem Wetter. Unser Höhepunkt des Jahres war wieder das Dorfkönigschießen für alle Kieferer. Zum zweiten Schießen kamen 443 Schützinnen und Schützen. Der Kieferer Geschäftswelt sprach er einen großen Dank für die zahlreichen Spenden und Sachpreise aus.

Leider gab es auch traurige Einsätze. Gauschützenmeister Albin Wied, wie auch Ehrengauschützenmeister Walter Deisenberger verstarben dieses Jahr. Eine regelmäßige erforderliche Überprüfung (TÜV) des Schießstandes ergab keinerlei Beanstandungen. Mit unserem Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier endete das Vereinsjahr.



1. Schützenmeister Franz Siller bei seinem Jahresbericht

Der Sportbericht von Florian Weißenbacher enthielt die Ergebnisse der einzelnen 27 Schießveranstaltungen. Zusätzlich an 38 Übungsabenden konnten Serien für die Gesellschaftsmeisterschaft geschossen werden, so dass alleine in Kiefersfelden an 75 Tagen, auch an Wochenenden, geschossen wurde. Hinzu kommen noch zahlreiche Rundenwettkämpfe und Meisterschaften außerhalb. Schützenkönig 2014 wurde Sepp Guggenberger, Vizekönig Rudolf Voigt. Jungschützenkönigin Sarah Schwarzbeck. Mit zwei Mannschaften (Luftgewehr und Luftpistole) wurde an den Rundenwettkämpfen teilgenommen. Luftgewehr, nach

dem Aufstieg in die A-Klasse befindet sich derzeit auf Platz 2. Luftpistole in der Gauklasse derzeit auf Platz 4.

Mit dem Dank an alle Helfer und den Spendern der verschiedenen Bildscheiben beendete er seinen Bericht.

Kassier Hans Angerer konnte erfreuliche Zahlen vorzeigen. Das für den Standumbau auf elektronische Trefferanzeigen aufgenommene Darlehen vom Schützengau Rosenheim, konnte nunmehr vollständig zurückgezahlt werden. So ist auch finanziell dieser Kraftakt abgeschlossen. Die Kassenprüfung durch Otto Regotta und Hubert Fuchs gaben keinerlei Beanstandungen. Auf Vorschlag von Ehrenmitglied und Kassenprüfer Otto Regotta wurde von der Versammlung die einstimmige Entlastung für das Vereinsjahr 2014 erteilt. Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden gratulierte 1. Bürgermeister Hajo Gruber der Vorstandschaft und dem Verein zu den hervorragenden Ergebnissen, welche er aus den Berichten entnehmen konnte. Er stellte fest, dass der Schützenverein das ganze Jahr über in allen Bereichen, kirchlich wie weltlich, immer zu den Aktivsten zählt und daher wesentlich zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft in Kiefersfelden beiträgt. Er spüre auch eine gute Harmonie innerhalb der Schützen, die auch ein Teil des Erfolges mit ausmacht.

Eine für ihn besonders herzerwärmende Angelegenheit und Freude ist das Dorfkönigschießen. In der Art und Weise wie hier die Bevölkerung betreut und das Schießen abgehalten wird, wie alle Teilnehmer mit Freude schießen und auch bei der Siegerehrung die Bevölkerung lustig und harmonisch zusammen kommt, ist ein positives Beispiel für jede Gemeinde.



1. Bürgermeister Hajo Gruber als Wahlleiter

Turnusgemäß ist alle drei Jahre die Vorstandschaft nebst Ausschussmitgliedern neu zu wählen. Bürgermeister Hajo Gruber übernahm als Wahlleiter die Aufgabe. Erfreulich war, dass sich alle Vorstandmitglieder wieder zur Wahl stellten und ausnahmslos mit voller Stimmzahl in ihren Ämtern bestätigt wurden. Vorstandschaft der nächsten drei Jahre:

1. Schützenmeister	Franz Siller
2. Schützenmeister	Patrick Rauschenbach
Kassier	Hans Angerer
Schriftführer	Alois Herfurtner
Sportwart	Florian Weißenbacher

Ebenfalls waren neun Ausschussplätze (Beisitzer) zu vergeben. Die geheime, schriftliche Wahl brachte folgendes Ergebnis: Heinz Ramm, Otto Regotta, Werner Geiger, Mario Sivori, Markus Sivori, Steve Hellmann, Ernst Leidenbauer, Anton Eis, Andreas Hainzl



Ersatz-Ausschussmitglieder:

Marion Leidenbauer, Kirstin Ramm, Mandy Claus
Die Kassenrevisoren Otto Regotta und Hubert Fuchs wurden ebenfalls einstimmig bestätigt.

Schriftführer Alois Herfurtner dankte im Namen aller Gewählten der Versammlung für das bei der Neuwahl entgegengebrachte Vertrauen. Auf Nachfrage beim Schützengau Rosenheim für eine besondere Ehrung unseres langjährigen Schützenmeisters Franz Siller, der seit 1978 (37 Jahre) ununterbrochen dem Verein in beeindruckender Weise vorsteht, wurde leider mitgeteilt, dass

Siller schon alle Ehrungen die es zu vergeben gibt, erhalten hat. Daher dankte Herfurtner im Namen aller Anwesenden dem wieder gewählten 1. Schützenmeister Franz Siller für die bisherige, hervorragende Arbeit und die reibungslose Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft. In seiner Amtszeit hat der Verein Kontinuität bewiesen und sich stetig positiv entwickelt. Mit der Bitte noch lange als 1. Schützenmeister tätig zu sein, wurde Siller mit lang anhaltendem Applaus bedacht. „Bewährt - lange - gut“ Siller bedankte sich für die Anerkennung bei den Mitgliedern. Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, konnte die Hauptversammlung offiziell beendet werden.



Gut gerüstet für die Fußballspiele



Trotz des schneereichen Winters sind die Fußballer des ASV Kiefersfelden, dank des Kunstrasens, bestens für die beginnende Rückrunde gerüstet. Aufgrund der anhaltenden Schneefälle und frostigen Temperaturen wird das erste Spiel gegen Bernau am 15.03 mit Sicherheit auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen.

Das Lazarett hat sich im Winter weiter gelichtet und so geht Trainer Simon Schmid mit einiger Zuversicht in das Auftaktmatch, nicht zuletzt wegen dem Vorteil „Kunstrasen“.

Wir können auch 4 Neuzugänge verbuchen. Mit Goran Rados kam ein Rückkehrer, der schon für Kiefersfelden aufgelaufen ist und uns damals zum Aufstieg schoss. Sicher eine gute Option im Sturmzentrum. Auch Matthias Lüthke ist von seinem Auslandsaufenthalt zurück, genauso wie Schürr Maximilian.

Ein neuer kam aus Oberaudorf, der auch in der A-Jugend schon für die Kiefer kicke: Andreas Jüttner. Herzlich willkommen!

Bauer Tobias ist nach seinem Kreuzbandriss auch wieder voll

im Mannschaftstraining und Spielbetrieb zurück. Wir können in der Rückrunde bei Bedarf auch auf einige hoffnungsvolle Jugendspieler zurückgreifen, die dann im Sommer automatisch zum Kader stoßen. Alles Punkte, die die Verantwortlichen im Jahr des ausgegebenen Umbruchs einigermaßen zuversichtlich stimmen.

Auch unsere zweite Mannschaft sollte man lobend erwähnen, die nach einer sensationellen Vorrunde ungeschlagen auf Platz 1 steht. Gestartet mit dem Vorsatz nicht abzusteigen, steigerte man sich Spiel für Spiel und durch das gute Zusammenspiel zwischen den Trainern von der ersten und zweiten Mannschaft, gelang es Coach Andre Sigl eine tolle Kameradschaft in die Truppe zu pflanzen und sich so die nötigen Punkte für den Nichtabstieg schon in der Hinrunde zu sichern.

Alles weitere... die Rückserie wird es weisen.

Vorstandschaft ASV Kiefersfelden

SPIELPLAN RÜCKRUNDE 2014/2015

1. Mannschaft

So., 15.03.	14.00 Uhr	H	TSV Bernau
So., 22.03.	16.00 Uhr	A	ASV Au II
So., 29.03.	14.00 Uhr	H	SV Seeon
Mo., 06.04.	15.00 Uhr	A	ASV Grassau
So., 12.04.	14.00 Uhr	A	SV Riedering
So., 19.04.	14.00 Uhr	H	TSV Grabenstätt
Sa., 25.04.	19.00 Uhr	A	TuS Prien
So., 03.05.	14.00 Uhr	H	ASV Eggstätt
So., 17.05.	14.00 Uhr	H	Türk Spor Rosenheim
Mo., 25.05.	15.30 Uhr	A	ESV Rosenheim
So., 31.05.	15.00 Uhr	H	TSV Rimsting
So., 07.06.	15.00 Uhr	A	SC Frasdorf

2. Mannschaft

So., 15.03.	16.00 Uhr	H	TSV Bernau II
Sa., 21.03.	16.00 Uhr	A	TSV Breitbrunn II
So., 29.03.	16.00 Uhr	H	SV Seeon II
Mo., 06.04.	17.00 Uhr	A	ASV Grassau II
So., 12.04.	16.00 Uhr	A	SV Riedering II
So., 19.04.	16.00 Uhr	H	SV Höslwang
Sa., 25.04.	17.00 Uhr	A	TuS Prien II
So., 03.05.	16.00 Uhr	H	TSV Bad Endorf II
So., 17.05.	16.00 Uhr	H	SV Schloßberg II
Mo., 25.05.	13.30 Uhr	A	ESV Roseneheim II
So., 31.05.	13.00 Uhr	H	TSV Rimsting II
So., 07.06.	13.00 Uhr	A	SC Frasdorf II

H= Heimspiel A= Auswärtsspiel



Defibrillator im Sportheim des ASV-Kiefersfelden

Im November waren einige Jugendtrainer an der Sportschule in Oberhaching, um ihre Trainerlizenz zu verlängern. Im Rahmen dieser Fortbildung wurde durch einen Mitarbeiter des Rotes Kreuzes ein Defibrillator vorgestellt und darauf hingewiesen, dass es immer wieder zu Todesfällen auf Sportplätzen durch den plötzlichen Herztod kommt.

Alle Trainer waren sich sofort einig, wir brauchen auch einen Defi für unseren Verein. Es wurde sofort begonnen, Spenden zu sammeln, um das Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen. Bereits nach 2 Monaten hatte man den kompletten Betrag von 1.500 Euro zusammen und konnte das Gerät anschaffen. Vielen Dank an alle Spender, die dies ermöglichten.



Im Februar fand eine Einweisung durch Herrn Christian Knoblich vom Roten Kreuz in Kiefersfelden statt, wie man sich im Notfall verhalten sollte. 30 Mitglieder der ASV-Fußballabteilung verfolgten die Ausführungen mit großem Interesse und hatten anschließend die Möglichkeit, das Erlernte praktisch an einer „Phantom“-Puppe zu testen. Der neue Defibrillator hängt im Eingangsbereich des ASV-Sportheimes.



Kiefersfeldener Stockschießen



Am Freitag, den 15.05., Beginn 15.30 und 18.00 Uhr sowie Samstag, den 16.05. um 08.00 und 11.00 Uhr findet auf der Stockbahn die 7. Kieferer Dorfmeisterschaft im Stockschießen statt. Die Moarschaften werden gebeten, sich jeweils eine halbe Stunde

vor dem Gruppenbeginn bei der Turnierleitung zu melden. Trainingsmöglichkeiten Dienstag 12.05. und Mittwoch 13.05.15 jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr.



WSV Kiefersfelden



ANNA SOPHIE UND FABIAN JERGER - VEREINSMEISTER 2015

Am Samstag, den 21. Februar, fanden die Alpinen Vereinsmeisterschaften des Wintersportvereins Kiefersfelden statt. Wie im vergangenen Jahr konnte sich bei den Männern Fabian Jerger in die Siegerliste eintragen und seinen Titel erfolgreich verteidigen. Mit einem Vorsprung von fast 2 Sekunden, setzte er sich gegen den Zweitplatzierten Florian Nicolussi durch. Mit 34,58 Sekunden legte er eine nicht zu schlagende Bestzeit vor. Hier zeigte sich, dass er als aktiver Rennläufer den zwar erfahrenen, aber nicht mehr ganz so trainierten „Routiniers“ deutlich überlegen ist. Erheblich spannender ging es bei den Damen zu. Mit einer Laufbestzeit von 39,36 Sekunden entschied Anna Sophie Jerger nur denkbar knapp das „Familienduell“ mit ihrer Schwester Lisa. Mit drei Zehntel Vorsprung konnte sie das Rennen zu ihren Gunsten entscheiden.



Sehr erfreulich war das starke Starterfeld. 58 Vereinsmitglieder waren an den Grundried nach Söll gekommen und durch den Stangenwald „gecarvt“. Seit vielen Jahren konnte der WSV keine so hohe Teilnehmerzahl bei Vereinsmeisterschaften vermelden. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme von 5 Mädchen Jahrgang 2006 und jünger. Wobei Giovanna Nicolussi bereits über einige Rennerfahrung verfügt und natürlich überlegen die Klasse beherrschte. Während Franzi Kurz, Elisa Kurz, Amelie Kurz und Marlena Wallner (die Namen kennen wir doch von früheren Rennläufern) ihre ersten Schwünge zwischen den Slalomstangen vollführten. Ihre lachenden Gesichter im Ziel und bei der Siegerehrung zeigten deutlich, wie viel Freude so ein Rennen machen kann!!



Bei der abschließenden Siegerehrung im Gasthof „Stöckelwirt“, konnten dank der großzügigen Spenden der Fa. Kathrein, Rauch und Brosig, wieder alle Teilnehmer mit



Pokalen und Sachpreisen bedacht werden. Der Spartenleiter und Trainer Marco Nicolussi bedankte sich dabei nochmals ausdrücklich bei allen Teilnehmern und Helfern und machte deutlich, dass zwar um jedes Zehntel gekämpft wurde, aber der olympische Gedanke „dabei sein und Spaß haben“ sicherlich im Vordergrund stand.

Klassensieger:

Jahrgang 2006 und Jünger:

Giovanna Nicolussi und Armin Schaller

Jahrgang 2003 – 2005:

Antonia Schaller und Simon Widmesser

Jahrgang 2002 – 1999:

Elisabeth Feddern und Fabian Jerger

Jahrgang 1998 – 1975:

Anna Sophie Jerger und Florian Nicolussi

Jahrgang 1974 – 1964:

Stefie Wiedmesser und Thomas Stelzer

Jahrgang 1963 und älter:

Bärbel Paschke und Robert Weidel

SPARTE BIATHLON

Was ist nun aus dem WSV Kiefersfelden, von dem die Idee des Biathlonsports im Inngau wieder aufgegriffen wurde, geworden? Mangels Nachwuchs findet hier aktuell kein Biathlonsport mehr statt. Die ehemaligen Schüler sind jetzt jugendliche Kleinkaliberathleten. Ab dem Alter von 15 Jahren findet der Wechsel vom Luftgewehr zum Kleinkaliber statt und es gibt nur mehr eine Stützpunktmannschaft (Inngau und Chiemgau zusammen), mit dem Training in Ruhpolding.



Aber auch hier sind Überlegungen für die Zukunft im Gange. Das Ziel ist eine Trainingsgemeinschaft mit den benachbarten Tiroler Vereinen Ebbs und Schwoich. In der Schwoich gibt es einen Schießplatz, Flutlichtloipen und hoffentlich schon 2016 eine Skirollerbahn.

Anna Weidel durfte bei den Jugend- und Juniorenweltmeisterschaften im weißrussischen Minsk-Raubichi teilnehmen, dort startete sie bei den Juniorinnen und holte sich mit der Staffel die Bronzemedaille. Sie hatte bereits zwei IBU-Cup-Einsätze, bei denen sie in Polen einen 12. Platz erreichte.

Bei den Jugendlichen der deutschen Wettkampfsreihe (Deutschlandpokal) befindet sich Nina Slivensky in der Gesamtwertung auf dem 1. Platz. Zweimal hat sie in diesem Winter bereits den 2. Platz erreicht und Nina ist heiß auf ihren ersten Sieg in dieser Saison. Nina startet in der Klasse Jugend II als Jahrgangsjüngere. Sebastian Holler vollzog in dieser Saison den Umstieg vom Luftgewehr- ins Kleinkaliberschießen. Nicht nur das Schießen wird spannender und schwieriger, auch das Laufen mit einem Mehrgewicht von mindestens 3,5 kg ist anspruchsvoller.

Sebastian hat den Schritt sehr gut vollzogen. In Oberhof hat er beim Deutschlandpokal den hervorragenden 10. Platz im Sprint erreicht. Momentan ist er 17. in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals in der Klasse J16.

Noch zu erwähnen ist unser ehemaliger Schützling Simone Kupfner, die ins Skigymnasium Stams geht und für den WSV Schwoich startet. Sie hat heuer in Weißrussland bei der JWM die Bronzemedaille bei der Jugend im Sprint, natürlich für Österreich, geholt. Gratulation Simmi!!

Wir wünschen unseren Athleten noch viel Erfolg und Gesundheit für die restliche Saison.



VER
SICHER
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Ostern – jedes Jahr ein Abenteuer!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
schöne Feiertage und einen herrlichen Frühling.

Ihr starker Partner vor Ort

Versicherungsbüro Jan Pehlke

Bahnhofstraße 9 · 83088 Kiefersfelden
Telefon (0 80 33) 80 97 · E-Mail info@pehlke.vkb.de





MTG Jahreshauptversammlung am 20.02.2015 mit Neuwahlen



Die diesjährige Hauptversammlung der MTG Kiefersfelden fand am 20.02.2015 beim „Kurzenwirt“ in Kiefersfelden mit großer Beteiligung statt.

Der 1. Vorstand der Motor-Touristik-Gemeinschaft Kiefersfelden (MTG) begrüßte die zahlreichenden Anwesenden, darunter auch den 1. Bürgermeister von Kiefersfelden, Hajo Gruber, der dankenswerterweise das Amt des Wahlvorstands übernahm. Der Verein konnte sich im vergangenen Jahr über tolle sportliche Leistungen und über den großen Erfolg mit der Bewirtung beim Felsenzauber freuen.

Nach der Begrüßung folgten die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder.

Kassier Bernhard Holzner legte detailliert Rechenschaft über Einnahmen und Ausgaben des Vereins ab. Die Kassenrevisoren Georg Gfäller und Toni Resch bestätigten eine mustergültige Buch- und Kassenführung und es zeigte sich, dass sich der Verein über einen soliden Kassenstand freuen kann.

Traudi Sandritter als Schriftführerin berichtete über alle sportlichen, touristischen und gesellschaftlichen Ereignisse.

Der Sportleiter Motorrad, Jonas Widschendtner (durch Trainingseinsatz im Ausland verhindert und somit vertreten durch 2. Vorstand Martin Wildinger) präsentierte tolle Erfolge der Athleten im In- und Ausland und konnte über eine gelungene deutsche Trial-Meisterschaft im Sommer 2014 berichten.

Sportleiter Fahrrad, Roman Zehentner freut sich über regen Mitgliederzuwachs im wöchentlichen Training beim Fahrrad Trial, wo er durch ein Trainerteam unterstützt wird und zeigte achtenswerte Erfolge der Lizenzfahrer im Bereich der Süddeutschen Meisterschaften, der Deutschen Meisterschaft und bei den Weltjugendspielen/Weltcup im letzten Jahr.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft übernahm der 1. Bürgermeister Hajo Gruber das Wort und dankte dem Verein für das sportliche, gesellschaftliche und soziale Engagement und führte die anschließenden Neuwahlen durch.

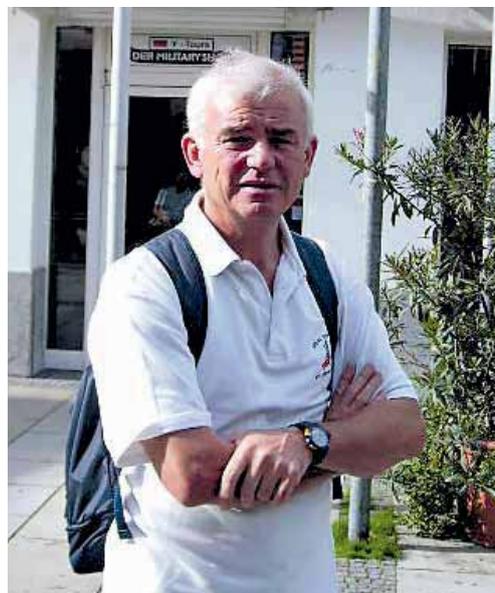
Es ergab sich folgende neu gewählte Vorstandschaft:

1. Vorstand	Tino Anker
2. Vorstand	Martin Wildinger
Kassier	Bernhard Holzner
Schriftführerin	Gertrud Sandritter
Sportleiter Touristik	Josef Kaffl
Sportleiter Motorrad	Jonas Widschendtner
Sportleiter Fahrrad	Roman Zehentner
Pressereferentin	Andrea Zeh
Küchenchef	Norbert Gleich
Vergnügungsreferentin	Margarethe Kaffl
MCK Vertretung	Christian Löffler
Zeugwart	Otto Plattner
Jugendreferent	Albert Sandritter
Marketingreferentin	Christine Resch
Beisitzerin	Gisela Reheis

Zum Abschluss folgte noch eine Vorschau für folgende Veranstaltungen des Vereins:

19. April:	Motorradweihe im Kloster Reisach
Ostereiersuchen	
24.-26. April:	Clubausflug nach Torbole (Gardasee)
16.-17. Mai:	Süddeutsche Meisterschaften im Fahrradtrial
08.-09. August:	Deutsche Motorrad-Trialmeisterschaft
25.-27. September:	Haflingertreffen
Nikolausfeier	

Wir trauern um
JAN SANDRITTER



Vergangen ist nicht vergessen, denn die Erinnerung bleibt.
Jan, wir werden dich nie vergessen.
Vergelt's Gott für alles.

Deine MTG`ler

Diaflora

Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	sind wir für Sie unterwegs
Mittwoch bis Freitag	8-12 und 13-17 Uhr
Ab April	Samstag von 8-12 Uhr

Klausfeldweg 18 | 83088 Kiefersfelden | Tel. 0 80 33/64 17





MSC Kiefersfelden



HAUPTVERSAMMLUNG DES MSC

Sachliche Analyse und „Blick nach vorn“

Bei der Jahreshauptversammlung des MSC Kiefersfelden, auf der in diesem Jahr keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, nutzte Co-Vorstand Stefan Burghart die Gelegenheit für eine Analyse des vergangenen Jahres und richtete auch den Blick nach vorn auf den MSC 2020.



Zuerst begrüßte Burghart 2. Bürgermeister Christian König, der die Gemeinde Kiefersfelden vertritt. Christian König betonte in seinem Grußwort, dass der MSC mit seinen knapp 100 Mitgliedern nicht unbedingt zu den kleinen Vereinen gehört und fest in das gesellschaftliche Leben des Ortes integriert ist.

In seinem sachlichen Rückblick bilanzierte der MSC-Vorstand die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Mit besonderem Stolz berichtete er, dass der Verein nach einem Jahr Pause den Motorradslalom wiederbeleben konnte. Als Steigerung soll es 2015 zusätzlich noch einen Automobilslalom geben. Insgesamt stehen mit den beiden Slaloms, der Frühjahrsfahrt und der Bildersuchfahrt vier Motorsportereignisse auf dem Plan.

Mit den Worten „Stillstand bedeutet Rückschritt“ und „der MSC Kiefersfelden muss auch im Jahr 2020 für die Leute interessant sein“ definierte Stefan Burghart die Vorgabe für die kommenden Jahre. In diesem Zusammenhang forderte er die MSCler zur aktiven Mitarbeit auf. In seiner Vorschau erwähnte der MSC-Funktionär auch, dass sich Vorstand Hannes Adam nach seinem Sportunfall auf dem Wege der Besserung befindet und in diesem Jahr wieder zum MSC Kiefersfelden stoßen wird.

Im Jahr 2015 werden geehrt: Ulrike und Christian Knoblich (10 Jahre Mitgliedschaft), Sebastian Graf (25 Jahre), Simon Grafsenior, Heinrich Kernein (40 Jahre), Gustav Kander, Maria Buggle (50 Jahre), Hans Kapfinger und Josef März (60 Jahre).

EIN RICHTIGER WINTER

MSC auf Wanderung

In den letzten Jahren glich die Winterwanderung des MSC Kiefersfelden eher einem Frühlingsspaziergang. Schnee war im besten Fall als Spurenelement vorhanden.



Aber in diesem Jahr hatten die Wanderer Glück; ein richtiger Winter ermöglichte eine Wanderung durch den Schnee.

Die MSC-Gruppe wanderte durch das verschneite Karrertal, hatte dabei Gelegenheit die Wintersportler in der Mühlau zu bewundern. Die eifrigen Wanderer beendeten diesen richtigen Winterausflug mit einer Einkehr im Wallerhof.

MSC-VORSCHAU

- 17. April, 19 Uhr: MSC-Schießen im Schützenheim
- 19. April: Motorradweihe im Kloster Reischach
- 27. April, 18 Uhr: MSC-Tisch beim Kesselfleischessen im Festzelt
- 17. Mai: Frühjahrsfahrt
- 20. Juni: Motorradslalom in der Kiefer
- 18. Juli: Autoslalom in der Kiefer

GEHT DOCH MAL INS BLAAHAUS

MSC: Kieferer Geschichte hautnah



„Geht doch mal ins Blaaus“; das ist der Tipp der Mitglieder des MSC Kiefersfelden nach ihrem Besuch im Heimatmuseum.

Peter Neumann, selbst Mitglied bei den Motorsportlern, führte die Gruppe durch das Gebäude, das vor gut 300 Jahren als Arbeiterwohnhaus errichtet wurde.

Seine Ausführungen zu den Bildern und Exponaten ließ die Besucher die abwechslungsreiche Geschichte des Dorfes quasi hautnah erleben. Die Räumlichkeiten sind jeweils übergeordneten Themenbereichen gewidmet. Einen großen Raum nimmt die Geschichte des Industriedorfes mit Kohlenbrennerei, Eisenverhüttung, Sensenunion, Marmor- und Zementindustrie ein. Wer wusste schon, dass Kiefersfelden sogar einen Innhafen sein eigen nennen konnte? Ebenso kommen die Ritter, Musik, Feuerwehr und natürlich König Otto zu ihrem Recht. Alte Ortsansichten



und Personen werden auf der Bilderwand im Eingangsbereich dargestellt. Bei fast allen einheimischen Besucher werden hier Erinnerungen wach. Das Blaahaus ist immer einen Besuch wert; egal, ob mit Gästen, als Freizeitgestaltung mit heimatkundlichem Hintergrund oder eben als Vereinsausflug. Geht doch mal ins Blaahaus - das Gute liegt so nah.

BILDERSUCHFAHRT

Auf der Jahreshauptversammlung überreichte Stefan Burghart dem siegreichen Team der Bildersuchfahrt den Wanderpokal. Gudrun Lensch und Erwin Dausch lösten die geforderten Aufgaben mit Bravour und holten sich verdient den begehrten Pokal. Die Bildersuchfahrt ist ein Beweis dafür, dass Motorsport nicht nur im Overall und in stark motorisierten Boliden stattfinden muss.



So war der Fasching bei den Radlern



Ein Blick in den Kalender sagt uns, dass heuer schon recht früh, nämlich in der ersten Aprilwoche, die Osterfeiertage anstehen. Das bedeutet, die Termine in der Zeit davor sind dicht gedrängt. Das betrifft besonders die Faschingszeit, erst ging es kaum merklich los, dann folgte ein rasanter Endspurt, dem sich auch die Radler nicht entziehen konnten.

Treibende Kraft in den närrischen Tagen war natürlich unsere Sportwartin Renate. Sie munterte die Radler auf, am Freitag vor dem Faschingswochenende maskiert in die Gymnastikstunde zu kommen. Und siehe da ... die Mehrzahl kam geschminkt und verkleidet zur Übungsstunde. Es wurde eine schöne, sportlich nicht zu anstrengende Stunde mit 18 gut gelaunten Teilnehmern. Bei einem Glaserl Sekt und köstlichem Gebäck und Snacks, gestiftet von Roswitha und Elke sowie Erika und Eva und bei passender Musik steigerte sich die Stimmung, die Gymnastikstunde wurde mit Gesang und Tanz verlängert. Ja und dann ... kam der Faschingsdienstag, man traf sich, alle maskiert, bei

herrlichem Sonnenschein um 9.00 Uhr vorm Rathaus und machte dann seine „Runde“. Es wurde eine lockere – intensive Runde der Nordic-Walker, die dann im Cafe Schneider ihr gemütliches Ende fand. Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. April 2015 um 19.00 Uhr im Hotel Gasthof zur Post sind die Mitglieder und Interessenten herzlich eingeladen. Der Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V. wünscht allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest.



H.I.S.
EYEWEAR

**Sonnenbrillen
Kollektion 2015**

Beim Kauf einer Brille in Ihrer Sehstärke erhalten Sie eine H.I.S Sonnenbrillenfassung **gratis!**

AKTION

Weißmann
Ihr Juwelier & Brillenmacher

Rosenheimer Str. 2
D-83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33/21 31

www.optik-weissmann.de





Heim und Garten Kiefersfelden e.V.

FEUERLÖSCHER KÖNNEN LEBEN RETTEN

Funktionsüberprüfung in Kiefersfelden

Mit handelsüblichen Feuerlöschern können die meisten Brände in Privathaushalten im Keim erstickt werden. Um die Funktionssicherheit zu gewährleisten, müssen die privaten Löscher regelmäßig gewartet und sollen alle zwei Jahre durch einen Sachkundigen überprüft werden.

50 Prozent der Feuerlöschers sind nach Auskunft des Verbands Brandschutz-Fachbetriebe e.V. älter als zehn Jahre. Oft wissen die Besitzer das genaue Alter aber gar nicht. In der Unwissenheit und der mangelnden Wartung liegt dann auch die Gefahr, dass der Löscher im Ernstfall nicht funktioniert. Durch chemische und mechanische Prozesse lässt die Wirkung der Lösch- und Treibmittel im Laufe der Zeit nach. Im Ernstfall könnte das Gerät dann sogar nicht mehr funktionstüchtig sein.

Der Verein Heim und Garten führt am 25. April von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr für alle Bürger eine Feuerlöschersüberprüfung am Wertstoffhof durch.

Es besteht auch die Möglichkeit, neue Feuerlöschers in verschiedenen Größen und, was wichtig ist, lebensrettende Feuermelder zu erwerben.

Für Vereinsmitglieder gibt es selbstverständlich Sonderpreise.



WETTBEWERB

„DER BIENENFREUNDLICHE GARTEN“

**Bienen brauchen Blüten – Blüten brauchen Bienen
...Da machen wir mit...**

Liebe Gartenbesitzer,
die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen sie.



In den letzten Jahren haben Sie sicher all die Meldungen über das Bienensterben gehört oder gelesen. Dafür gibt es sicher eine Vielzahl von Gründen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist der Verlust des Pollen- und Nektarangebotes durch die veränderte Land-

wirtschaft. Besonders schwerwiegend wirkt sich der Mangel außerhalb der Hauptblütezeit im Mai aus.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, alle Gartenbesitzer anzuregen, den Bienen vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätherbst den Tisch reichlich zu decken. Je vielfältiger das Angebot in unseren Gärten ist, umso besser. Machen wir das



Beste aus dieser Fläche: Bieten wir der Vielfalt breiten Raum und helfen dadurch nicht nur der Natur, sondern auch uns selbst!

Das Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet Gartenkultur und Landschaftspflege, und der Kreisverband Gartenbau und Landespflege im Landkreis Rosenheim haben in diesem Zusammenhang einen Wettbewerb ausgerufen, bei dem die stolzen Gärtner in Kiefersfelden und Mühlbach selbstverständlich mitmachen möchten.

Die Aufgabe ist, zu beobachten und verfolgen, was in Ihrem Garten blüht und was den Bienen Pollen und Nektar bietet. Das Blütenangebot sollte möglichst vielfältig, erträglich und anhaltend sein.

Dazu kann bei Stephan Helmstreit, Vorsitzender des Vereins Heim und Garten e.V. und selber Imker, eine farbige Broschüre über bienenfreundliche Pflanzen angefordert werden, welche nach den Jahreszeiten geordnet ist (08033/302960). In der Liste sind dann die Pflanzen anzukreuzen, die in Ihrem Garten blühen. Die Anzahl der Pflanzen spielt dabei keine Rolle, so haben auch kleine Gärten eine Chance. Am Ende der Listen sind freie Zeilen, in die Sie zusätzliche Pflanzen eintragen können, welche in Ihrem Garten gerne von Bienen besucht werden.

Die artenreichsten und vielfältigsten Gärten werden im Herbst 2015 geehrt und mit Preisen belohnt – 1. Preis: 2-Tages-Busreise für zwei Personen mit Übernachtung – 2. Preis: 1-Tages-Busreise für zwei Personen – 3. Preis: Gutschein in Höhe von 100 Euro vom Gartencenter – und zahlreiche weitere kleinere Preise. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2015.

Fachliche Informationen dazu finden Sie im Internet:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: „Bienenfreundliche Pflanzen für Balkon und Garten“
- Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG): „Artenreiche Ansaaten für Bienen und Co“
- Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: „Bienenweidekatalog“ „Netzwerk blühende Landschaften“

Selbstverständlich stehen Ihnen die Gartenfachberater des Vereins Heim und Garten Kiefersfelden e.V. für weitere Fragen, insbesondere die Anlage einer Bienenweide im eigenen Garten, gerne mit fachkundigem Rat zur Verfügung.



FREUNDESKREIS KIEFERER ZWERGBÄUMCHEN

Im Rahmen unseres „Botanischen Stammtisches“ im April 2015 wollen wir den „Freundeskreis Kieferer Zwergbäumchen“ ins Leben rufen. Die Idee hierzu ist dem fernöstlichen Bonsai (Baum in der Schale) entnommen. Es sollen jedoch nur heimische Bäumchen, wie Buche, Eiche, Kiefer oder Fichte angezogen werden, die vorher im Wald als Sämlinge gesammelt werden. Eine originelle Idee, um kleine Bäumchen auf Balkon oder Terrasse zu kultivieren.



Schälchen und Werkzeuge sind bereits vorhanden. Interessenten melden sich bitte bei Ulrich Gradner, Tel. 97 999 85, oder Stephan Helmstreit, Tel. 30 29 60.

OSTEREIER MIT NATURFARBEN FÄRBen UND SCHMÜCKEN

Aktuelles von unserem Kinder- und Jugendbereich

Auch in diesem Jahr werden wir wieder verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendliche anbieten.

Am Gründonnerstag möchten wir mit Obst, Gemüse, Kräutern und Gewürzen auf natürliche Weise wunderschöne Ostereier färben.

Interessenten und Anmeldungen bitte telefonisch bei Marion Eisenschmid unter der Nummer 5117 oder per Email an heimundgarten@eigenheimerverband.de Nichtmitglieder oder Fast-Mitglieder sind herzlich willkommen.



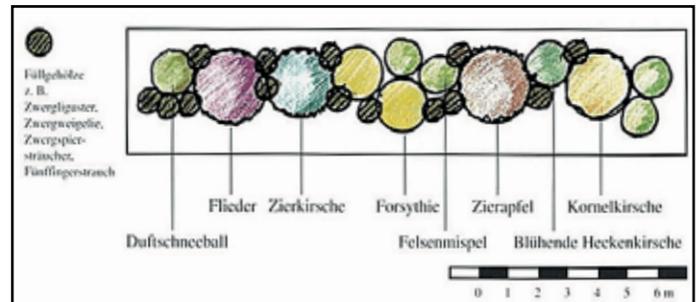
DIE NATURHECKE ALS NATÜRLICHER GARTENZAUN oder ES MUSS NICHT IMMER THUJA SEIN

In einer Naturhecke ist im Vergleich zu einer Koniferenhecke definitiv mehr los. Die Naturhecke bietet zahlreichen Tierarten Lebensraum. Viele Kleintiere nisten darin, suchen im Schutz des Gebüsches nach Nahrung oder finden in der Hecke sogar einen dauerhaften Unterschlupf. Zu den Bewohnern der Naturhecke zählen Vögel wie Amsel, Blaumeise und Grünfink. Auch Kleinsäuger wie Igel nutzen die Hecke als Schutz- und Überwinterungsbereich. Sowie zahlreiche Insektenarten wie Schmetterlinge, Käfer, Fliegen und Heuschrecken nehmen den natürlichen Lebensraum Naturhecke sehr gern an.

Reine Koniferenhecken bieten kaum Lebensraum für heimische Tiere. Als Nistplatz werden solche Hecken nur ab und zu von Amseln und höchstens ein paar Marienkäfern und Spinnen als Lebensraum benutzt. Auch unter einer Koniferenhecke ist nicht viel los. Das liegt nicht daran, dass die Hecke nicht gepflegt wird, sondern die Pflanzen sondern ätherische Gerüche ab, ähnlich wie bei einem Nussbaum. Weiter wirken ihre Blätter (Nadeln) als Abwehrmechanismus.

Zwar fällt im Herbst das Laub der Naturhecke ab und der Sichtschutz nimmt im Vergleich zu einer Tuja-Hecke ab, aber wer liegt schon in den Wintermonaten auf seiner Gartenliege um

sich zu sonnen. Auch das Laub macht keine Arbeit, da dieses gleich unter der Hecke liegenbleiben kann. Dabei sorgt es in der kalten Jahreszeit für natürliche Überwinterungsmöglichkeiten für Tiere. Das Laub verrottet auf natürliche Weise und sorgt für eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Pflanzen. Somit spart man sich auch den Dünger.



Beispiel eines Pflanzplanes für eine freiwachsende Blütenhecke (Quelle LWG)



Schematische Seitenansicht einer freiwachsenden Hecke. Die Kombination von Gehölzen unterschiedlicher Wuchsformen und -höhen sorgt für dichten Wuchs und lebendige Struktur. (Quelle: LWG)

Interessenten können gerne die ausführliche Broschüre der Bayerischen Gartenakademie „Freiwachsende und geschnittene Hecken – Hinweise zur Planung und Pflege“ unentgeltlich beim Verein erhalten.

HEIM UND GARTEN WIRBT FÜR KIEFERSFELDEN IN 82.990 BAYERISCHEN HAUSHALTEN

Folgender Artikel wurde in der März-Ausgabe der Mitgliederzeitung des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. veröffentlicht. Dieses Magazin für Haus, Wohnen und Garten erreicht bayernweit 82.990 Haushalte.

GartenfachberaterTagung in Kiefersfelden



Der Veranstaltungsort Kiefersfelden hat den Teilnehmern des Jahressymposiums der Gartenfachberater 2014 so gut gefallen, dass sie auch in diesem Jahr wieder dort tagen wollen. Foto: Hugo Kiefersfelden

Präsident des Eigenheimerverbandes, begrüßten zunächst die Teilnehmer. Der 1. Bürgermeister Hajo Gruber informierte die Gäste über die Gemeinde Kiefersfelden. Ein Kernpunkt war das Erkennen und die Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers. Nach einem anstrengenden, aber sehr interessanten Tag mit Beschlüssen und weiteren Fachthemen, wie z.B. dem Einsatz von Nützlingen im Hausgarten sowie der Bekämpfung von Nachtschnecken durch Nematoden, wurde festgelegt, das diesjährige Symposium wieder in Kiefersfelden abzuhalten. Stephan Helmstreit

Zum vierten Mal in Folge wurde das Jahressymposium der Gartenfachberater des Eigenheimerverbandes 2014 in Kiefersfelden ausgerollt. Die Leitung der Tagung hatte Vizepräsident Erwin Ries. Stephan Helmstreit, Organisator und Vorsitzender des Vereins „Heim und Garten Kiefersfelden e.V.“, sowie Heinrich Röstl,



Für den Verein Heim und Garten Kiefersfelden e.V. wurde neben Stephan Helmstreit auch Brigitte Schasching als Gartenfachberater ausgebildet. Rechts im Bild sehen sie den ehemaligen Leiter der Gartenakademie der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim (LWG) Ulrich Gradner, der als Mitglied des Vorstandes sein fundiertes Wissen in den Verein einbringt. Für Fragen rund um den Verein stehen Ihnen gerne die Mitglieder des Vorstandes zur Verfügung – oder Sie fragen einfach Ihren Nachbarn. Die Erreichbarkeiten, weitere Informationen und Aktionen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt (<http://www.eigenheimerverband.de/verband/ortsvereine/>).

NEUE EINKAUFSGÜNSTIGUNGEN GÄRTNEREI BÖCK IN RAUBLING

Die Gärtnerei Böck produziert auf rund 1 800 m² Glashausfläche einen Großteil der angebotenen Topfpflanzen und Schnittblumen selbst und gewährt unseren Mitgliedern auf diese Eigenproduktionen 10% Ermäßigung. Die Pflanzen sind somit hier vor Ort gewachsen und deshalb besonders robust und an die örtlichen Verhältnisse gewohnt.



Das Team fotografiert von Irmi Sinnesbichler

Besonders zu erwähnen ist auch die vom Verein seit langem propagierte Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen. Beim Zukauf werden bayerische Produktionsgärtnereien bevorzugt. Hier noch die Adresse: Blumen Böck – Innstr. 2 in 83064 Raubling – direkt an der Staatsstraße, Telefon: 0 80 35 / 24 31

UNZONE Ausstellung „HIMMEL“

Am 23. Januar eröffnete Bürgermeister Hajo Gruber die Ausstellung „HIMMEL“ mit den Künstlern James Clay, Renata Seidel und zahlreichen Gästen. Die Künstlergruppe UNZONE hat sich bereits etabliert. Er freute sich, dass Kiefersfelden als Standort gewählt wurde und erinnerte an die erfolgreiche „GRENZEN“ Ausstellung im letzten Herbst. Noch nie habe das Blaahaus so viele Besucher gehabt. Er wünschte der Gemeinschaft von 13 Kunstschaffenden weiterhin viel Erfolg und freute sich auf die nächsten Veranstaltungen und Ausstellungen. Die beiden Künstler aus Kiefersfelden und Niederndorf zeigen freie Interpretationen des Thema „Himmels“. James Clay, Bildhauer kommentierte mit Film, Fotografien und Kleinskulpturen humorvoll und hintergründig die Wolken, die wir jeden Tag sehen.

Renata Seidel interpretiert Himmel und Landschaft mit großformatigen Acrylarbeiten, Zeichnungen und Aquarellen.

Die Künstlergruppe wird auch 2015 präsent sein mit Workshops, Lesungen, Performances. Aktkurse und Malkurse werden an den Dienstagen angeboten. Jeden letzten Freitag im Monat ist mit wechselndem Programm abends für Besucher und

Interessierte geöffnet. Das Atelier „An der Steinsäge 6“ in der Unterkiefer kann auch auf Anfrage besichtigt werden. Kontakt: unzone07@gmail.com.

m meissnerdruck
WERBUNG & DRUCK

Wir drucken für die Besten

*Wir wünschen
all unseren Kunden
ein frohes Osterfest!*

Telefon (08033) 9766-0 · 83080 Oberaudorf · www.meissnerdruck.de

Neubeurer Warenmarkt

Veranstalter: Marktgemeinde Neubeuern - Keine Haftung

**Am
Sonntag
19. April 2015**

kulturdorf
neubeuern



„Seinerzeit ...“ - Kiefersfelden vor 1939

VON MARTIN HAINZL

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 5

**Reiseskizzen aus Nordtirol - Die Gebirgsseen bei Kufstein von Dr. A. Kerner
veröffentlicht in: „Wiener Zeitung“ - Nr. 208 vom 04. September 1860**

Da die beiden im Laufe des Tages von Salzburg über Rosenheim nach Tirol fahrenden Eisenbahnzüge um halb elf Uhr und halb drei Uhr in Kufstein ankommen, der nächste anschließende nach Innsbruck führende Train aber erst um halb neun Uhr abends von Kufstein abgeht, so sind die Reisenden gezwungen, 10 - respektive 6 Stunden an dem letztgenannten Orte zu verweilen.

Das ist nun für jene, welche sich an landschaftlichen Schönheiten ergötzen wollen, allerdings kein gar großes Unglück, da Kufstein so reizend als irgend ein anderer vielberühmter Punkt der Alpenwelt gelegen ist und zahlreiche hübsche Punkte in seiner nächsten Umgebung darbietet. Leider aber sind diese in nächster Nähe gelegenen schönen Partien, die sich ganz leicht während des sechs- oder zehnstündigen Aufenthaltes besuchen ließen, nur wenig bekannt und in Kufstein noch nicht wie an anderen von Touristen besuchten Orten Führer vorhanden, welche auf den nächsten und besten Wegen zu solchen schönen Punkten hingeleiten würden.

Im Interesse des reisenden Publikums scheint es daher angezeigt, hier auf einen Ausflug aufmerksam zu machen, der ganz leicht in drei bis vier Stunden von Kufstein aus ausgeführt werden kann und die Zeit des dortigen Aufenthaltes auf das angenehmste ausfüllen dürfte. - Wir meinen nämlich den Ausflug zu den drei am linken Innufer in kesselförmigen Vertiefungen des Thierberges gelegenen kleinen Gebirgsseen, dem Hechtsee, Längensee und Pfrillensee.

Um zu ersteren zu gelangen, verfolgt man einen wohlhaltenen

Weg, welcher an der östlichen Seite der neuen Festungswerke nächst dem Dorfe Zell vorbei gegen das alte Schlösschen und die Kapelle „Thierberg“ hinansteigt und sich dann in der Einsattelung unterhalb der Kapelle an mehreren Bauerngütern vorbei in nördlicher Richtung abwechselnd durch Wald und Wiesenland hinzieht. Der kaum eine Stunde lange Weg wird durch die große Mannigfaltigkeit, welche er in landschaftlicher Beziehung bietet, auf das anmutigste verkürzt.

Prächtige Ausblicke durch die schönen Waldpartien, welche sich bald in das breite Inntal, bald in das Tal von Ebbs, dann wieder in das Tal von Thiersee ergeben und die durch malerisch gelegene Gehöfte mit flachen steinbelasteten Dächern oder durch reizende Baumgruppen im Vordergrund noch gehoben werden, überraschen bei jeder Wendung des Weges, und alle Reize, die ein üppiger Voralpenwald zu bieten vermag, drängen sich hier auf engem Raume zusammen. Bald gleitet der Weg

mittlen durch schwarzes Tannicht, in dessen Grunde bleiche Moose in hochaufgewölbten Polstern die feuchte Erde bedecken und zierliche glänzende Bärlappe die vermoderten Baumstrünke umspinnen, bald drängt er sich an Kalkwänden vorbei, in einen schattigen Buchenwald hinein, dessen Boden mit Epheu und Brombeerhecken übersponnen ist, dann wieder durch ein lichtiges Lärchengehölz, in dessen grünen Schatten zwischen üppigen Grasras-

sen hellblaue Gentianen und duftiger violetter Dosten in dichten Büschen sich aneinander reihen, oder er führt plötzlich hinaus auf eine Waldblöße, in welcher die helle Sonne die zierlichen Wedel unzähliger dicht gedrängter Farnkräuter mit grellem Lichte überschüttet und wo am Waldhage weißblühende Waldreben sich von Ast zu Ast emporschlingen.

Fort und fort von neuen solchen herrlichen Waldpartien und reizenden Baumgruppen gefesselt gelangt man endlich zu einer größeren Waldlichtung, wo man plötzlich in der Nähe einer von Vogelbeerbäumen beschatteten Denksäule, welche verkündet, daß vor Jahren der Sohn des Inhabers von Thierberg in den Fluten des Hechtsee's sein Grab gefunden, durch die Zweige alter flechtenbewachsener Lärchbäume einen smaragdgrünen Wasserspiegel erblickt. In wenigen Minuten steht man dann am Hechtsee, über welchen ein am Ufer liegendes, von Obstbäumen umringtes Bauerngehöft, das sog. „Seehäusl“, den besten Überblick gewährt.

Fortsetzung folgt!



Bunte Maskierungen beim Fasching der Vereine in Kiefersfelden

Groß war der Ansturm der Maschkera zum Fasching der Vereine in Kiefersfelden. Treffpunkt der Narren aus der Region war das Hotel „Zur Post“, wo schon früh die ersten Schunkellieder gesungen und zur fetzigen Musik der „Mercy Beats“ getanzt wurde. Hoch ging es auch bei der Prämierung der besten Masken her. An der Außenbar trafen sich die Temperaturresistenten, drinnen war die Kellerbar beliebter Treffpunkt und die Gaudi war riesengroß. Dies genossen auch die „fleißigen Bienchen“, die ihren Stock verließen, um im Fasching an der Grenze wieder mal so richtig die Stimmung zu genießen. Bernhard Holzner vom veranstaltenden Ortsverein MTG Kiefersfelden erklärte, die Einnahmen aus dieser Faschingsfeier kommen den teilnehmenden Vereinen zugute.



Foto Hoffmann

Kinderfasching in Kiefersfelden KLEINE NARREN MIT FEUEREIFER BEI DER SACHE



Foto Hoffmann

Kinder lieben den Fasching und sind mit Feuereifer bei der Sache, wie unser Foto von einer Veranstaltung im Gruberhof-Stadl in Kiefersfelden beweist.

Hier veranstaltet die SPD für die jüngsten Einwohner der Grenzgemeinde alljährlich einen Kinderfasching. Heuer fluteten ab 13.00 Uhr bunte kleine und auch große Maschkera den Saal. Die Kinderschar ließ sich von Animateur Jo zu vielen lustigen Spielen und Tänzen inspirieren.

Die Musik kam von DJ Albert, der den jungen und etwas älteren Narren richtig einheizte. Nassgeschwitzt und zu jeder Menge Unfug aufgelegt, tobten die Jüngsten, angeführt durch Vordermann Jo, durch den Saal.

In den Ruhepausen sorgte eine reichhaltige Tombola für so manches Erfolgserlebnis. Abgekämpft, aber glücklich und mit verlaufener Schminke gingen die kleinen Maschkera heim.

Glühweintreff

Der Erlös von 630 Euro wurde an die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks überwiesen. Wir danken den zahlreichen Besuchern für ihre Spenden.



Faschingsball in St. Peter

DJ Ötzi, Cindy und Bert und Udo Jürgens waren mit dabei
Lustig und bunt verkleidet feierten die Bewohner des Altenheimes St. Peter im Februar ihren großen Faschingsball. Im vom Personal prächtig geschmückten Saal gab es für alle Krapfen, Kaffee und verschiedene Getränke.

Für die Unterhaltung sorgten Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Bereichen des Hauses, die u.a. verkleidet als DJ Ötzi, Cindy und Bert oder Udo Jürgens Showeinlagen zum Besten gaben und die Stimmung anheizten. 2 DJs legten Musik auf und eröffneten damit die Tanzfläche. Der Tag endete mit glücklichen Gesichtern bei Bewohnern und Personal.



Foto: Monika Klopfer

Faschingsball in St. Peter



Bunt und lustig wurde in St. Peter der Faschingsball gefeiert.

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
Internet:
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de

Caritas

Nah. Am Nächsten



Dieter Pemler übergibt Malerbetrieb an langjährigen Mitarbeiter

Dieter Pemler: „Ab 1. April 2015 übergebe ich meinen Betrieb an unseren langjährigen und treuen Mitarbeiter Thomas Wimmer. Ich bedanke mich bei meinen Kunden und Architekten für die Treue und das Vertrauen in der über 40-jährigen Firmengeschichte.

Ich freue mich mit Thomas Wimmer einen fähigen, guten und zuverlässigen Nachfolger gefunden zu haben.“

Thomas Wimmer: „Ab 1. April 2015 übernehme ich den Malerbetrieb von Dieter Pemler, bei dem ich seit 1985 als Mitarbeiter tätig bin. Mit der Übernahme beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt mit der Verantwortung, diese Firma im Sinne meines Chefs weiterzuführen. Als Nachfolger werbe ich um Ihr Vertrauen und um Ihre Aufträge. Mit Freude stehe ich ab sofort für Sie bereit.“

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 · 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



Neueröffnung DIAGNOSTIK, BERATUNG UND THERAPIE

Im März 2015 eröffnete Logopädin Corinna Drechsler zusammen mit ihrer Labradorhündin „Nimba“ in der Blaahausstrasse 19 in Kiefersfelden eine Praxis für Logopädie, Reittherapie und tiergestützte Therapie.



Die logopädische Tätigkeit (mit oder ohne Therapiehündin möglich) wird in der eigenen Praxis oder nach Absprache mit den Ärzten und Krankenkassen als Hausbesuch sowie in Einrichtungen, wie z.B. Kindergärten, Altenheimen oder Pflegeeinrichtungen angeboten. Behandlungen im Bereich der Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen können für jedes Alter diagnostiziert und therapiert werden. Aufgrund der bisherigen



Berufserfahrung liegen die Schwerpunkte im Kindes- und Jugendalter sowie in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Die Zusammenarbeit mit den Therapietieren Pferd und Hund erwies sich dabei als eine wertvolle Bereicherung für Patienten und Angehörige. Am Reitstall in Riederling finden Reittherapiestunden auf

ausgebildeten Haflingern in wundervoller Umgebung statt. Hier steht vor allem die Förderung von Selbstbewusstsein, einem besseren Körpergefühl, aber auch die Konzentration und Handlungsplanung im Vordergrund. Mit der Verbindung zur Sprache kann besonders auf Lese-Rechtschreibschwächen oder Sprachentwicklungsstörungen eingegangen werden. Die Kombination aus der Arbeit mit Mensch und Tier bietet vielfältige Möglichkeiten, große Freude und erzielt nachweisliche Therapieerfolge.

Bei Interesse und Fragen freuen sich Corinna Drechsler und ihr „tierisches“ Team auf Sie!



Logo & Co Corinna Drechsler
Logopädie
Reittherapie
Tiergestützte Therapie

Logo & Co Corinna Drechsler
Blaahausstrasse 19
83088 Kiefersfelden
Telefon +49 8033/ 970 95 34
Mobil +49 176/ 544 22 830
Corinna.Drechsler@googlegmail.com

Thementag in Bea`s Fitness

am Sonntag, 12.04.2015 von 10.00 bis 16.30 Uhr

Rundum gut geh'n lassen....unser Thema am Sonntag, den 12.04.2015 in Bea`s Fitness. Und „rundum“, das meinen wir wörtlich!

An unserem Fitness-Buffer können Sie gerne alles probieren und sich viele Anregungen zum Thema Ernährung und Training holen.

Während des ganzen Tages werden Sie von Kosmetikerinnen mit einer Hand- oder Gesichtspflege verwöhnt...oder wie wäre es mit einem Blitz-Make up? Sie können sich über stressfreie Haarentfernung (light technologie) informieren oder bei einer Permanent Make up Präsentation dabei sein. Wer es gerne

aktiver mag, hat sicher viel Spaß bei unseren Yoga und Tai Chi Schnupperstunden. Ganz besonders freuen sich schon unsere „Zumba-Kids“, ihre lang geübte Zumbavorstellung vorzuführen. Gönnen Sie sich einen besonderen Ausklang dieses interessanten Tages in Form einer Entspannungsstunde:

„Anleitung zum Glücklichein durch Entspannung“ Selbstverständlich steht Ihnen das Bea`s Fitness Team den ganzen Tag zur Beantwortung Ihrer Fragen zu den Themen Gesundheit, Fitness und Training zur Verfügung.

Bea`s Fitness und alle Aussteller freuen sich, Sie schon bald verwöhnen und beraten zu dürfen.

INFOTAG
GESUNDHEIT AUSSEHEN
FITNESS ERNÄHRUNG
...rundum gut gehen und beraten lassen
oder werden Sie selbst aktiv

Frühlingsmesse

bei
Bea's Fitness
GESUNDES TRAINING
FÜR JEDES ALTER

Sonntag, 12. April 2015
von 10 - 16.30 Uhr

Das Bea`s Fitness-Team und alle Aussteller freuen sich, Sie im Studio verwöhnen und beraten zu dürfen!

Ein Tag nur für Sie

Inhaberin: Beatrice Blaschke
83080 OBERAUDORF im SPORTWERK Rosenheimer Str. 30
Telefon 0 80 33-40 40 info@beas-fitness.de www.beas-fitness.de



NEUES HIGHLIGHT IN DER KIEFER: Vinothek "Armin Wein & Musik"

Der besondere Weinladen

Herzliche Einladung zu den Eröffnungstagen ab Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April 2015, jeweils ab 15.00 Uhr.

"Wir lieben Wein ... und freuen uns darauf, diese Zuneigung mit Euch/mit Ihnen zu teilen", das ist das Credo der beiden künftigen Betreiber der Vinothek in der Dorfstraße 47 in Kiefersfelden.

Zwei gestandene Kieferer mit Weinverstand, dazu Sportler und Genießer, Armin Müller, langjährig erfolgreicher Weinberater in der gehobenen Gastronomie und Christian Musik, ehem. Leiter eines C+C-Marktes, spezialisiert auf die Versorgung der Gastronomie, haben hier ihre Ideen – unterstützt auch durch viele Freunde aus der Region – umgesetzt. Entstanden ist ein wunderbarer Raum mit einem Ambiente, das einlädt zur Begegnung, zum „Ratschen“, zum Kennenlernen, vor allem: Zum Wein genießen!

Zu entdecken, zu erleben, zu genießen gibt es hier die Welt des Weines in ihrer großen Vielfalt, Kraft und Eleganz. Armin und Christian wollen mit Weinen von hervorragender Qualität zu fairen Preisen vertraut machen und dafür begeistern.

Dabei haben sie sich auf Produkte aus den besten Anbaugebieten Deutschlands, Österreichs und Italiens (Südtirol), konzentriert. Raritäten - Weine ausgesuchter Gebiete und Jahrgänge - vor allem der Appellation Bordeaux, runden das Angebot ab. Raritäten eben, „seltene Erscheinungen“, oft Einzelflaschen aus einer privaten Sammlung, die gern vermittelt werden. Eine perfekte Geschenkidee zu Feiertagen, Geburtstagen, Jubiläen oder zum Selbstverwöhnen.

Das Sortiment wird durch Köstlichkeiten aus den Weinländern und durch Obstbrände und Liköre aus einheimischen Brennereien bereichert.

Ab Mai 2015 werden in zunächst lockerer Folge Seminare veranstaltet, die sich mit interessanten Weinregionen beschäftigen, Neuheiten werden präsentiert, innovative Winzer werden ihre Philosophie (und ihre Weine) vorstellen.

Willkommen sind sowohl Einsteiger in die Welt des Weines, als auch der in der Zuneigung zum Wein fortgeschrittene Mitbür-

ger. Sie werden begleitet auf dem Weg zu Ihren Lieblingsweinen. Schon Paracelsus hat Wein als Medizin (zur inneren Anwendung) verschrieben..., in der Vinothek können viele gute Weine - rezeptfrei – und glasweise genossen werden.

Dazu laden Armin Müller & Christian Musik ganz herzlich ein.

Armin Wein & Musik, Dorfstraße 47; D - 83088 Kiefersfelden

Öffnungszeiten: Montag: 16 – 20 h

Mittwoch – Samstag: 16 – 20 h

Dienstag + Sonntag: Ruhetag

Telefon: 0176-3968 3383 (D)
..0043.664.611 6666 (A)



Anonyme Alkoholiker

Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



Anonyme Alkoholiker

